

# Das Jahr 2023 von Oktober – Dezember

## Tirol

### Wolfsrudel

Ein Bericht der ARGE ALP zeigt einen 60-prozentigen Anstieg der Rudelanzahl.

Seite 11

### TJB/LJ

Die Junghauerschaft/Landjugend Bezirk Lienz lud zu ihrem Bezirkslandjugendtag.

Seite 12

### Bauernrätsel

Wortquiz mit sieben Buchstaben ... Auf die Leser wartet ein R-A-E-T-S-E-L!

Seite 14

### Internationale Käsekultur

Der Verband der Käse- und Molkereifachleute, eine Vereinigung österreichischer und europäischer Käsefachleute, veranstaltet vom 19. bis 21. Oktober 2023 in Hopfgarten im Brisental/Tirol die „16. internationale Käselade“.

„Mit dem offiziellen Anschnitt des Almkäses wird jetzt der Auftakt der Vermarktungssaison eines Tiroler Spitzenproduktes eingeleitet. Dieses spiegelt die Einzigartigkeit Tirols wider und repräsentiert zudem den wertvollen Lebens- und Erholungsraum, dessen Erhalt durch die Bewirtschaftung der Almen gewährleistet wird“, betonte Bauernbundobmann LH-Stv. Josef Geisler beim Käseanschnitt vergangene Woche.



# brixental bote

Die Zeitung für die Orte im Brixental, Aurach  
Jochberg und die Wildschönau

Jahrgang 14

Oktober 2023

Nr. 161

Österreichische Post AG /  
RM10A038604K  
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG  
Regio Tech 1  
6395 Hochfilzen  
05359 8822 1200

info@medienkg.at



**TU BER 1891**  
KITZBUHEL

OFENBAU  
KAMINBAU U.-SANIERUNG  
KAMINSYSTEME  
STEINARBEITEN

+43 676 8637 2296  
alexander.achberger@tu-ber.com  
www.tu-ber1891.com

**Günstiger  
Mietwagen  
gesucht?**

  
**ab 65,-  
pro Tag**  
Citroën  
**JUMPER** Kombi  
9-Sitzer (B-Führerschein)

  
**ab 65,-  
pro Tag**  
Citroën  
**JUMPY** Kombi  
inkl. 300 km pro Tag  
Nähere Infos bei deinem Serviceberater

**AUTO LANGKAMPFEN**  
**BERNHARD**  
www.auto-bernhard.at

FÜHLEN, RIECHEN UND SCHMECKEN BEI DER 16. KÄSIADE

# KÄSIADE

*Ein Festival des guten Geschmacks*

19. - 21.10.2023  
Hopfgarten/Tirol

mit großem  
**KÄSEMARKT**  
Fr. & Sa. ganztägig

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Verband der Käseerei- und Molkereifachleute  
Brixner Straße 1 • A-6020 Innsbruck

**Programm auf Seite 15**

**WIR SUCHEN DICH**

*jetzt bewerben*

**Wir suchen Lehrlinge und Fachkräfte**

www.schlosserei-resch.at

Sende deine Bewerbung an  
schlossereiresch@torauf-torzu-resch.at



FÜHLEN, RIECHEN UND SCHMECKEN BEI DER 16. KÄSIADE

# KÄSIADE

*Ein Festival des guten Geschmacks*

## PROGRAMM:

### • Donnerstag 19.10.2023

Wir prämiieren die besten Käsesorten

09:00 Uhr (nicht öffentlich) Prüfung der Butter und Käse durch die Jury

### • Freitag 20.10.2023

... zeigen sie der Öffentlichkeit

10:00 - 15:00 Uhr: Führung für Schulen (Salvena)

10:00 - 12:00 Uhr: Radio U1, live zu Gast in der Salvena

20:00 Uhr: Käse & Weinpräsentation mit Weinverkostung für Medien, Gastronomie und Konsumenten in der Salvena mit den „Danzl-Manda“, Eintritt inkl. Käse & Weingutschein 15 Euro

### • Samstag 21.10.2023

...und gratulieren den Teilnehmern

18:30 Uhr: Empfang der Ehrengäste am Vorplatz der Salvena durch die Bundesmusikkapelle und die Schützenkompanie Hopfgarten

19:30 Uhr: Festliche Verleihung der Urkunden und Medaillen sowie Übergabe des „peak of quality“ an den Gesamtsieger der 16. Internationalen Käsiade in der Salvena in Hopfgarten, musikalische Umrahmung „Danzl-Manda“

mit großem  
**KÄSEMARKT**  
Fr. & Sa. ganztägig



*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*



Verband der Käserei- und Molkereifachleute  
Brixner Straße 1 • A-6020 Innsbruck

19. - 21.10.2023  
Hopfgarten/Tirol





# Neuwahlen der Jungbauernschaft/Landjugend



**JB/LJ Jochberg**  
Obleute Ursula Hechenberger, Martin Friesinger



**JB/LJ Kitzbühel**  
Obleute Theresa Schiessl, Johannes Waltl



**JB/LJ Reith bei Kitzbühel**  
Obleute Anna Hauser, Nico Kals



**JB/LJ Kircherg**  
Obleute: Veronika Hochkogler, Sebastian Hochkogler



**JB/LJ Brixen im Thale**  
Obleute: Anna-Lena Beihammer, Florian Hirzinger



**JB/LJ Westendorf**  
Obleute: Lena Hirzinger, Josef Berger



**JB/LJ Hopfgarten**  
Obleute: Christina Gratt, Christian Anrain



**JB/LJ Kelchsau**  
Obleute: Marie Hölzl, Sebastian Hölzl



**JB/LJ Thierbach**  
Obleute: Julia Klingler, Thomas Klingler



**JB/LJ Auffach**  
Obleute: Anna-Maria Haas, Simon Haas



**JB/LJ Niederau**  
Obleute: Romana Haberl, Martin Sammer



**JB/LJ Oberau**  
Obleute: Sarah Hörbiger, Alexander Fuchs  
Fotos: Ortsgruppen



Erste Herzschrittmacher am BKH St. Johann in Tirol implantiert:

## OP-Angebot als erstes Krankenhaus im Unterland



„Wir sind sehr glücklich, dass diese erste Operation gut verlaufen ist und es unserem Patienten sehr gut geht“, so Abteilungsvorstand Prim. Prof. Peter Rainer und Operateur OA Doz. Johannes Schwaiger. Georg Gschnaller aus St. Johann ist der erste Patient, der am BKH St. Johann einen Herzschrittmacher erhielt und durch diesen Eingriff ein großes Plus an Lebensqualität erhalten hat. „Mir geht es hervorragend“, freut sich der sportliche Patient, der nach seiner OP vor vier Wochen schon wieder fleißig mit dem E-Bike unterwegs ist. Herr Gschnaller litt unter Herzrhythmusstörungen mit Schwindel- und Ohnmachtsanfällen, die mittels Schrittmacher nun gut behandelt werden können.

Mit der Etablierung des Herzschwerpunktes unter der Leitung des Herzspezialisten Prof. Peter Rainer ergeben sich am BKH St. Johann neue medizinische Möglichkeiten: „Wir haben die Fachleute mit der nötigen Expertise und die medizinischen und technischen Voraussetzungen bei uns im Haus.“

### Entlastung der Klinik Innsbruck

Für die immer größer werdende Zahl an Herz-Kreislaufpatienten, aber auch für ihre Angehörigen, ist die Möglichkeit einer wohnortnahen Behandlung eine große Erleichterung. „Wir können Patienten aus der Region heimatnah versorgen und direkt im BKH vor- und nachbetreuen und so die Behandlung ‚aus einer Hand‘ anbieten. Wir erfüllen da den Bedarf und den Wunsch vieler Patienten und können gleichzeitig die Klinik in Sachen OP-Kapazitäten und Patientennachsorge entlasten“, so Prim. Rainer.

### Technik verbessert Lebensqualität

Das Einsetzen eines Herzschrittmachers erfolgt im Normalfall unter Lokalanästhesie, die OP dauert eine halbe bis eine Stunde. Ein Routineeingriff, für den es jedoch eine große Erfahrung und entsprechendes Können des Operateurs und seines Teams benötigt. Der Patient verbleibt nach dem Eingriff noch einen Tag zur Überwachung im

Krankenhaus, danach sind nur noch regelmäßige Kontrollen am BKH notwendig. Der Patient kann mit einem Schrittmacher ein „normales Leben“ führen, Sport inklusive. Mittlerweile haben bereits vier weitere Patienten am BKH einen Herzschrittmacher erhalten.

Auch spezialisierte Schrittmachertherapien, wie die Defibrillator-Therapie mittels implantiertem Schrittmacher und die Implantation von Dreikammerschrittmachern bei Herzschwäche, werden in Zukunft in St. Johann möglich sein, zeigt sich Prof. Rainer optimistisch. *-red-*



Georg Gschnaller aus St. Johann erhielt den ersten Herzschrittmacher am BKH implantiert – im Bild mit Abteilungsvorstand Prof. Dr. Peter Rainer (r.) und Operateur OA Doz. Dr. Johannes Schwaiger.

Foto: Ritsch

### 39. AWÖ Bundeschampionat in Stadl Paura:

## Niederauer Stoffohlen zur Bundeschampionesse gekürt



Fariella HL, das springbetonte Stoffohlen von Züchter Hannes Luchner aus Niederau überzeugte auch beim Bundeschampionat im Pferdezentrum Stadl Paura das Richterkollegium und wurde mit herausragenden Bewertungsnoten zur Bundessiegerin gekürt. *-rvi-*



Foto: Wörgler

## Begleitete Trauergruppen in Wörgl

Start: Dienstag, 10. Oktober 2023,  
17:00 bis 19:00 Uhr

Kulturraum Wörgl,  
Hintereingang GH Kirchenwirt,  
2. Stock, Brixentaler Straße 1,  
Leitung: Mag. Maria Strelj-Wolf,  
Kontaktstelle Trauer

Vielen Menschen ist es eine Hilfe, gemeinsam mit anderen Trauernden den Schmerz des Verlusts teilen zu können. Anmeldung ist unbedingt erforderlich: [office@hospiz-tirol.at](mailto:office@hospiz-tirol.at); 05223 43700-33600

# Gemeinsam die Region stärken



Die Gemeinden Hopfgarten, Itter und Wildschönau haben mit Anfang des Jahres den Verein „Standortmarketing Hohe Salve - Wildschönau“ gegründet. Mit im Boot sind auch die beiden Tourismusverbände und die Wirtschaftsbetriebe der Orte. Der Start wird durch das EU-geförderte Leader-Programm finanziell unterstützt.

Ziel des Vereins ist die Wettbewerbsfähigkeit der Region zu steigern und die Veranstaltungen zu bündeln. Zuständig dafür ist die Koordinatorin

Michaela Hausberger aus Niederau, die vorher im Marketing der Firma Spar tätig war. Als Vizebürgermeisterin der Wildschönau kennt sie auch die Belange der Gemeinden. Obmann ist der Hopfgartner Bürgermeister Paul Sieberer, sein Stellvertreter der Wildschönauer TVB-Obmann Christoph Brugger.

## Zahlreiche Vorhaben

Im ersten Jahr steht der Aufbau eines Kommunikations- und Informationsnetzwerkes

im Mittelpunkt. Gleichzeitig arbeitet man an einem regionalen Entwicklungskonzept. Dazu zählt die Bündelung von Veranstaltungen und die ortsübergreifende Zusammenarbeit. „Bei den Weltcuprennen der Behinderten und der Master arbeiten wir mit den Skiclubs Kelchsau und Hopfgarten zusammen“ betont Brugger. Sieberer ergänzt: „Derartige Kooperationen sind notwendig, weil die Kapazitäten im ehrenamtlichen Bereich erschöpft sind. Auf der Agenda steht auch die Standortentwicklung inkl. Leerstandsmanagement, dass vor allem für Hopfgarten notwendig ist. Neue Projekte sollen die Ortskerne beleben und auch die ortsübergreifende Kaufkraftbindung ist ein Schwerpunkt. „In der Wildschönau gibt es eine Lehrlingscard und es würde Sinn machen, diese auf Hopfgarten und Itter auszudehnen“, ist Hausberger überzeugt. Sieberers Herzensanliegen ist es, junge Menschen zu finden, die wieder bereit sind, in die Selbständigkeit zu gehen.

„In den regionalen Wirtschaftsstrukturen ist vieles im Wandel. „Wir finden hier Synergien und gegenseitige Unterstützung“ versichert die Koordinatorin. Das Büro des neuen Standortmarketings ist im Parterre des Gemeindeamtes Hopfgarten untergebracht, Öffnungszeiten Montag bis Freitag, 8 – 12 Uhr! Nachmittags sind Terminvereinbarungen in der Region möglich.



Obmann Paul Sieberer, Koordinatorin Michaela Hausberger und Obmann-Stellvertreter Christoph Brugger



25 Jahre Metzler-Orgel in Hopfgarten:

# Jubiläumskonzert am 1. Oktober



Der langjährige Salzburger Domorganist Prof. Heribert Metzger wird am **Sonntag, 1. Oktober um 17 Uhr** die 44 Register umfassende Metzler-Orgel op. 600 **in der Pfarrkirche Hopfgarten** in aller Pracht erklingen lassen.

Metzger spielt dabei Werke von Georg Muffat, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadé Mozart und Felix Mendelssohn Bartholdy.

**Der Eintritt zum Jubiläumskonzert ist frei!**

Infos [www.kammermusikfest.com](http://www.kammermusikfest.com)

-red-



Jubiläumskonzert 2023



**PAUL SIEBERER**

Bürgermeister der Marktgemeinde Hopfgarten im Brixental

Herrn  
OSR Franz Ziernhöld  
Sonnwiesenweg 4  
6361 Hopfgarten

## E I N L A D U N G

*Am Sonntag, den 1. Oktober 2023, wird von der  
Pfarrgemeinde Hopfgarten wieder das traditionelle  
**Erntedankfest mit Prozession** gefeiert.*

*Auf besonderen Wunsch unseres Pfarrers, dem sich auch der  
Unterfertigte anschließt, werden dazu die Behörden- und  
Ämtervertreter sowie Vereine herzlich eingeladen.*

Zusammenkunft: 08.30 Uhr beim Haus der Vereine

*Mit freundlichen Grüßen*

*Der Bürgermeister*

*Paul Sieberer, e. h.*



Zufl. ebl. 4.10.23

# Kammermusikfest: Musik aus Österreich sorgte für Begeisterung

**E**ine positive Bilanz können die Organisatoren des 29. Kammermusikfestes Hopfgarten auch heuer ziehen: Sehr gut besuchte Konzerte, großartige Künstler und ein spannendes Programm, in dem es große Werke der Kammermusik, aber auch viele selten zu hörende Werke rund um das Musikland Österreich zu entdecken gab.

„Tu felix Austria“ lautete diesmal das Motto des von Ramón Jaffé künstlerisch geleiteten Festivals. Es waren vorwiegend österreichische Komponisten, denen sich das Kammermusikfest heuer widmete – aber auch einige, die in ihrer musikalischen Biographie einen starken Österreich-Bezug haben. Die Konzertabende wurden in gewohnter Weise in



Internationale und österreichische Musiker begeisterten das Publikum beim Kammermusikfest 2023 zum Thema „Tu felix Austria“  
Foto: KMF/Ritsch

Hopfgarten geprobt und erarbeitet – Konzerte, die in dieser Besetzung nur beim Kammermusikfest zu erleben waren, was den besonderen Reiz dieses kleinen, aber feinen Musikfestivals ausmacht.

Das Eröffnungskonzert in der barocken Hopfgartner Pfarrkirche bot eine „musikalische Zeitreise“ vom Barock bis ins 20. Jahrhundert. Das zweite Konzert, „Wien, romantisch!“,

lotete die verschiedensten Seiten der Wiener Romantik bei einem vielschichtig romantischen Abend in einer voll besetzten Salvenera aus. Zum Abschluss der Kammermusikfestwoche bot erneut die Pfarrkirche den glanzvollen Rahmen. Als Kontrast zum groß besetzten Eröffnungskonzert konnten die Zuhörer das intime Zusammenspiel von den drei Musikern erleben.



Freitag, 4. 10. 23.

## Michaela Hausberger neue Koordinatorin für Standortmarketing Hohe Salve – Wildschönau

**A**nfang des Jahres wurde der neue Verein „Standortmarketing Hohe Salve – Wildschönau“ ins Leben gerufen. Ziel des Vereins ist es, die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaftsregion weiter zu steigern. Mit dem Start einer hauptamtlichen Koordinatorin im neuen Standortmarketing-Büro in Hopfgarten wurde der nächste Schritt dafür gesetzt.

Hauptziel der neuen Einrichtung ist die Implementierung eines aktiven Standortmarketings. Dabei sollen bestehende Ideen aufgegriffen und weiterentwickelt werden. Der Start der neuen Einrichtung wird im Rahmen eines LEADER-Projektes gefördert. Mit Mitte August startete nun auch die neue Koordinatorin des Standortmarketings ihre Arbeit: Michaela Hausberger wird in ihrer Rolle die Aktivitäten des Vereins leiten. Vorher war die Wildschönauerin mehrere Jahre im Bereich Werbung & Information in der SPAR-Zentrale in Wörgl tätig. Als Bürgermeister-Stellvertreterin der Gemeinde Wildschönau kennt sie auch die politischen Strukturen der Region sehr gut.

„Zum Start legen wir den Fokus auf den Aufbau eines soliden Kommunikations- und Informationsnetzwerkes in der Region, das die Zusammenarbeit in den nächsten Jahren erleichtern wird. Zusätzlich ist geplant ausgewählte Veranstaltungen und Aktionen in der Region zu bündeln und weiterzuentwickeln, wie zum Beispiel die Lehrlingscard aus der Wildschönau. Für das kommende Jahr wird bereits an Vorschlägen für neue Pro-



V. l.: Bgm. Paus Sieberer, Michaela Hausberger und Christoph Brugger.  
Foto: Pierzinger

jekte gearbeitet“, so Vereinsobmann Bgm. Paul Sieberer. Obmann-Stellvertreter Christoph Brugger vom Touris-

musverband Wildschönau ergänzt: „Das neue Standortmarketing wird sich in den nächsten Jahren auch stark

für die kontinuierliche Verbesserung als Arbeitgeberregion einsetzen und die Unternehmen in den Bereichen Mitarbeiterfindung- und -bindung unterstützen.“

„In den regionalen Wirtschaftsstrukturen ist vieles im Wandel. Ich bin mir sicher, dass wir hier Synergien finden und gegenseitig unterstützen können“, freut sich Hausberger auf ihre Arbeit. Das Büro des neuen Standortmarketings ist im Parterre des Gemeindeamtes in Hopfgarten zu finden und ist von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Nachmittags steht die Koordinatorin für Terminvereinbarungen in der Region zur Verfügung.

### Wir feiern Geburtstag am 6. und 7. Oktober

**Fr. von 8-18 Uhr durchgehend geöffnet**  
**Sa. von 8-14 Uhr geöffnet**

**FARBEN - BÖDEN**  
**VORHÄNGE**  
**MÖBELSTOFF**  
**SONNENSCHUTZ**  
und vieles mehr

um  
**25%**  
billiger

**RaumCOLOR**

Tel. 05372/67467, info@raumcolor.at

**Getränke + Würstel gratis**



# Herbstausflugsziele

Kupfer 4.10.23

Seite 22, Nr. 40, 4. Oktober 2023

## Spiel & Spaß beim Familientag auf der Hohen und Kleinen Salve

**A**m Sonntag, 15. Oktober, verwandelt sich der Tiroler Aussichtsberg Hohe Salve und die kleinere Schwester, die Kleine Salve, in ein wahres Kinderparadies.

Die Bergbahnen Hohe Salve in Hopfgarten und die Salvista-bahn in Itter bringen die Gäste am Familientag ganz bequem dem Himmel ein Stück näher. Dazu gibt es beim Familientag das Tagesticket in Hopfgarten und Itter zum halben Preis.

Um 10.30 Uhr wird der Familientag von Sängerin „LUMINYA“ als Eiskönigin Elsa musikalisch eröffnet. Anschließend haben alle Gäste die Möglichkeit die



Eiskönigin und ihren Freund Olaf, den Schneemann, beim „Meet and Greet“ persönlich zu treffen. Das zweite Konzert findet um 14 Uhr statt. Zudem gibt es eine betreute Bastelstation

und eine Backstube. Die unvergesslichen Momente können mit der Fotobox festgehalten werden.

Auch die flauschigen Alpakas vom „Hinterhecha Bauern“ aus Angerberg sind dieses Jahr beim Alpengasthof Rigi wieder mit dabei. Hier gibt es auch eine Schminkstation.

Oben auf dem Gipfel der Kleinen Salve locken der Duft von Zuckerwatte und gebrannten Mandeln. Danach sorgen der Gaudi-Parcour und eine Hüpfburg für Action pur.

Zauberhaft geht es auf der KRAFTalm weiter: Magier Markus Gimbel begeistert alle kleinen und großen Zuschauer:innen.

Das Kasperl Theater HoLaRo lockt mit ihren Vorstellungen zum Cafe Salvista Stadl an der Talstation in Itter.

Ab 13.30 Uhr erwartet alle eine Überraschung an den Talstationen der Bergbahnen Hopfgarten und Itter.

Alle Infos finden Sie auf unserer Website unter: [www.hohe-salve.com/familientag](http://www.hohe-salve.com/familientag). Bei schlechtem Wetter findet der Familientag auf der Hohen und Kleinen Salve nicht statt. - Anzeige -





# EINLADUNG

## „DA SUMMA IS AUSSI“

Zum 6. Mal am Samstag, den 14. Oktober 2023

Hopfgarten im Sportresort Hohe Salve, Beginn um 14.00 Uhr

Es singen und spielen für uns :

3 – spitzsänger aus der Wildschönau

Klarinetten Musig unter Leitung Christian Egger

An der Harfe Strasser Julia

Burgberger Dreigsang

Weisenbläser aus Brixen

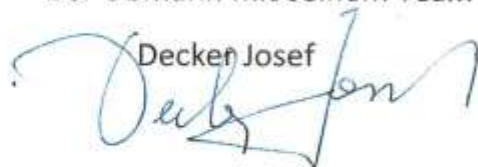
Durchs Programm führt uns wieder

Joch Weißbacher

Eintritt beträgt € 10.-

Der Hopfgartner Seniorenbund freut sich auf ihr kommen

Der Obmann mit seinem Team

Decker Josef  


Am selben Tag , gibt es noch eine Großveranstaltung

### 332 Jahre Hopfgartner Kirchen – Chor

Um 19.0 Uhr werden in unserer Kirche Brixentaler Dom Einige Chöre unter der Leitung von Maria Laiminger und Organisten Hammer Manfred unsern Dom mit der „ KLANGWOLKE „ zum erklingen bringen !





# KRIMI FEST HOPFGARTEN

URSULA  
POZNANSKI

GUDRUN  
LERCHBAUM

09. OKTOBER 2023/19:30 Uhr

---

SALVENA HOPFGARTEN

---

VVK über [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)  
und alle oeticket.com VVK-Stellen

[WWW.KRIMIFEST.AT](http://WWW.KRIMIFEST.AT)

 Bundeskanzleramt

 INNS  
BRUCK

 LAND  
TIROL

PETERA™

 Tiroter Tageszeitung

 TYROLIA

 Wagner'sche  
MUSIKALISCHES THEATER

 WKÖ EB  
WIRTSCHAFTSKAMMER  
TIROL



# Ein Hoch auf's Molkebier

In der Markthalle in Innsbruck wurde der erste Tiroler Lebensmittelinnovationspreis verliehen.

Vergeben wird der Preis von Agrarmarketing Tirol und dem Landesgremium des Tiroler Lebensmittelhandels in Kooperation mit der Landwirtschaftskammer Tirol. Nominiert für den ersten Tiroler Lebensmittelinnovationspreis waren fünf Finalisten, die eine Fachjury aus den 49 Einreichungen ausgewählt hat. Was alle eint: ihre Innovationskraft und ihr Einfallsreichtum. Am Start waren: „Scherz mit Herzl“, der Eggenhof, „Sandl's“- Hofmanufaktur, „Pflanzlicher Genuss“ und „Ku Brew“. Anhand von Kriterien wie Innovationskraft und Marktpotenzial erkor eine externe Jury gemeinsam mit der Tiroler Bevölkerung via Online-Voting den

Sieger des „1. Tiroler Lebensmittelinnovationspreises“.

### Zukunftsweisender Preis

LH-Stv. Josef Geisler über den Hintergrund der neuen Initiative: „Um unser Ziel, mehr Wertschöpfung in den landwirtschaftlichen Betrieben und entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu erzielen, brauchen wir noch mehr Innovation. Der Lebensmittelinnovationspreis ist ein Anreiz für Produktentwicklung und Innovation und hilft so die

innovative Produktentwicklung, kooperative Geschäftsmodelle und regionale Netzwerke. Zudem werden zukunftsweisende landwirtschaftliche Modelle gefördert, gefordert und bekannt gemacht.“

### Der Gewinner: „Ku Brew“

Eine ungewöhnliche, aber äußerst innovative Zusammenarbeit: Die Bierol Brauerei und die Milchbuben Käseerei, beide ansässig in Tirol, haben gemeinsam ein einzigartiges Produkt entwickelt – das „Ku Brew“ Molkebier. Diese Partnerschaft verbindet nicht nur zwei kulinarische Welten, sondern setzt auch ein Zeichen für Nachhaltigkeit in der Lebensmittelproduktion. Schon seit langem pflegen die beiden Betriebe eine enge Freundschaft, die über die Liebe zu Bier und Käse hinausgeht. Nun haben sie diese Freundschaft durch ein außergewöhnliches Projekt besiegelt: Aus Molke, einem Nebenprodukt



Erster Tiroler Innovationspreis in der Markthalle (Foto: Lebensmittel Tirol/Heldberg)

der Käseherstellung, wurde ein erfrischendes Bier entwickelt – das „ku Brew“ Molkebier. Die Freude über den ersten Platz war bei Christoph Bichler, Bierol, und Markus Ehammer, Milchbuben, groß: „Molkerei und Brauerei zu verbinden ist schon etwas Innovatives, denn so gelingt es einen Rohstoff wiederzuverwerten, der ansonsten entsorgt werden würde. Zudem verleiht die Molke dem Bier einen volleren Geschmack bei weniger Alkoholgehalt.“

## KARRIERE

Zukunft heimischer Produzentinnen und Produzenten und des ländlichen Raumes zu sichern.“ Matthias Pöschl, Geschäftsführer der Agrarmarketing Tirol, führte weiter aus: „Der Lebensmittelinnovationspreis fördert



Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n

**Rezeptionist/in**  
in Voll- oder Teilzeit

**Platzwart (m/w)**

**Reinigungskräfte (m/w)**  
in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten eine leistungsgerechte Entlohnung laut Kollektiv mit der Bereitschaft zur Überzahlung entsprechend den Qualifikationen.

Bitte senden Sie ihre Unterlagen per Mail oder Post an:

Tirol Camp Fieberbrunn  
Frau Karin Klausner  
Lindau 20 | 6391 Fieberbrunn  
Email: office@tirol-camp.at | Telefon: +43 664 1628054  
www.tirol-camp.at



devine®  
wellness & spa international

Im gehobenen Wellness- und Spa-Segment zählt devine® zu den führenden Anbietern von individuell designten Saunen & Wellness-Landschaften für die 4-5 Sterne Hotellerie, Thermen & anspruchsvollen Privatkunden.

Für unseren Betriebsstandort Radfeld suchen wir einen

**Tischler (m/w/d)**  
**Tischlerhilfskraft (m/w/d)**  
**Tischlerlehrling (m/w/d)**  
**Lagerist-Mitarbeiter (m/w/d)**

Wir bieten:

- abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- spannende Projekte im In- und Ausland
- angenehme Arbeitsatmosphäre
- Entlohnung nach KV.

Ihre tatsächliche Bezahlung hängt von Ihrer Erfahrung & beruflichen Qualifikation ab & wird bei einem gemeinsamen Gespräch festgelegt.

Bei Interesse würden wir uns über Ihre Bewerbung & ein persönliches Gespräch freuen.

Bitte bewerben Sie sich unter

office@devine.at

web: www.devine.at | T: +43(0)5330-61465 | Rettenbach 13c | 6241 Radfeld

**Kitzbüheler  
Alpen**  
REGION HOHE SALVE



**FAMILIENTAG**

**HOHE UND KLEINE SALVE**

[www.hohe-salve.com/familientag](http://www.hohe-salve.com/familientag)





**Alpengasthof Rigi**  
Alpakawanderung  
Kinderschminken

# FAMILIEN TAG HOHE & TAG KLEINE SALVE



**SONNTAG**  
15. Oktober 2023  
ab 10.30 Uhr

**Gipfel Kleine Salve**  
Hüpfburg  
Gaudi-Parcour  
Süßigkeitenstand

**KRAFTalm**  
Zaubershow

**Salvistastadl**  
Kasperltheater

**Bergbahn Talstationen  
Hopfgarten & Itter**  
Ausgabe der Goodiebags

**- 50 %**

auf die Tagestickets bei den  
Bergbahnen Hopfgarten  
und Itter.

Kostenlose Busverbindung  
zwischen den Talstationen  
Hopfgarten und Itter.

**Gipfel Hohe Salve**

Elsa Konzert und Meet & Greet mit Elsa und Olaf  
Bastelstation  
Kinderbackstube  
Fotobox

**Wir freuen uns auf einen  
tollen Tag mit euch!**

Bei Schlechtwetter wird der  
Familientag abgesagt.




## Programm

 ab 17.30 Uhr	<b>Einlass und Registrierung</b>
18.00 Uhr	<b>Begrüßung</b>
	<b>Grußworte des Bürgermeisters</b> Bürgermeister Helmut Berger
	<b>Grußworte des Bezirkshauptmannes</b> Bezirkshauptmann HR Dr. Michael Berger
	<b>Festansprache des Landeshauptmannes von Tirol</b> Landeshauptmann Anton Mattle
	<b>Feierliche Verleihung der Tiroler Ehrenamtsnadel</b>
Anschließend	<b>Gemeinsames Abendessen</b>
	<b>Musikalische Umrahmung</b> Werkstattformaten 4-Klang

Der Landeshauptmann von Tirol, Anton Mattle,  
freut sich Sie mit einer Begleitperson persönlich einzuladen:

## Tag des Ehrenamtes Bezirk Kitzbühel



 Mittwoch, 22. November 2023

 Arena 365, Sportplatzweg 39, 6365 Kirchberg in Tirol

 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, beachten Sie bitte jedoch, dass eine Teilnahme ausschließlich durch eine Anmeldung bis spätestens 15. November 2023 möglich ist.

### Anmeldungen unter:

 [wpraesentator@tirol.gv.at](mailto:wpraesentator@tirol.gv.at)  
 +43 512 508 2233





Landeshauptmann Anton Mattle

Eduard-Wallnöfer-Platz 3  
6020 Innsbruck  
0512/508-2233  
[repraesentation@tirol.gv.at](mailto:repraesentation@tirol.gv.at)  
[www.tirol.gv.at](http://www.tirol.gv.at)

Herrn  
Franz Ziernhöld  
Sonnwiesenweg 4  
6361 Hopfgarten im Brixental

Informationen zum rechtswirksamen Einbringen und  
Datenschutz unter [www.tirol.gv.at/information](http://www.tirol.gv.at/information)

Geschäftszahl – beim Antworten bitte angeben

Rep-RV-3/23/75-2023  
Innsbruck, 20.10.2023

### **Einladung zum „Tag des Ehrenamtes“ – Verleihung der Tiroler Ehrenamtsnadel**

Sehr geehrter Herr Ziernhöld!

Der Bürgermeister Ihrer Heimatgemeinde hat mir mitgeteilt, dass Sie sich besonders im Sinne der Dorfgemeinschaft einsetzen.

Ehrenamtliche wirken durch ihr freiwilliges Engagement für viele Menschen als Vorbild. Sie prägen beispielhaft den Alltag und geben in Zeiten rasanter Veränderungen oftmals Halt. Auf diese Persönlichkeiten kann man sich verlassen, sie sind Pfeiler der Stabilität in unserer Gesellschaft. Die dabei erbrachten Leistungen sind ideell betrachtet unbezahlbar und für das Wohl unserer Gesellschaft unverzichtbar.

Als Dankeschön von Seiten des Landes Tirol darf ich Sie nun, gemeinsam mit einer Begleitperson, zur feierlichen Verleihungsfeier in Ihrem Bezirk einladen, um Ihnen die Tiroler Ehrenamtsnadel persönlich überreichen zu können.

Der „Tag des Ehrenamtes“ des Bezirkes Kitzbühel findet am

**Mittwoch, 22. November 2023, um 18.00 Uhr in der  
Arena 365 (Sportplatzweg 39, 6365 Kirchberg in Tirol) statt.**

Ich bitte um verlässliche An- bzw. Abmeldung in der Abteilung Repräsentationswesen unter der Telefonnummer 0512 508 2233 oder unter [repraesentation@tirol.gv.at](mailto:repraesentation@tirol.gv.at) bis spätestens 15. November 2023.

Es ist mir eine Ehre, Ihnen mit der Überreichung dieser Landesauszeichnung den gebührenden Dank und die Anerkennung des Landes Tirol aussprechen zu können. Ich freue mich sehr auf Ihr Kommen!

Freundliche Grüße

Anton Mattle  
Landeshauptmann von Tirol

# Gemeinsam stark am Markt

Am 5. Oktober fand die diesjährige Generalversammlung der Arbeitsgemeinschaft Rind (ARGE Rind) eGen im Zillertal statt.

Lukas Huber, Produktionsberater

Als Dachorganisation koordiniert die ARGE Rind eGen die Tätigkeiten von sieben Rindererzeugergemeinschaften. Sie ist gleichzeitig die Interessensvertretung für alle Rindfleischproduzenten in Österreich und verhandelt maßgeblich Vermarktungs- und Preiskonditionen mit den Abnehmern. Eine wesentliche Aufgabe der ARGE Rind eGen ist die Mitarbeit bei der Entwicklung regionaler Qualitätsfleischprogramme, welche im Handel positioniert werden und damit den Verbrauchern zur Verfügung stehen. Das sichert nicht nur den Absatz von Rindern, sondern sorgt auch für die Ausbezahlung von Zuschlägen bei Teilnahme an den Qualitätsprogrammen, und damit verbunden einen Mehrerlös für die Betriebe, welche über die Erzeugergemeinschaften der ARGE Rind (wie Rinderzucht Tirol) vermarkten. Das Ziel der ARGE Rind eGen ist es, die Wertschöpfung auf den rinderhaltenden Betrieben zu erhöhen. Dies gelingt u.a. mit Programmen wie dem M-Rind Programm für Schlachtkühe, welches von der ARGE Rind gestartet wurde und von dem alle Rinderbauern in Österreich profitieren.

## Generalversammlung

Bei der diesjährigen Generalversammlung der ARGE Rind eGen im FeuerWerk/SichtBar der Firma Binderholz in Fügen stand ein Resümee des Geschäftsjahres 2022 sowie die Diskussion aktueller Entwicklungen im Mittelpunkt. Der Gesamtumsatz betrug im Jahr 2022 321 Millionen Euro, dies sind um

18,4 Prozent mehr als im Jahr 2021. Getragen wurde diese Steigerung sowohl von einem mengenmäßigen Zuwachs bei den vermarkteten Schlacht- und Lebendrindern, als auch von den gestiegenen Preisen in Zusammenhang mit der allgemeinen Teuerung. Besonders hervorgehoben wurde der Anteil der Qualitätsfleischprogramme an der vermarkteten Menge, welcher beinahe 80 Prozent beträgt. „Seit gut 20 Jahren forciert die ARGE Rind eGen Qualitätsprogramme, die zusammen mit Schlachtbetrieben und Absatzpartnern umgesetzt und von den Konsumenten geschätzt werden. Dazu zählen beispielsweise AMA-Gütesiegel Jungtiere, Bio-Rinder und Kälber, M-Rinder (M-Kuh) sowie regionale Qualitätsprogramme wie der Tiroler Jahrling, der Tiroler Grauvieh Almochs oder das Tiroler Almrind“, erklärt Rinderzucht Tirol Vorstand Michael Wurzauner.

## Herausforderungen

Obmann Josef Fradler bedankte sich bei den zahlreich erschienenen Vertretern von Marktpartnern wie Schlachthöfen, Lebensmittelhandel, der bäuerlichen Interessensvertretung, Behörden sowie den Funktionären der Erzeugergemeinschaften für die Zusammenarbeit im Sinne der heimischen Rinderbauern. Er unterstrich die Relevanz des Mottos „Gemeinsam stark am Markt“ in Zeiten aktueller Herausforderungen wie Teuerung und den Diskussionen um den Klimawandel und die Rolle der landwirtschaftlichen Tierhaltung dabei. Märkte und Konsumverhalten verändern sich, dies gilt es zu berücksichtigen, um in Zukunft mitgestalten zu können. Besonders das MERCOSUR Abkommen wird von der ARGE Rind eGen kritisch gesehen, da damit Importe von Rindfleisch aus Drittstaaten mit fragwürdigen Produktions-



Über die ARGE Rind wurden 2022 fast 300.000 Tiere vermarktet. Im Bild v.l.: Obmann Josef Fradler, Geschäftsführer Werner Habermann, RZT-AR-Vorsitzender Kaspar Ehammer, LK-Präsident Josef Hechenberger und ARGE AR-Vorsitzender Hansjörg Landmann.

Foto: Rinderzucht Tirol

standards und geringerem Preisniveau massiv auf den europäischen Markt drängen und so den heimischen Produzenten starke Konkurrenz machen würden. Dies kann auch nicht im Sinne der Konsumentinnen und Konsumenten sein, welche sehr sensibel bei den Themen Tierwohl und Klimaschutz sind. LK-Präsident Josef Hechenberger und Rinderzucht Tirol eGen Aufsichtsratsvorsitzender Kaspar Ehammer hoben hervor, dass die heimischen Bauernfamilien jedenfalls stolz auf ihre Arbeit sein können und in Diskussionen um Klimawandel und Fleischkonsum offensiver auftreten sollen.

## Rinderhaltung emissionstechnisch überbewertet

Fachlicher Input zur Emissions-Diskussion kam von Franz Waxenecker (DSM Austria/Biomil). In seinem Referat „Tierhaltung in Österreich – geht's noch nachhaltiger“ zeigt er wichtige Aspekte von Nachhaltigkeitsberechnungen auf. In der Vergangenheit wurde dem Methan, welches von Rindern bei Verdauungsvorgängen natürlich erzeugt wird, wohl eine zu große Klimaschädlichkeit unterstellt, wie Neuberechnungen zeigen. Der Anteil der Emissionen, der

in verschiedenen Publikationen mit nahezu 20 Prozent beziffert wird, dürfte eher bei der Hälfte liegen. Damit wurde die Rolle der landwirtschaftlichen Tierhaltung bei den Emissionen wohl überbewertet. Außerdem zeigt sich in der Landwirtschaft schon seit vielen Jahren eine Reduktion der Emissionen, anders als in anderen Sektoren, wie etwa dem Verkehr. Dennoch hat die Fütterung bzw. der Einsatz von Futtermitteln, speziell von gentechnisch veränderten Eiweißfuttermitteln aus Südamerika, in der Rindfleischherzeugung großen Einfluss auf die errechneten Emissionen. Hier zeigte er Potential zur Verbesserung auf und unterstrich einmal mehr die Wichtigkeit der tierischen Lebensmittelerzeugung zur Lebensmittelsicherheit. Allein mit pflanzlicher Produktion wird die Ernährung der globalen Bevölkerung in einer vielseitigen und krisensicheren Weise nicht umsetzbar sein. Fazit war, dass die österreichische Rinderhaltung in Hinblick auf die Nachhaltigkeit im internationalen Vergleich sehr gut abschneidet. Die Veranstaltung wurde mit Spezialitäten vom Tiroler Vollmilchkalb und bestem Rindfleisch vom Tiroler Almrind abgerundet.



# Neue Staatsmeister der Gartengestalter aus Tirol

Zwölf Gartengestalter aus ganz Österreich präsentierten ihr handwerkliches Geschick kürzlich bei den Staatsmeisterschaften.

Die Tiroler Thomas Sojer und Benedikt Laiminger von Gärtner Laiminger aus Hopfgarten im Brixental

holten den Titel des Staatsmeisters nach Tirol. Silber ging an Roman Stadler und Maximilian Lindlbauer aus

Oberösterreich, während Bronze an das Team aus Niederösterreich, Simon Berner und Noah Knapp,

ging. In 18 Stunden schafften es die Mannschaften, beeindruckende Gärten zu gestalten, darunter Pflasterarbeiten, den Bau von Holzstegen und Holzspalieren, die Verlegung von Rollrasen und die Pflanzung von Blumen nach Plan und eigener Kreativität.

## Qualifikation für internationale Wettbewerbe

Die Erfolge bei den Austrian Skills 2023 sind ein Beweis für das hohe Niveau der jungen Gartengestalter und die Qualität der Fachausbildung. Diese Leistungen qualifizieren die Teams auch für die World Skills 2024 in Lyon (Frankreich) und die Euro Skills 2025 in Herning (Dänemark). Die Vorfreude ist groß: Die internationalen Wettbewerbe haben die heimischen Gartengestalter seit dem Jahr 1999 mit regelmäßigen Bestplatzierungen ausgezeichnet.

Die glücklichen Gewinner der Staatsmeisterschaften der Gartengestalter.



ANZEIGE

28. September 2023

28. 10. 2023 Kiker

Kultur & Szene 19

Ein Jubiläumskonzert mit Salzburger Domorganist Heribert Metzger

## 25 Jahre Metzler-Orgel op.600

Das 25-Jahr-Jubiläum der großen Metzler-Orgel op. 600 in der Pfarrkirche Hopfgarten wird mit einem Festkonzert am 1. Oktober gefeiert.

**Hopfgarten** | Der langjährige Salzburger Domorganist Heribert Metzger wird das 44 Register umfassende Instrument am Sonntag, 1. Oktober, in aller Pracht erklingen lassen.

Metzger spielt dabei Werke von Georg Muffat, Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadé Mozart und Felix Mendelssohn Bartholdy. Heribert Metzger wurde in Wien geboren. Seine Ausbildung im Konzertfach Orgel erhielt er bei Alois Forer an der Musikhochschule in Wien.

Bei internationalen Wettbewerben ausgezeichnet (u.a. der 1. Preis beim Johann Sebastian Bach-Wettbewerb in Leipzig

1972), übt Metzger eine rege Konzerttätigkeit aus, die ihn in viele Länder Europas, nach Nordamerika und Asien führte. Metzger hält Kurse und Seminare für Musikhochschulen und Sommerakademien und wirkt als Juror bei nationalen und internationalen Orgelwettbewerben. Von 2005 bis 2022 war er Domorganist in Salzburg.

Beginn 17 Uhr; Eintritt frei. [www.kammermusikfest.com](http://www.kammermusikfest.com)



Heribert Metzger spielt in der Pfarrkirche Hopfgarten. Foto: Roislehner

Bezirk, 2. 11. 2023

# Die Erstklassler 2023 aus dem Bezirk!

VS St. Ulrich 1A



Sarah, Rafael, Elisabeth, Eva, Emma, Martha, Sarah, Julian, Fackel, Lea, Emily, David, David, Tobias und Valentin mit ihrer Lehrerin Christina Zechner-Milinger.

VS St. Ulrich 1B



David, Anna, Clemens, Martin, Katharina, Lukas, Barbara, Oleksandr, Noah, Oskar, Lara, Paula, Emma, Livia und Matilda mit ihrer Lehrerin Marlene Kurze.

VS Schwendt



Felix, Philipp, Anna, Clara, Zoe, Johannes und Jakob mit ihrer Lehrerin Ulrike Raffner.

VS Penning



Michael, Daniel, Silvan, Zoe, Sebastian, Nico und Paul mit ihren Lehrerinnen Karoline Hohl, Selina Adner und Andrea Sommerer.

VS St. Jakob



David, Anteo, Anne, David, Lisa, Jonas, Anna, Annabell, Ella, Lucienne, Elias, Mateo und Martin mit ihren Lehrpersonen Michael Eiler und Magdalena Wölwarth sowie Schulsisterin Carina Schenigg.

Fotos: VS St. Ulrich, VS Schwendt, VS Penning, Raiffeisen

Bezirks  
Blätter



LAND  
TIROL

Raiffeisen





Herbst. 2. 11. 2023

# Kitzbüheler waren unschlagbar

## Sparkassen Schülerliga Fußball 2023: Herbst-Entscheidungen gefallen

KITZBÜHEL Die Sportmittelschule (SMS) Kitzbühel ist Herbstmeister der Sparkassen Schülerliga Fußball. Die Schützlinge von Betreuer Thomas Hartl ziehen damit als Nr. 1 ins Meister-Playoff ein, in dem die vier bestplatzierten Teams aus dem Grunddurchgang im Frühjahr den Bezirksmeister ermitteln. Qualifiziert sind weiters die MS Westendorf, das BG St. Johann und die zweite Mannschaft der SMS Kitzbühel. Um die Ehrenplätze spielen die MS Kössen, St. Johann 2, Fieberbrunn und Hopfgarten.

Das als Favorit in die Saison gestartete Kitzbüheler Schülerteam blieb in den sieben Herbstpartien ungeschlagen und ohne Gegentreffer. Einzig das BG St. Johann konnte in der Abschlussrunde mit einem 0:0 Remis das Punktemaximum der Gamsstädter verhindern.

Im Rennen um den Einzug ins Meister-Playoff ging es eng her.



**Meisterlich: Die Kitzbüheler Schulkicker von Trainer Tom Hartl (li.) blickten im Herbst ohne Gegentreffer.**

Foto: Gf

Hinter Kitzbühel (19 Punkte) und Westendorf (16) waren gleich drei Teams mit 9 Punkten punktgleich.

Im Frühjahr treffen am Halbfinaltag die SMS-Teams Kitzbühel 1 und Kitzbühel 2 aufeinander, in Westendorf spielt die Heimmannschaft gegen das BG St. Johann. (han)

### Endstand Herbstdurchgang:

- 1. SMS Kitzbühel 2, 19 Punkte (6

Siege/1 Remis/0 Niederl.  
Tordifferenz +16)

- 2. MS Westendorf, 16 P. (5  
+8)
- 3. BG St. Johann, 9 P. (2/3  
-2)
- 4. SMS Kitzbühel – Team  
(2/3/2/ -2)
- 5. MS Kössen, 9 P. (2/3/2/
- 6. MS Fieberbrunn, 6 P. (1  
-5)
- 7. MS 2 St. Johann, 6 P. (2  
-6)
- 8. MS Hopfgarten, 4 P. (1



Foto: AMTrol, Simon Hausberger

## Sieger der Käsiade sind gekürt

Tiroler Käserinnen und Käser überzeugen im internationalen Vergleich.

Zum 16. Mal war Hopfgarten der Mittelpunkt der Käsespezialitäten. Insgesamt 106 Betriebe aus Österreich, der Schweiz, Deutschland, Italien, Kroatien, Tschechien und Finnland stellten sich bei der Käsiade der Herausforderung, eine internationale 39-köpfige Jury mit ihren Käsespezialitäten zu überzeugen. Insgesamt wurden 452 Proben eingereicht. Die Schwerpunkte der Beurteilung liegen auf Geschmack, Geruch und Textur. In unterschiedlichen Käseklassen werden Gold-, Silber- und Bronzemedallien vergeben. Der „Peak of Quality“, die Auszeichnung für den besten Käse des Wettbewerbs, ging dieses Jahr in den Bregenzerwald, an den „Hittisauer Bergkäse über 12 Monate“ der Sennerei Hittisau. Den Medienpreis,

bei dem die Vertreter der Presse ihren persönlichen Favoriten wählen, konnte die Alpe Lizum im Wattental entgegennehmen.

### Tirol im internationalen Spitzenfeld

„Die Tiroler Käserinnen und Käser konnten wieder mit tollen Ergebnissen überzeugen. Die Käsiade 2023 hat erneut gezeigt, dass Tirol bei der Käseherstellung im internationalen Spitzenfeld vertreten ist. Die hochwertigen Tiroler Produkte wurden mit 26 Mal Gold, 18 Mal Silber und 22 Mal Bronze ausgezeichnet. Die Käseherstellung ist mittlerweile zu einer Art ‚olympischen Disziplin‘ geworden. Es reicht nicht nur guter Geschmack. Es spielen vor allem die Art der Produktion, das spezielle Reifungsverfahren, die Herkunft und die damit ein-



Sebastian Wimmer (Obmann des Fachverbandes der Molkerei- und Käsefachleute), Landesrätin Astrid Maier, LK-Präsident Josef Hechenberger und Clemens Maier (AMT) überreichen den Innovationspreis 2023 an die Schönauer Käsecooler GmbH aus Grödenbach in Deutschland.

hergehenden Geschichten, die das Produkt emotional aufwerten, eine schlagende Rolle für die Positionierung“, zeigte sich LK-Präsident Josef Hechenberger bei der Preisverleihung von der hohen Qualität der Erzeugnisse beeindruckt.

### Qualität vor den Vorhang holen

Die Käsiade ist seit 32 Jahren ein Treffpunkt für Fachleute und eine Plattform der internationalen Käsekultur, wie Sebastian Wimmer, Obmann des Molke-

rei- und Käsefachleuteverbandes, weiß: „Die Veranstaltung ist die optimale Gelegenheit, der Öffentlichkeit zu zeigen, welche Qualität die internationale und auch heimische Käsewelt zu bieten hat. Den Käsemeisterinnen und Käsemeistern wird durch die Auszeichnung Anerkennung für ihre Arbeit und ihr hart erarbeitetes Knowhow für die Käseherstellung ausgesprochen.“ Alle Auswertungen, Fotos und Gewinner:innen können online unter [www.fachleuteverband.at](http://www.fachleuteverband.at) nachgelesen werden.



Die Käsiade in Hopfgarten war wieder Schauplatz der besten Käseproduzent:innen aus dem In- und Ausland.



# Volles Haus bei Fleckvieh vor Ort am Grafenhof

Zahlreiche Züchter:innen folgten der Einladung nach Ebbs.

Hannes Leitner, Rinderzucht Tirol

Am 19. Oktober luden die Rinderzucht Tirol und die Familie Pfister „Grafenbauer“ interessierte Züchter:innen zur jährlich stattfindenden Veranstaltungsserie Fleckvieh vor Ort nach Ebbs ein. Ein volles Zelt mit vielen Fleckviehzüchter:innen nutzte die Gelegenheit, sich über das aktuelle Besamungsprogramm und Zuchtprogramm zu informieren. Der Grafenhof in Ebbs präsentierte seinen Fleckviehzuchtbetrieb. Sohn Hannes Pfister eröffnete gemeinsam mit Fleckvieh-Obmann ÖR Kaspar Ehammer die Veranstaltung mit einer Betriebsvorstellung. Die Entwicklung des Betriebes in den letzten Jahrzehnten vom Stallneubau und der Warmbelüftung mit Hackschnittzählheizung im Jahre 2003 bis zu den Erweiterungen der Maschinenhalle und Hackgutlagerung sowie der PV-Anlage wurden präsentiert. Der Neu- und Umbau des Heimbetriebes vom Anbindestall in einen modernen, der Zeit entsprechenden Laufstall erwies sich als die richtige Entscheidung, wie Hannes Pfister rückblickend anführte. Zu den Betriebschwerpunkten zählt neben der Heumilchproduktion und Fleckviehzucht auch der Verkauf

von Zuchttieren und die Ferienwohnungsvermietung.

Am Grafenhof, der seit Beginn an beim Projekt Fokuhs Herde teilnimmt, werden rund 40 Milchkühe und 65 Stück Nachzucht gehalten. Die Flächenausstattung beträgt 30 Hektar Grünland und neun Hektar Wald. Die Kühe werden am Heimbetrieb gehalten, das Jungvieh wird gealpt. Mit einer durchschnittlichen Lebensleistung von 26.496 Kilogramm Milch, einer Zwischenskalbezeit von 364 Tagen und einem Zellzahlergebnis von 98.000 zeigt der Familienbetrieb sein hervorragendes Management. Der Betrieb wurde auch mehrmals mit dem Managementprofil der Rinderzucht Tirol ausgezeichnet. Besonders erwähnenswert ist die Tatsache, dass am Grafenhof fünf 100.000 Liter Golden Girls ausgezeichnet wurden. Auch die Teilnahme an unzähligen Schauen auf Vereins-, Gebiets-, Landes- und Nationaler Ebene zeigt von der Professionalität des Betriebes.

## Besamungs- und Zuchtprogramm

Zuchtleiter Christian Straif präsentierte das neue Besamungsprogramm Fleckvieh für die Saison 2023/2024. Die Auswahl der Stiere erfolgte vom Rassenausschuss Fleckvieh. Es wurde



Ein herzlicher Dank gilt Familie Pfister für die Ausrichtung der Veranstaltung Fleckvieh vor Ort.

versucht, möglichst alle wichtigen Merkmale für die Entscheidungsfindung in der Auswahl der Stiere zu berücksichtigen. Im Programm finden sich fünf EUROpremium-, 17 EUROselct- und zwei Zukauftiere, wovon neun Stiere genetisch hornlos sind. Der Schwerpunkt lag neben dem Zuchtziel auf Exterieur und Gesamtzuchtwert auf drei weiteren Merkmalen:

- \* Stiere genetisch hornlos
- \* Verbesserung der Milchhaltsstoffe
- \* Fundamentverbesserung

Zum Zuchtprogramm wurden einige interessante Folien über die Entwicklung der Milchleis-

tung, Nutzungsdauer, Lebensleistung und der Hornlosbesamung vorgestellt. Besonderer Fokus muss künftig auf die GMON-Gesundheitsdaten und die Klauenpflegedaten gelegt werden, um die positive Entwicklung für die Zuchtwertschätzung zu gewährleisten. Abschließend war noch genug Zeit, um alle Fragen der Züchterkollegen zu beantworten. Die Rinderzucht Tirol möchte sich bei Familie Pfister für die Ausrichtung der Veranstaltung sowie den Jungzüchtern aus dem Bezirk Kitzbühel für die Mithilfe beim Aufbau und der Verpflegung mit regionalen Produkten recht herzlich bedanken.



Das Interesse war groß bei den Züchtern, die aus allen Teilen Tirols die Veranstaltung besuchten.

Foto: Leitner



Eine Kuhauswahl von genetisch interessanten Eilen wurden den Besuchern präsentiert.

# SUMSI SPAREN



## HOPFGARTEN

**FREITAG, 27. OKTOBER**

- ✓ Ponyreiten von 14 bis 16 Uhr nur bei Schorwimmer

**DIENSTAG, 31. OKTOBER**

- ✓ durchgehend geöffnet von 8 bis 16 Uhr
- ✓ regionale Schmankerl Bier, Kaffee und Kuchen
- ✓ Sumsi live
- ✓ Kinderschminken von 13 bis 16 Uhr



## ITTER

**MONTAG, 30. OKTOBER**

- ✓ Kinderschminken von 14 bis 16 Uhr

**DIENSTAG, 31. OKTOBER**

- ✓ Kaffee und Kuchen

Öffnungszeiten: 27., 30. und 31. Oktober von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

## SOLL

**FREITAG, 27. OKTOBER**

- ✓ Kinderschminken von 14 bis 16 Uhr

**DIENSTAG, 31. OKTOBER**

- ✓ Bauernbuffet von den Soller Bäuerinnen
- Es gelten die üblichen Öffnungszeiten.



## TÄGLICH TOLLE SPARGESCHENKE

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

### WESTENDORF

**DIENSTAG, 31. OKTOBER**

- ✓ Vormittag: Jausebuffet
- ✓ Nachmittag: Kaffee und Kuchen
- ✓ Kasperltheater um 10:30 Uhr und 14:15 Uhr mit der Puppenbühne Zappelitzim

Öffnungszeiten: 27., 30. und 31. Oktober 8 bis 12 und 14 bis 16:30 Uhr

### SCHEFFAU

**FREITAG, 27. OKTOBER**

- ✓ Kinderschminken von 14 bis 16 Uhr

**DIENSTAG, 31. OKTOBER**

- ✓ Bauernbuffet von den Scheffauer Bäuerinnen

Öffnungszeiten: 27., 30. und 31. Oktober 8 bis 12 und 14 bis 16:30 Uhr



27. - 31. OKTOBER 2023

**RAIFFEISEN SPARTAGE**



[www.rfb-wilderkaiserbrixental.at](http://www.rfb-wilderkaiserbrixental.at)  
info@rfb-wk.at

## STARKE REGIONALBANK RUND UM DIE HOHE SALVE

### HAUPTSTADT HOPFGARTEN

Bismarck-Strasse 15, 6361 Hopfgarten  
+43 3333 23429  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag  
8 - 12 und 14 - 16 Uhr

### BANKSTELLE WESTENDORF

Dorfstraße 16, 6360 Westendorf  
+43 3334 82118  
Öffnungszeiten: Montag und Freitag  
8 - 12 und 14 - 16 Uhr  
Dienstag und Mittwoch 9 - 12 Uhr  
Donnerstag 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

### BANKSTELLE SCHEFFAU

Dorf 26, 6320 Scheffau  
+43 3373 5212  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8 - 12 Uhr

### BANKSTELLE SOLL

Dorf 125, 6361 Soll  
+43 3333 52112  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag  
8 - 12 und 14 - 16:30 Uhr

### BANKSTELLE ITERER

Dorfstraße 19, 6360 Iterer  
+43 3333 2540 4781  
Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag  
8 - 12 Uhr, Freitag 8 - 12 und 14 - 16 Uhr

### SB - BANKSTELLE REICHENAU

Reichbau-Lindworf-Str. 6361 Reichenau  
+43 3333 2540 2  
Sonderöffnungszeiten  
Montag, Sonntag 8 - 24 Uhr

IMPRESSUM: Foto: Axel Böhler, www.foxphoto.at; Raiffeisenbank Wilder Kaiser - Brixental West, Bismarck-Strasse 15, 6361 Hopfgarten  
Grafik: Philipp Winkler, Marketing Service, Brixental; Foto: Axel Böhler, www.foxphoto.at; Druck: Druckerei Bucher-Reinhold, Kufstein

Raiffeisenbank Wilder Kaiser - Brixental West

# SUMSI SPAREN

**27. - 31. OKTOBER 2023**

## RAIFFEISEN SPARTAGE

Komm vom 27. bis 31. Oktober in deine Raiffeisenbank, hol dir dein Geschenk ab und mach mit beim großen Weltspartag-Gewinnspiel!

Alle Infos unter [raiffeisen-brix.at/weltspartag](http://raiffeisen-brix.at/weltspartag)





# „Alles Käse“ oder was bei 16. Käsiade

Spezialitäten wurden bei Wettbewerb in Hopfgarten ausgezeichnet

Seiten 4/5

Foto: Hansi, Markus Kogler (2)



## Fitness mit Beat Feuz

Die Wintersaison steht vor der Tür. „Fit in den Winter“ lautet die Devise. Der Schweizer Olympiasieger, Weltmeister und Weltcup Sieger Beat Feuz lebt mit seiner Familie in Oberperfuss und zeigt, wie man es richtig macht. **Teil 1 auf S. 58**



**Kinderbetreuung  
muss ausgebaut  
werden**

Seiten 6/7

**Auch heuer setzen  
wir in Fotoseiten die  
Taferlklassler aus  
den Volksschulen im  
Bezirk ins Bild**

Seiten 24-27



**TVB Brixental: keine  
Abgabenerhöhung  
2024**

Seiten 42/43

**Rolladen-  
Herbstaktion  
-25% Rabatt**

Kostenlose Beratung bei Ihnen  
zu Hause Tel. 05337-64255  
oder Mobil: 0664-1738018

**REITER**

Nummer: 26.10.2023

# Köstlichkeiten bei Käsiade

452 Proben (Käse, Butter) wurden zur 36. Käsiade eingereicht; zahlreiche Medaillen für Tiroler Produzenten.

VON NIKOLAUS KOGLER

**HOFFGARTEN.** Seit 1988 findet in Hopfgarten die „Käsiade“, Qualitätswettbewerb mit Käse- und Butterproben, statt – am Wochenende vom 25. bis 29. Oktober.



Die 6. Käsiade Hopfgarten präferiert Stefan Acker, Klaus Dillinger, Sebastian Wimmer und Giovanni Mair.

ein Vortag von köstlichen Präsentationen. Die Käsiade ist internationaler Treffpunkt und Plattform für Käse- und Butterproduzenten sowie der stetigen Wettbewerb in Sachen Geschmack. Für die Sektoren ist es auch eine Absatzfördernde, wenn sie ihre Qualität weiter steigern können. Den Produzenten wird

Wertschätzung gezeigt und sie werden auf die Bühne geholt, so Sebastian Wimmer, Chef des Verbands der Käse- und Butterfachleute. „Österreich war bis 1995 (EU-Beitritt, Ann.) eine „Käsewüste“, seitdem hat es eine enorme Entwicklung gegeben bei Vielfalt und Qualität; die Milchwirtschaft hat hervorragende Arbeit

Weitere Artikel jetzt online lesen



Jetzt QR-Code scannen und weitere Artikel aus dem Bezirk Kitzbühel online lesen. Nicht alle Berichte schaffen es in die Zeitung, daher ist [meinebezirk.at](http://meinebezirk.at) eine gute Ergänzung zur gedruckten Ausgabe.

AUFG'REDT...

Mundartwörter/-sager aus der Region, Vorschläge werden gerne entgegengenommen; redaktion.kitzbuehel@regionstiroel.at  
Gibt es - Schöpfen, Ernte, Schöpfen in Glas soll Supp'n

ZAHLE DER WOCHE

13.000

13.000 Fahrgäste nutzten den Abendbusbetrieb im Sommer im Pillerseetal. 13 Wochen lang lief das Mehrstärkenprojekt in der Region täglich von 19 Uhr bis Mitternacht zwischen Hochfilzen und Wörgl.

Weitere Informationen auf der Seite 44!

WORTE DER WOCHE

„Die Geldstrafe muss empfindlich sein, um abschreckend zu wirken. Sonst wird diese geradezu eingepreist und in Kauf genommen.“

SA Markus Fink, Leiter Ffz, will höhere Strafen bei illegalem Freizeitverkehr

„Österreich war bis 1995 eine Käse-Wüste, seither mit dem EU-Beitritt gab es eine enorme Entwicklung für den heimischen Käse bei Vielfalt und Qualität.“

DA HOFER



„Mit Schütteln aus Käsiade. Sei mir der mit hater Gernicht, ich ess' erst a Käsebrötchen.“

# Käsiade bewertet



Die 29 Juroren verkosten die eingereichten Proben.

genießt, die heimischen, wo aber auch die Tiroler, Kleinstproduzenten beachten sich nicht mehr immer transparenz oder Schweizer Käse vorzuziehen.



452 Proben (Käse und Butter) in Salzburg bewertet.

Österreich hat sich als Käse-land etabliert, die Exportquote bei Käse liegt bei starkem 30 %, weiß Jury-Chef Klaus Dillinger (Höfles Tirol Hofkammer).

**Hohe Qualität**  
Auch Giovanni Mair (Jura, Ag. räumlicher Tirol) bestätigt die hohe Qualität der Käse, die die

konsequente, der Peak of Quality (Büchse) Auszeichnung sowie die Gold-, Silber- und Bronze-medallen in den einzelnen Produktgruppen vergeben. Die Tiroler Käseproduzenten – auch jene von dem Bezirk Kitzbühel – können sich erneut über zahlreiche Medaillen freuen. **Detailliertere Ergebnisse & nächste Ausgabe**

MEHR FOTOS ONLINE

Mehr Fotos von der Bewertung der Käse in der Salzburg auf [meinebezirk.at/Kitzbuehel](http://meinebezirk.at/Kitzbuehel)



# Wohnungsvergabe bei NHT finalisiert

ST. JOHANN. Die Wohnungsvergabe für die drei neuen Häuser der Neuen Heimat Tirol in Oberhofen ist abgeschlossen. „Ich möchte betonen, dass sich der Ausschuss bei der Vergabe der genehmigten Wohnflächen immer sehr genau an die Richtlinien hält. Im konkreten Fall konnten 31 Wohnungen vergeben werden, wobei vorrangig junge Familien zum Zug kamen“, so Bgm. Stefan Seiwald.

# Neue Lasershows, Musikantenherbst

BRUNNEN. Im Brunnen wird es zum Jahreswechsel keine (ökologischen) Feuerwerke geben, vielmehr steht man auf Lasershows in allen drei Orten, gepaart mit Solarmusik wie TYP-OF-CHRISTOPH-WICKI-ERLÄUT. 2024 findet in Brunnen der Musikantenherbst nicht mehr statt, 2024 nach Klösching, so TYP-Ortmann Toni Wurzenauer.

**Winterstart**

**-20%**

**AUF ALLE WINTER ARTIKEL + 10-FACH PUNKTE\***

**27.10. - 04.11.2023**

**SKISERVICE AKTION**  
Bis 09.12.2023

**INTERSPORT PATRICK**

Nummer: 26.10.2023

# Ein Recht auf

Recht auf Vermittlung eines Kinderbildungs- und -betreuungsplatzes wird auch im Bezirk Kitzbühel umgesetzt.

VON NIKOLAUS KOGLER

**KITZBÜHEL, TIROL.** Bei einer Bürgermeisterkonferenz informierten LR Cornelia Hagele und Alexander Heiß (Vorst. Abt. Elementarbildung u. allg. Bildungswesen) über die Umsetzung des beschlossenen Rechts auf Vermittlung eines Kinderbetreuungs- und -bildungsplatzes (ab dem 2. Geburtstag aller Kinder in Tirol, Ann.).

„Der Fokus dieses Rechts liegt auf den Bildungschancen und der Chancengleichheit für Kinder, wobei man schon bei den kleinen Kindern ansetzen muss. Und es müssen El-

tern bzw. AlleinerzieherInnen durch verstärkte Kinderbetreuung entlastet werden“, so LR Hagele. Sie betont, dass mit einer Finanzausgabe des Bundes von 4,5 Mrd. Euro und zusätzlichen 50 Mio. € vom Land der Ausbau der Kleinkinderbetreuung vorangetrieben werden kann (Ausbau Infrastrukturen und Betreuungsangebote). In den Tiroler Kindergärten gibt es eine 96-prozentige Betreuungsquote, bei den Krippen liegt die Quote unter 30 % (Barcelona-Ziel 32 %). Lücken gibt es auch bei ganztägigen/ganzjährlichen Angeboten. Im Bezirk bieten 85 % der Kindergärten ein Mittagessen an.

„Wichtig ist das Recht auf ‚Vermittlung‘; dabei müssen wir alle Einrichtungen – vom Kindergarten bis zur Tagesmutter – mitdenken. Die Gemeinden sind aufgefordert, gemeindegrenz-überschreitend zu den-

# Betreuung



Bgm. P. Sieberer, LR C. Hagele, A. Heiß.

Foto: Kogler

ken. Und wir müssen uns alle gemeinsam dafür einsetzen, mehr Beschäftigte in die Elementarpädagogik zu bringen, u. a. mit einer Kampagne, einer Implacment-Stiftung, finanziellen Anreizen, besserem Besoldungsrecht und einer Verwaltungsvereinfachung. Tirol ist nun Vorreiter, einfach wird das alles aber nicht“, so Hagele. Im kommenden Herbst wird mit Pilotregionen gestartet; dann wird evaluiert, ehe das

Betreuungsrecht sukzessive bis 2025/26 landesweit ausgerollt wird.

„Wir haben heute viele Informationen erhalten. Wir als Gemeinden sind ja Hauptakteure. Wir sind immer schon sehr aktiv bei der Kinderbetreuung, alles können wir aber nicht schaffen. Der nunmehrige Ausbau ist eine starke Herausforderung, vor allem finanziell und in der Disposition. Dabei werden wir über Gemeindegrenzen hinaus kooperieren und flexibler werden müssen. Und wir brauchen die Geldmittel dafür, denn wir können ja auch die Sparsamkeit in den Orten nicht außer Acht lassen“, so Bgm. Paul Sieberer.

„Bei den Kindergärten ist die Abdeckung landesweit gut, bei den Krippen fehlt es noch, hier müssen wir regional bedarfsgerecht ausbauen, auch gemeindeübergreifend“, ergänzt Heiß.



## Informativer Treff der Pensionisten

ST. JOHANN, BEZIRK KITZ-BÜCHEL. Beim Bezirkstag des Pensionistenverbands (PVO) gab es Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zum Einholen diverser Informationen über die Aktivitäten und Angebote des Verbands. PVO-Bezirksvorsitzende Christl Bernhofer konnte dazu auch Landespräsident Herbert Striegl begrüßen. Beim PVO-Berichtstag wurde auch über zahlreiche Neuanmeldungen berichtet. Infos gab es u. a. über das sportliche Angebot und das Herbstprogramm.

# Holzrücke-Cup zu Pferd

Zehn Stationen umfassender Cup wurde von Ländlicher Reitergruppe in Hopfgarten ausgetragen.

**HOPFGARTEN.** Nach Stationen in Niederösterreich und Kärnten fand der entscheidende dritte (und letzte) Wettkampf des 3. Holzrücke-Cups in Hopfgarten statt. 16 Männer und zwei Frauen traten auf Parcours an. Hierbei war es die Aufgabe, innerhalb von 20



Können und Geschicklichkeit wurden beim Cup bewiesen. Foto: Christl Bernhofer

Minuten verschiedene Hindernisse zu bewältigen. Dabei waren unter anderem eine Brücke mit einer Stufe am Ende, ein Allee-

durchzug, der einhändig bewältigt werden musste, ein Kreisel und ein Polter. Alles Hindernisse, die den Fahrfeuten und ihren Pferden auch im Alltag in der Arbeit begegnen können. Die Holzarbeit im Wald mit den Pferden hat in der letzten Zeit wieder mehr an Bedeutung gewonnen, denn mit den Pferden lässt sich die Arbeit nachhaltiger und schonender für den Wald gestalten als mit großen Maschinen. Der Sieg bei den Einspännern ging an Gerhard Mätzler mit Samina, bei den Zweispännern be-

legte Günther Bösch mit Lennox und Joschi den 1. Platz. Sowohl Samina als auch Joschi sind Norikerpferde, also Kaltblüter, die schon seit vielen Jahren im Wald eingesetzt werden. Die Lokalmoderatorin Agnes Mitterer, an deren Elternhof Schlafham das Turnier stattfand, belegte nach einem kleinen Fauxpas den 8. Platz. Die Organisation lag in Händen der Ländlichen Reitergruppe Hopfgarten.

Von unserer Regionautin  
Monika Pletzer

## Volksbank Tirol hilft

Die Volksbank Tirol unterstützt ein Projekt des Roten Kreuzes Tirol

Die Volksbank Tirol verzichtet auf Weltpartaggeschenke für Erwachsene und unterstützt stattdessen jedes Jahr eine Tiroler Hilfsorganisation. Heuer ergeht ein Betrag von € 5.000,- an das Projekt „Zusammen in Tirol“ des Österreichischen Roten Kreuzes Tirol. Tirol bietet allen Menschen, die im Land leben, eine enorme Auswahl an Sport-, Kultur- und Freizeitbeschäfti-

gungen. Viele Kinder und Jugendliche können diese Möglichkeiten aber nicht nutzen. Die finanzielle oder soziale Situation ihrer Familie lässt es oft nicht zu, dass sie zum Beispiel am Wochenende Schifahren gehen, ein Musikinstrument lernen oder an einem Sommercamp teilnehmen. „Zusammen in Tirol“ ermöglicht Kindern und Jugendlichen auch in Krisenzeiten soziale Teilhabe – und zwar unabhängig von Faktoren wie Familieneinkommen, Nationalität oder Muttersprache. Das Jugendrotkreuz Tirol un-

terstützt Familien ganz diskret und unkompliziert, wenn sie sich beispielsweise die Teilnahme ihres Kindes an einer Klassenfahrt oder einem Schwimmkurs nicht leisten können.

### Nachhaltige Geschenke

Die Volksbank Tirol beweist am Weltpartag nicht nur soziale Verantwortung, sondern auch ökologische. Bei Auswahl der Geschenke für die Kleinen wurde auf Naturprodukte, regionalen Einkauf und zertifizierte Materialien größter Wert gelegt.

WERBUNG

## Mehr Geld für auch für BKH

TIROL, ST. JOHANN. Wie die Landesregierung kürzlich beschloss, wird der Tiroler Gesundheitsfonds, der die öffentlichen Krankenanstalten in Tirol finanziert, novelliert. Die neue gesetzliche Regelung betrifft auch das BKH St. Johann. Das Gesundheitsfondsgesetz regelt, wie hoch die Mittel für die Fondskrankenanstalten sein werden. Daneben leistet das Land auch finanzielle Unterstützungsleistungen an die Krankenanstalten, um Betriebsabgänge zu decken.

### Vertraglich geregelt

Eigentlich müssten die Träger die Verluste selbst übernehmen, doch vertragliche Regelungen legen das Land für Beitragsleistungen fest. Diese Regelung betraf bisher die Tirol Kliniken, das BKH Schwaz und das KH St. Vinzenz in Zams. Auf Antrag von LR Cornelia Hagle soll die Regelung künftig auch für die BKH Reutte, Lienz, St. Johann und Kufstein gelten. Das heißt, dass ab 2024 das Land Tirol den Trägern der Bezirkskliniken eine „Betriebsabgangsdeckung“ im Ausmaß von 50 Prozent gewährt. Die Beitragsleistungen des Landes für die Betriebsabgänge erfolgen zunächst in Form von Voranschüssen unter Berücksichtigung

## die Spitäler – in St. Johann

gänge. Ist der Vorschuss für ein Jahr höher als der tatsächliche Betrag laut Rechnungsabschluss, wird der „Übertrag“ auf das Folgejahr angerechnet. Das bringe klare Perspektiven und mehr Planbarkeit, so Hagle. Diese Form der Finanzierung soll bis 2028 fortgeführt werden (nächster Finanzierungsvergleich, Anm.). Das novellierte Gesetz wird dem Landtag im November zur Beschlussfassung vorgelegt. Finanziert werden die Maßnahmen durch die Beitragserhöhung des Landes und der Gemeinden für den TGF (Tiroler Gesundheitsfonds). Die jährliche Beitragserhöhung für die Krankenanstalten lag bisher bei fünf Prozent. „Während dieser Betrag lange über der Inflation lag, reicht dies bei der derzeitigen Situation nicht mehr aus. Daher wird die Beitragserhöhung von 2023 auf 2024 für das Land und die Gemeinden jeweils rund 20 Millionen € betragen“, sagt LH Anton Mattle und dass inflationsbedingte Finanzierungslücken mit dem vorliegenden Gesetzesentwurf geschlossen werden sollen; 2024 sollen Land und Gemeinden einen um zwölf Prozent (Basis Vorjahresbetrag) höheren Betrag leisten, anschließend um das Ausmaß der Inflationsrate über fünf Prozent



v. l. Martin Holzer (Vorstand der Volksbank Tirol), Thomas Wegnszyl (Geschäftsführer Rotes Kreuz Tirol), Stefan Posch



Berl. 2. 11. 2023

## 27 Medaillen für Käse aus dem Bezirk Kitzbühel

VON NIKOLAUS KOGLER

HOPFGARTEN, BEZIRK. Wie umfangreich berichtet, fand kürzlich die 16. Käsiade in Hopfgarten statt. 106 Käsehersteller aus sieben Nationen reichten dazu 452 Proben ihrer Produkte ein, darunter auch zahlreiche aus Tirol und mehrere aus dem Bezirk Kitzbühel. Die höchste Auszeichnung, der „Peak of Quality“ ging an die Sennerei Hittisau (Bregenzerwald) und ihren Bergkäse. Den Innovationspreis gewann die Schönauer Käsekeller GmbH (D) für ihren „Schönauer Gourmet“. Sieger des Medienpreises war die Alpe Lizum für ihren Almkäse.

### Käseland Tirol

Tiroler Produkte wurden mit 26 Gold-, 18 Silber- und 22 Bronzemedailles ausgezeichnet. In den Bezirk gingen 13 Gold-, sechs Silber- und acht Bronzemedailles (s. unten).

### Medaillen, Bez. Kitzbühel Gewerbliche Produzenten:

• Gold: Schaukäserei Wilder



**Die Käse wurden von 39-köpfiger Jury bewertet.**

Foto: Kogler

- Käser (1), Milchbuben (1), Sennerei Danzl (5)
  - Silber: Sennerei Danzl (1)
  - Bronze: Sennerei Danzl (2), Milchbuben (2)
- Bäuerliche Produzenten:**
- Gold: Team Kasanova (1), Fasslbauer/Fam. Kammerlander (2), Hofkäserei Schörgerer (2), Kasplatzl (1)
  - Silber: Team Kasanova (1), Fasslbauer/Fam. Kammerlander (2), Hofkäserei Schörgerer (2)
  - Bronze: Niederkaseralm (1), Fasslbauer/Fam. Kammerlander (2), Hofkäserei Schörgerer (1)



Beibl. 2. 11. 2023

# Die Erstklassler 2023 aus dem Bezirk!

VS St. Ulrich 1A



Sarah, Rafael, Elisabeth, Eva, Emma, Martha, Sarah, Julian, Fabian, Lea, Emily, David, David, Tobias und Valentin mit ihrer Lehrerin Christina Zechner-Millinger.

VS St. Ulrich 1B



David, Anna, Clemens, Martin, Katharina, Lukas, Barbara, Oleksandr, Noah, Oskar, Lara, Paula, Emma, Livia und Matilda mit ihrer Lehrerin Mariene Kunze.

VS Schwendl



Felix, Philipp, Anna, Clara, Zoe, Johannes und Jakob mit ihrer Lehrerin Ulrike Raffelner.

VS Penning



Michael, Daniel, Sévan, Zoe, Sebastian, Nico und Paul mit ihren Lehrerinnen Karoline Rabl, Selina Astner und Andrea Summerer.

VS St. Jakob



David, Anton, Anne, David, Lisa, Jonas, Anna, Annabell, Ella, Lucienne, Elias, Mateo und Martin mit ihren Lehrpersonen Michael Eiler und Magdalena Höllwarth sowie Schulasistentin Carina Schamigg.

Foto: VS St. Ulrich, VS Schwendl, VS Penning, Kugler

Bezirks  
Blätter



LAND  
TIROL

Raiffeisen





16. Käsiade in Hopfgarten mit 452 Einreichungen, zahlreiche Sieger aus dem Bezirk Kitzbühel

## Da möchte man gern Mäuschen sein



„Cheese“: Die Käsiade-Preisträger aus dem Bezirk.

Foto: Hausberger



Die Jury bewertete die Einreichungen in insgesamt 13 Dreierteams. Foto: Galehr

**Anfassen, anschauen, riechen, schmecken – die Jury machte sich ihre Entscheidung, wer die Trophäen der 16. Käsiade in Hopfgarten erhält, nicht leicht.**

**Hopfgarten** | Mit den Löchern im Appenzeller-Käse ist das so eine Sache: erbsengroß müssen sie sein, nicht zu viele und nicht zu wenig. Und wie hat eigentlich der perfekte Würzkäse zu schmecken? Alle diese Details muss die Fachjury kennen und beurteilen – eine sensorische Meisterleistung. Heuer

gab es zur Käsiade 452 Einreichungen. 13 Jurorengruppen – jeweils drei im Team – hatten über Kas und Butter zu befinden. „Da geht es diskussionsreich her“, sagt Clemens Mair von der Agrarmarketing Tirol. Denn: Die Jury muss sich einig sein, sie fertigt über jeden Käse ein Protokoll an, das genaue Auskunft gibt über das gefällte Urteil. Im Schnitt sind es 35 Proben, die Nase und Gaumen des Prüfers berühren. Die Einreichungen stammen zumeist aus Österreich und der Schweiz oder Italien, aber auch Käse aus

Finland war im Rennen. Wie sich die Zeiten ändern, kann man beispielsweise an der Zahl der teilnehmenden Gewürzkäse sehen: Galten diese früher eher als Rarität, gab es dieses Mal 39 Proben zu verkosten. So viel, dass man zwei Jury-Gruppen dafür brauchte. Der Mensch ist für den Käse das beste Messgerät: Erst schaut man sich das Äußere des Produktes an, dann das Innere – z.B. das Schnittbild und die Ränder. Auch die Textur des Käses spielt natürlich eine Rolle: Welches Gefühl habe ich im Mund? Schließlich zählt

vor allem Geschmack und Geruchsbild. Hier braucht es Käseprofis, die alle verschiedenen Sorten kennen und beurteilen können. In der Jury sind verschiedenste Käse-Experten vertreten: Ob Sommeliers, Händler oder Gastronomen. Natürlich sind bei der Käsiade auch die Konsumenten willkommen – beliebt ist der Käsemarkt, wo die Kandidaten des Bewerbs auch mit nach Hause genommen werden können. Denn, wie es Jurymitglied Franz Kassmannhuber formulierte: „Kas geht immer – auch morgen wieder.“ *E. Galehr*



Verschiedenste Käsegruppen wurden schön präsentiert und beurteilt. Der Peak of quality ging heuer an den „Hittisauer Bergkäse ü. 12 Monate“. Der Medienpreis wurde dem „Lizumer Alm Käse“ verliehen und den Innovationspreis erhielt der Schönauer Käsekeller für den „Schönauer Gourmet“. Foto: Galehr

## Daten & Fakten

### Die Besten aus dem Bezirk

**Hopfgarten** | **Gold:** Gmade Wiesn (Wilder Käser); Bio Bierkas, Bio Modlbutter, Bio Bocksberger, Bio Tilsiter, Bio Almschnittlauchkas (Sennerei Danzl); N°20 Le Cremeux (Milchbuben); Roxana (Team Kasanova); Windauer Schaffberg Kas, Schaffrischkäse eingelegt (Fasslbauer, Fam. Kammerlander); Weinkas, Bauerntopfen Rote Beete & Kren (Schörgerer);

Naturbursch (Kasplatzl). **Silber:** Bio Kümmelkäse (Sennerei Danzl); Hansl (Team Kasanova); Brixentaler Broda, Schaffrischkäse natur (Fasslbauer Fam. Kammerlander); Schörgerer Sauerrahmbutter, Kräuterling (Schörgerer). **Bronze:** Bio Weinberger, Bio Heumilchkaiser (Sennerei Danzl); N°9 Kräutercamembert (Milchbuben); Bergkäse Almsommer 2023 (Niederkaseralm); Sauerrahmbutter, Jausenkas (Fasslbauer, Fam. Kammerlander); Dorfkas (Schörgerer). **K4**



# ALLGEMEINE HINWEISE

## VERANSTALTUNGSORTE

14.30 Uhr: Landhaus,  
Eduard-Wallnöfer-Platz 3, IBK  
18.30 Uhr: Spiegelsaal Tiroler  
Bildungsforum, Sillgasse 8/2, IBK

## INFORMATION

Eine Einladung ergeht auch an die  
Bürgermeisterin bzw. den Bürger-  
meister der Gemeinde.

## ANMELDUNG

bis Montag, 16.10.2023  
über die Homepage des  
Tiroler Bildungsforums:  
[www.tiroler-bildungsforum.at](http://www.tiroler-bildungsforum.at)



Bei der Anmeldung bitte angeben:  
• ob die Nachmittags- & die  
Abendveranstaltung besucht wird  
• ob Kinder am Nachmittag am  
Kinderprogramm teilnehmen

## KONTAKT

Tiroler Bildungsforum -  
Verein für Kultur und Bildung  
Sillgasse 8/2, Innsbruck

[tiroler.bildungsforum@tsn.at](mailto:tiroler.bildungsforum@tsn.at)  
0512/581465



TIROLER  
BILDUNGS  
FORUM



TIROLER  
BILDUNGS  
FORUM

# 50 JAHRE ERWACHSENENSCHULEN

EINLADUNG ZUM FEIERN AM 21.10.2023

DANKE, DEN FÖRDERERN DES  
TIROLER BILDUNGSFORUMS



Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

IN DEN EINRICHTUNGEN, IN DENEN DAS  
TIROLER BILDUNGSFORUM MITGLIED IST:



Ring Österreichischer  
Bildungswerke

ERWACHSENENBILDUNG TIROL

www.erwachsenenbildung.tirol.at



Produziert nach den Richtlinien des  
Österreichischen Umweltzeichens,  
Druckerei: Alpenverlag Dr.-Karl-Löcherer GmbH, 6020 Wien

## EINLADUNG 50 JAHRE ERWACHSENENSCHULEN

Liebe aktive oder ehemalige  
Erwachsenenschulleiterin!

Lieber aktiver oder ehemaliger  
Erwachsenenschulleiter!

Sehr geehrtes Teammitglied!

Die Erwachsenenschulen feiern  
heuer ihr 50-jähriges Bestehen.  
Mit Schwung haben ehrenamt-  
liche Teams und Einzelpersonen  
über fünf Jahrzehnte ein breites  
Programm in den Tiroler  
Gemeinden organisiert und so  
das Dorfleben mitgestaltet.

Die Erwachsenenschule ist  
somit dank Ihres/deines ehren-  
amtlichen Engagements nicht  
nur Bildungs- sondern vor allem  
auch Begegnungsort.

Dafür möchten wir DANKE  
sagen und gemeinsam feiern.

Wir laden Sie/dich mit Beglei-  
tung am Samstag, 21. Oktober  
ab 14.30 Uhr in den Landhaus-  
saal und am Abend zu Musik &  
Tanz in das Tiroler Bildungs-  
forum ein.

Wir freuen uns auf viele Aktive  
& Ehemalige aus den Erwachse-  
nenschulen und verbleiben mit  
herzlichen Grüßen

Bettina Ellinger,  
Obfrau Tiroler Bildungsforum

Margarete Ringler  
Geschäftsführerin  
Tiroler Bildungsforum

Thomas Garber  
Bildungsreferent  
Tiroler Bildungsforum

1973 - 2023

## PROGRAMM

14.30 Uhr	Ankommen & Begrüßungstrunk im Landhaus
15.00 Uhr	<b>Beginn Festakt</b> im großen Landhaussaal <b>Grüßworte</b> Bettina Ellinger, Obfrau Tiroler Bildungsforum Michael Aichholzer, Vorsitzender Ring Österr. Bildungs- werke, Bundesverband des Tiroler Bildungsforums Cornelia Hagele, Landesrätin für Bildung, Wissenschaft & Forschung, Gesundheit & Pflege <b>Ein Blick zurück – die Geschichte der Erwachsenenschulen</b> Gottfried Wackerle, ehem. GF Tiroler Kulturwerk, der Vorgängerorganisation des Tiroler Bildungsforums <b>Die Erwachsenenschulen – ein Beitrag für die Zukunft</b> Kriemhild Büchel-Kapeller, Büro für Freiwilliges Engagement und Beteiligung, Amt der Vorarlberger Landesregierung <b>Erwachsenenschulen vor den Vorhang</b> Dank an aktive und ehemalige Leiterinnen und Leiter
17.00 Uhr	<b>Speis &amp; Trank</b> im Foyer des Landhauses
18.15 Uhr	Ortswechsel in den Spiegelsaal und die Räume des Tiroler Bildungsforums
18.30 Uhr	<b>Feiern, anstoßen, plaudern &amp; tanzen</b> bei guter Live-Musik und feinen Getränken  Musikalische Begleitung: Sax Avenue

### Für Kinder ab 4 Jahren:

Parallel zum Festakt bieten wir ein Kinderprogramm an.  
Je nach Witterung laden wir zum Besuch in den Alpenzoo  
oder in das Audioversum.





# „Alles Käse“ oder was bei 16. Käsiade

Spezialitäten wurden bei Wettbewerb in Hopfgarten ausgezeichnet

Seiten 4/5

Foto: Haco, Malsson, Kogler (2)



## Fitness mit Beat Feuz

Die Wintersaison steht vor der Tür. „Fit in den Winter“ lautet die Devise. Der Schweizer Olympiasieger, Weltmeister und Weltcupslieger Beat Feuz lebt mit seiner Familie in Oberperfuss und zeigt, wie man es richtig macht. **Teil 1 auf S. 58**



**Kinderbetreuung  
muss ausgebaut  
werden**

Seiten 6/7

**Auch heuer setzen  
wir in Fotoseiten die  
Taferlklassler aus  
den Volksschulen im  
Bezirk ins Bild**

Seiten 24-27



**TVB Brixental: keine  
Abgabenerhöhung  
2024**

Seiten 42/43

**Rolladen-  
Herbstaktion  
-25% Rabatt**

Kostenlose Beratung bei Ihnen  
zu Hause Tel. 05337-84255  
oder Mobil: 0664-1738018

**REITER**



# Individuelle Förderung in Schulen ist notwendig

**Thema:** Gastkommentar  
„Wahlfreiheit ist notwendig“,  
*TT*, 27.10.

Vielen Dank für den Gastkommentar von Ronald Zecha in der *TT* zur Wahlfreiheit im Bildungssystem mit den Hinweisen auf diesbezügliche Texte in der Behindertenrechtskonvention. Aufgrund meiner langjährigen Erfahrung im Unterricht geistig und mehrfach behinderter Kinder halte ich die immer wieder auftauchende Forderung nach Abschaffung der Sonderschulen

für absurd. Auf Ideologie basierende Aussagen und Entscheidungen haben hier keinen Platz und werden weder den beeinträchtigten Kindern noch ihren Eltern gerecht. Die Bedürfnisse und Möglichkeiten behinderter Kinder erfordern eine individuelle Gestaltung der Förderung in der Schule – sei es in der Regelschule oder in der Sonderschule. Dazu sind in letzter Zeit auch zutreffende Leserbriefe erfahrener PädagogInnen erschienen.

Dr. Inge Ramsauer

*TT -*

*1.11.2023*



Bezahl. 2.11.2023

# Käsiade 2023 hat ihre Sieger gekürt

**Schaulaufen der heimischen und internationalen Käsefachleute in Hopfgarten.**

Mit großer Freude konnte der Verband der Molkerei- und Käsefachleute bei der 16. Internationalen Käsiade Käsespezialitäten von Käse- und Molkereibetrieben aus dem In- und Ausland sowie von blauerlichen Produzent:innen präsentieren. Die eingereichten Käse wurden einer fachkundigen Jury mit internationaler Zusammensetzung zur Bewertung vorgelegt. Am Samstag, den 30. Oktober 2023 wurden die Urkunden und Medaillen sowie der „peak of quality“, die Auszeichnung für den besten Käse des Wettbewerbs, feierlich in der Salvena Arena in Hopfgarten überreicht.

## Vor den Vorhang geholt

Die Käsiade ist seit 32 Jahren ein Treffpunkt für Käse- und Molkereifachleute und eine Plattform der internationalen Käsekultur. „Die Käsiade bietet die optimale Gelegenheit, der Öffentlichkeit zu zeigen, welche Qualität die internationale aber insbesondere die heimische Käsewelt zu bieten hat. Den Käsemeister:innen wird durch die Auszeichnung Anerkennung für ihre Arbeit und ihr hart erarbeitetes Knowhow für die Käseherstellung ausgesprochen“, so Sebastian Wimmer, Obmann des Verband der Käse- und Molkereifachleute. In diesem Jahr bleibt der „peak of quality“ in Österreich. Genauer gesagt im Bregenzerwald. Der „Hittisauer Bergkäse über 12 Monate“ der Sennerei Hittisau - Bergkäse aus dem Bregenzerwald, konnte die Jury überzeugen.



Käse aus dem In- und Ausland stand drei Tage im Mittelpunkt im Tiroler Unterland.

Foto: ZW/Ver. Silvio Haslinger

„Aus bescheidenen Anfängen heraus hat sich die im Zweijahresintervall abgehaltenen Käsiade zu einem Großereignis entwickelt. Die Ansprüche dieser Veranstaltung an den Geschmack der eingereichten Käse suchen international ihresgleichen. Es freut mich, dass sich unter den ausgezeichneten Käsesorten Spezialitäten der 'Qualität Tirol' Käse- und Milchprodukte-Familie befinden“, so Matthias Pöschl, Geschäftsführer der Agrarmarketing Tirol GmbH.

Es ist schon gut gelebte Tradition, dass im Zuge der Käsiade ein Medienpreis vergeben wird. Vertreter der Presse wurden eingeladen, ihren persönlichen Käsefavoriten aus der „Qualität Tirol“ Produktpalette der Tiroler Almkäse g.U. zu wählen. Zwischen 7 unterschiedlichen Tiroler Almkäse g.U. hatten sie letztlich die Qual der Wahl. Als Sieger des Medienpreises ging schlussendlich die Alpe Lizum im Wattental hervor. WERBUNG

## Der Medienpreis

Es ist schon gut gelebte Tradition, dass im Zuge der Käsiade ein Medienpreis vergeben wird. Vertreter der Presse wurden eingeladen, ihren persönlichen Käsefavoriten aus der „Qualität Tirol“ Produktpalette der Tiroler Almkäse g.U. zu wählen. Zwischen 7 unterschiedlichen Tiroler Almkäse g.U. hatten sie letztlich die Qual der Wahl. Als Sieger des Medienpreises ging schlussendlich die Alpe Lizum im Wattental hervor. WERBUNG

## Im internationalen Spitzenfeld

Tirol hat auf eindrucksvolle Art und Weise gezeigt, bei der Käseherstellung im internationalen Spitzenfeld vertreten zu sein. Die hochwertigen Tiroler Produkte wurden mit 26 Mal Gold, 18 Mal Silber und 22 Mal Bronze ausgezeichnet. Die Käseherstellung ist mittlerweile zu einer Art „olympischen Disziplin“ geworden. Es reicht nicht nur guter Geschmack. Es spielen vor allem die Art der Produktion, das spezielle Reifungsverfahren, die Herkunft und die damit einhergehenden Geschichten, die das Produkt emotional aufwerten, eine schlagende Rolle für die Positionierung. „Aus bescheidenen Anfängen heraus hat sich die im Zweijahresintervall abgehaltenen Käsiade zu einem Großereignis



Matthias Pöschl (GF AMTirol) gratulierte der Alpe Lizum im Wattental zum Medienpreis 2023.



Bei der Käsiade wird gezeigt welche Qualität insbesondere die heimische Käsewelt zu bieten hat.

## DIE SIEGERLISTE:





Herbst. 2. 11. 2023

# Kitzbüheler waren unschlagbar

## Sparkassen Schülerliga Fußball 2023: Herbst-Entscheidungen gefallen

KITZBÜHEL. Die Sportmittelschule (SMS) Kitzbühel ist Herbstmeister der Sparkassen Schülerliga Fußball. Die Schützlinge von Betreuer Thomas Hartl ziehen damit als Nr. 1 ins Meister-Playoff ein, in dem die vier bestplatzierten Teams aus dem Grunddurchgang im Frühjahr den Bezirksmeister ermitteln. Qualifiziert sind weiters die MS Westendorf, das BG St. Johann und die zweite Mannschaft der SMS Kitzbühel. Um die Ehrenplätze spielen die MS Kössen, St. Johann 2, Fieberbrunn und Hopfgarten.

Das als Favorit in die Saison gestartete Kitzbüheler Schülerteam blieb in den sieben Herbstpartien ungeschlagen und ohne Gegentreffer. Einzig das BG St. Johann konnte in der Abschlussrunde mit einem 0:0 Remis das Punktemaximum der Gamsstädter verhindern.

Im Rennen um den Einzug ins Meister-Playoff ging es eng her.



**Meisterlich: Die Kitzbüheler Schulkicker von Trainer Tom Hartl (li.) blieben im Herbst ohne Gegentreffer.**

Foto: Gründhammer

Hinter Kitzbühel (19 Punkte) und Westendorf (16) waren gleich drei Teams mit 9 Punkten punktgleich.

Im Frühjahr treffen am Halbfinaltag die SMS-Teams Kitzbühel 1 und Kitzbühel 2 aufeinander, in Westendorf spielt die Heimmannschaft gegen das BG St. Johann. (han)

### Endstand Herstdurchgang:

- 1. SMS Kitzbühel 2, 19 Punkte (6

Siege/1 Remis/0 Niederlagen/  
Tordifferenz +16)

- 2. MS Westendorf, 16 P. (5/1/1/+8)
- 3. BG St. Johann, 9 P. (2/3/2/-1)
- 4. SMS Kitzbühel – Team 1, 9 P. (2/3/2/-2)
- 5. MS Kössen, 9 P. (2/3/2/-9)
- 6. MS Fieberbrunn, 6 P. (2/0/5/-5)
- 7. MS 2 St. Johann, 6 P. (2/0/5/-6)
- 8. MS Hopfgarten, 4 P. (1/1/5/-6)



Berl. 2. 11. 2023

# 27 Medaillen für Käse aus dem Bezirk Kitzbühel

VON NIKOLAUS KOGLER

HOPFGARTEN, BEZIRK. Wie umfangreich berichtet, fand kürzlich die 16. Käsiade in Hopfgarten statt. 106 Käsehersteller aus sieben Nationen reichten dazu 452 Proben ihrer Produkte ein, darunter auch zahlreiche aus Tirol und mehrere aus dem Bezirk Kitzbühel. Die höchste Auszeichnung, der „Peak of Quality“ ging an die Sennerei Hittisau (Bregenzerwald) und ihren Bergkäse. Den Innovationspreis gewann die Schönauer Käsekeller GmbH (D) für ihren „Schönauer Gourmet“. Sieger des Medienpreises war die Alpe Lizum für ihren Almkäse.

## Käseland Tirol

Tiroler Produkte wurden mit 26 Gold-, 18 Silber- und 22 Bronzemedailles ausgezeichnet. In den Bezirk gingen 13 Gold-, sechs Silber- und acht Bronzemedailles (s. unten).

## Medaillen, Bez. Kitzbühel

### Gewerbliche Produzenten:

- Gold: Schaukäserei Wilder



Die Käse wurden von 39-köpfiger Jury bewertet.

Foto: Kogler

- Käser (1), Milchbuben (1), Sennerei Danzl (5)
  - Silber: Sennerei Danzl (1)
  - Bronze: Sennerei Danzl (2), Milchbuben (2)
- Bäuerliche Produzenten:**
- Gold: Team Kasanova (1), Fasslbauer/Fam. Kammerlander (2), Hofkäserei Schörgerer (2), Kasplatzl (1)
  - Silber: Team Kasanova (1), Fasslbauer/Fam. Kammerlander (2), Hofkäserei Schörgerer (2)
  - Bronze: Niederkaseralm (1), Fasslbauer/Fam. Kammerlander (2), Hofkäserei Schörgerer (1)





Preisrichterausbildung 2023 in Rotholz: Fleckvieh Austria nahm in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft der süddeutschen Rinderzüchter nach fünfjähriger Pause die fachliche Ausbildung der Preisrichter für Fleckvieh wieder auf. Als Referenten und Jurymitglieder für die Fachbereiche „Rangierung“ und „Kommentierung“ konnten anerkannte Experten der internationalen Schauszene gewonnen werden.

*Bericht, 9.11.2023*

## **Freundschaftlicher Kampf bei 4. VC-Cup**

HOPFGARTEN. Elf Tiroler Volleyball-Teams aus den Landesligen trafen sich zum großen Saisonvorbereitungsturnier in der Heimspielstätte des VC Klafs Brixental.

Damen- und Herren-Teams trafen sich nach mehrjähriger Pause wieder in Hopfgarten. Der begehrte Wanderpokal des VC-Brixental-Cups 2023 war das Ziel.

### **3. und letzter Platz**

Für das junge Herrenteam des VC Klafs reichte es am Ende für Rang drei. Die Damen mussten sich mit dem letzten Platz begnügen – der Klassenunterschied machte den Unterschied





Berbl. 9.11.2023

# „Klangwolke“ ertönte in der Pfarrkirche Hopfgarten

HOPFGARTEN. Die ältesten Aufzeichnungen zur Kirchenmusik in Hopfgarten gehen auf das Jahr 1690 zurück. Am 14. Oktober feierte daher der Kirchenchor sein 333. Bestandsjubiläum und aus diesem Anlass wurde zur Klangwolke Hopfgarten eingeladen.

Gefeiert wurde aber auch das 45-Jahr-Jubiläum von Organist Manfred Hammer. Mit 14 Jahren lernte er das Orgelspiel und bereits ein Jahr später konnte er als Organist eingesetzt werden. Auch bei den umliegenden Pfarreien ist er als Organist gefragt. Er komponierte auch die „Hopfgartner Klangwolke“ welche am Ende des Jubiläumsabends aufgeführt wurde und die Zuhörer begeistert hat.

## Kantorei feierte Jubiläum

Zu guter Letzt gab es auch noch das 20-jährige Jubiläum der Kantorei zu feiern. Begonnen



Zum Abschluss sangen alle Chöre die „Hopfgartner Klangwolke“. Foto: Gastl

hat es mit einer Kantorenausbildung von Maria Laiminger und Basilius Salcher. Der feine Klang und die feierliche Stimmung animierten die Absolventen dazu, weitere Mitglieder für einen A-cappella-Chor zu finden. Acht Frauen und sechs Männer treten mittlerweile nicht nur im Brixental, sondern weit darüber hinaus auf.

Mit dabei an diesem Festabend waren außerdem der Rhyt´Mix-Chor, Chorall und die Bläsergruppe Hopfgarten. (be)



*Bezirk. Nr. 1. 2023*

# Orte helfen zusammen

**Gemeinden taten sich bei den „grundlegenden“ Leitungen für's schnelle Internet zusammen.**

**WILDSCHÖNAU, BRIXENTAL.** Der Planungsverband Brixental-Wildschönau hat es sich zum Ziel gemacht, eine leistungsfähige Internetanbindung in den Mitgliedsgemeinden aufzubauen.

**Gemeinden gemeinsam**

„Schnelles Internet brauchen wir nicht nur für die Wirtschaft, es ist auch für die Bevölkerung ganz wichtig“, betont LR Mario Gerber. Damit das überhaupt möglich ist, müssen zuerst die Ortszentralen an das World Wide Web angebunden werden. Die Errichtung dieser Versorgungsleitungen („Backbone“, Anm.) wurde im Planungsverband nun für alle Gemeinden gemeinsam gelöst.

Die Gemeinden bekommen also die Hauptanbindung an das Internet, jede Gemeinde baut dann selbst Ortsnetze auf, durch welche die Bürger und Bürgerinnen mit Glasfaserinternet versorgt werden. Die Anbindung kommt vom Internet-Knoten in Wörgl und wird bis in die einzelnen Ortszentralen gelegt.

**„Traumhaftes Projekt“**

Der Ausbau in den Gemeinden ist dabei unterschiedlich weit vorangeschritten. Im Brixental ist die „Backbone“ bereits seit zwei Jahren in Betrieb – viele Haushalte in Kirchberg, Brixen und Hopfgarten sind schon mit Glasfaser angebunden. Die Leitungen werden von den Gemeinden zur Verfügung gestellt, die Internet-Provider können sich dort dann einmieten, was auch dem Endkunden mehr Angebote bringe, erklärt Bgm. Berger. In Kirchberg wurden bereits über hundert An-



**Im Planungsverband am Breitbandausbau arbeiten.** Foto: Hackingner

schlüsse generiert. Die Gemeinde will in den nächsten drei bis vier Jahren auf achtzig Prozent an Haushalten kommen, die einen Anschluss generieren können.

**Teilstück im Hochtal**

Jetzt ist auch die Wildschönau an der Reihe. Als letztes Teilstück wird derzeit die Versorgungsleitung von Hopfgarten in die Wildschönau fertiggestellt. „Es war die richtige Entscheidung, über Hopfgarten in die Wildschönau

hereinzufahren“ und damit noch enger zusammenzuwachsen“, betont Hopfgartens Bürgermeister Paul Sieberer hinsichtlich der Verlegung des letzten Teilstückes bis ins Hochtal.

**600.000 Euro Kosten**

Mit einer Grabung werden hier sieben verschiedene Leitungen – Strom und Internet-Leerverrohrung verlegt. Durch Nutzung dieser Synergie können Kosten minimiert werden. Insgesamt werden durch den Planungsverband rund 1,3 Mio. Euro investiert – unterstützt durch die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) des Bundes sowie durch das Land Tirol bleiben schlussendlich Kosten von rund 600.000 €, die durch die Gemeinden finanziert werden. Das langfristige Ziel der Gemeinden ist, letztendlich die Kosten mit den Einnahmen von Providern zu decken. (bfl)

Bezirksblätter vom 16.11.2023 (nicht vom 16.1. 2023)

## SG Hopfgarten beendete Tirol Cup 2023 mit Erfolgen

*Bez. Bl. Nr. 16.11.2023*

**SCHWOICH, HOPFGARTEN.** Die 6. und letzte Runde des diesjährigen Tirol Cups für Faustfeuerwaffen-Großkaliber wurde an der Schützengilde in Schwoich durchgeführt.

Im 40-Schuss-Programm ging die Gesamtwertung in der Frauenklasse an Anna-Susanne Paar (SG Hopfgarten) vor Vereinskollegin Margarethe Fuchs. Paar gewann auch die Jahreswertung vor Fuchs. Fuchs gewann

das 60-Schuss-Programm. Adam Lennert (SG Hopfgarten) setzte sich in der Seniorenklasse 3 im 60-Schuss-Programm durch. Er holte auch den Gesamtsieg vor Vereinskollege Heinz Stecher.

Im 40-Schuss-Programm der Herren holte Josef Achorner jun. (SG Hopfg.) Silber in der Gesamtwertung. Er musste sich nur seinem Konkurrenten Matthias Schneider (Brixlegg) beugen.

In den Mannschaftswertungen trugen die Schützengilden aus Hopfgarten und Schwoich jeweils die Gesamtsiege davon.

**SCHON REGIONAUT?**



Werden Sie Teil unserer



Bezirk 16.11.2023

## Für Radler soll es sicherer werden

HOPFGARTEN. „Wir sind froh, dass nun auch von allen politischen Entscheidungsträgern die Bedeutung eines sicheren Radweges im Bereich Schöneck erkannt wurde“, posten die Grünen Hopfgarten. Damit angesprochen wird ein Lösungsansatz für die Gefahrenstelle im Bereich der Brixentaler Straße/Hopfgartner Wald/Abzweigung Windau, wo an starken Tagen über 1.000 Radfahrer unterwegs sind – wir berichteten mehrfach.

Nach Prüfung zahlreicher Varianten dürfte nun eine Lösung für das Problem da sein: Ein 1,3 km langer Radweg samt Brücke – ein Projekt von Marktgemeinde, TVB



### Die Grünen machten mehrmals aufmerksam.

Foto: Die Grünen/Mingler

und Land Tirol. Der Radweg soll von der Salvena entlang der Bahntrasse führen. Es gelte noch diverse Genehmigungen einzuholen bzw. behördliche Verfahren abzuwarten, wie Grünen-Bezirkssprecher Matthias Schroll bestätigt, der mit den Hopfgartner Grünen seit Jahren eine Lösung fordert.

Man hofft jetzt auf einen Baustart im kommenden Jahr für das Millionenprojekt und eine Fertigstellung 2025. Zudem hofft man auf Landesförderungen für das Projekt.

19.11.2023 Kitzbüheler Anzeiger



*Skript. v. K. W. 21.11.2023*

## **AustrianSkills: Sechs Medaillen für Tirol**

In Wels wurden kürzlich die besten Jungfachkräfte Österreichs in elf Berufen ermittelt. Bei den Austrian Skills gehen sechs Medaillen nach Tirol, die Sieger lösten die Tickets für die Berufs-WM und EM.

### **Gewinner aus dem Bezirk**

In der Chemielabortechnik holten Stefan Moser und Benjamin Merkl – beide sind bei Novartis in Kundl beschäftigt – Gold und Silber. Im Teamberuf Gartengestaltung setzten sich Thomas Sojer und Benedikt Laiminger (beide von der Gärtner Laiminger in Hopfgarten) durch und holten die Goldmedaille.

Beeindruckt ob der Leistungen zeigte sich auch Philipp Gady, Vizepräsident der Wirtschaftskammer Österreich: „Durch die Teilnahme an den AustrianSkills haben die jungen Fachkräfte die Möglichkeit genutzt, wertvolle Erfahrungen zu sammeln, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und von den Besten ihres Fachs zu lernen.

Das Ergebnis von AustrianSkills ist die Basis für die Entsendung der österreichischen Teilnehmer zu den Berufsweltmeisterschaften WorldSkills 2024 in Lyon (10. bis 15. September) und EuroSkills 2025 in Herning, Dänemark.



**V. I.:** Erreichten Gold in der Kategorie Gartengestalter (Teamberuf): Thomas Sojer und Benedikt Laiminger - im Bild mit GF Hannes Laiminger (Der Gärtner Laiminger GmbH)

Foto: Skills Austria/Florian Wieser



Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen erhöht Mitgliedsbeiträge – Pflege ist großes Thema

## Heiße Diskussionen um Erhöhung

**Die Erhöhung der Beiträge von einem auf zwei Euro pro Einwohner stößt bei einigen Mitgliedsgemeinden des Regionalmanagements Kitzbüheler Alpen nicht auf Begeisterung. Einer davon ist auch Hopfgartens Bgm. Paul Sieberer. Er möchte genauere Informationen.**

**Hopfgarten** | Vor kurzem ging in Hopfgarten die Mitgliederversammlung des Regionalmarketing Kitzbüheler Alpen über die Bühne. Im Mittelpunkt der Diskussionen stand die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge, die von einem auf zwei Euro pro Einwohner steigen. Damit ziehe man mit den anderen beiden Leadervereinen in der Region gleich, wie die Geschäftsführerin Elfriede Klingler betonte. Sechs der insgesamt 26 Mitgliedsgemeinden liegen mit Hopfgarten, Itter, Brixen, Westendorf, Kirchberg und Going im Bezirk Kitzbühel.

Das RM Kitzbüheler Alpen ist ebenfalls ein Leaderverein, wie auch die Regio3 in Hochfilzen, die das Pillerseetal, das Leukental sowie Leogang unter einem Dach vereint. Die Gemeinden Kössen und Schwendt sind dem Verein KUUSK mit Sitz in Kufstein zugeordnet.

Im Mittelpunkt der Arbeit aller drei Einrichtungen steht die Entwicklung der ländlichen Region mit Hilfe unterschiedlicher Projekte, die unter anderem mit EU-Geldern gefördert werden. „Uns ist es wichtig, über



In Hopfgarten hat das Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen ihren Standort. 26 Gemeinden aus dem Bezirken Kitzbühel und Kufstein sind hier vereint. Das Ziel ist u.a. die Lukrierung von EU-Fördergeldern. Foto: TVB Hohe Salve

den Kirchturm hinaus gemeindeübergreifend zu denken“, betont Klingler. Die derzeit laufenden Vorhaben beinhalten unter anderem Themen, wie die Vermarktung regionaler Lebensmittel (FoodCoop Wildschönau) bis hin zur Hilfe bei der Verhandlung von Strompreisen für die Gemeinden oder einem Blackout-Schutzpaket.

Zukünftig wollen sich Klingler und ihr Team verstärkt Pflegethemen widmen. „Wir arbeiten transparent und informieren, was wir mit dem Mehrbeitrag umsetzen“, betont die Geschäftsführerin.

Die Westendorfer Gemeinderätin Annemarie Pfließeis sitzt im Vorstand und arbeitet auch

im Projektauswahlgremium. Sie verstehe als ehemalige Bürgermeisterin die Kritik an der Beitragserhöhung, als Gremiumsmitglied sehe sie diese natürlich als sehr wichtig an.

### Bis zur Umsetzung viel Durchhaltevermögen

Als Beispiel führt sie das Projekt „Netzwerk Handwerk“ an. „Es war unglaublich schwierig am Anfang. Wenn die Zuständigen nicht mit so viel Herzblut dahinter gestanden wären, dann wäre es auch nichts geworden“, betont sie, „bis ein Projekt sichtbar ist, dauert es einfach. Da werfen viele rasch das Handtuch.“ Und hier braucht es das Geld, um durchzuhalten, bis

die Fördergelder fließen. Pfließeis räumt allerdings ein, „dass man die Erhöhung schrittweise hätte machen können.“

Hopfgartens Bürgermeister Paul Sieberer ist einer der Kritiker: „Das ist relativ viel, was hier erhöht wird. Für mich war entscheidend, dass mir nicht erklärt wurde, wie sich diese Beiträge genau zusammensetzen. Und das muss ich mir erst genau anschauen.“ Die Einrichtung sei ja grundsätzlich sehr positiv. „Wir sind interessiert, dass das vernünftig weiterläuft.“ Elfriede Klingler und ihr Team touren derzeit durch die Gemeinderäte und beantworten alle offenen Fragen.

Margret Klausner

## 16. Internationale Käsiade in Hopfgarten:

## Exzellente Käse und ihre Produzenten auf der Bühne



Die Käsiade hat sich seit ihrer Gründung vor über 30 Jahren zu einer tollen Plattform entwickelt. Die Produzenten bekommen eine fachliche Bewertung ihres Produkts und die Besucher des Käsemarkts und der Präsentation „Käse & Wein“ am Freitagabend ein außergewöhnliches Geschmackserlebnis.

421 Käse und 31 Butter wurden in 41 Prüfgruppen unterteilt und von drei fachkundigen Juroren bewertet. Zum Großteil kommen die eingereichten Produkte aus Österreich, Schweiz, Deutschland und Italien, der am weitest angereiste Käse aus Finnland. Firmen bezahlen gerne für die Teilnahme. Für sie ist der Bewerb interessant, weil sie eine exakte Auswertung bekommen, mit der sie an der Qualität ihres Käses arbeiten können. „Unsere Zielsetzung war es von Anfang an, die Käsequalität zu fördern“, sagt Sebastian Wimmer, Obmann des Verbands der Molkerei-

und Käseerzeuger, welcher die Käsiade zum 16. Mal veranstaltet. Heuer ist auffallend, dass viele Gewürzkäse eingereicht wurden. „Die Branche experimentiert und das ist gut“, erklärte Klaus Dillinger von der Fachschule in Rotholz, ohne die eine qualitativ hochwertige Bewertung nicht möglich wäre.

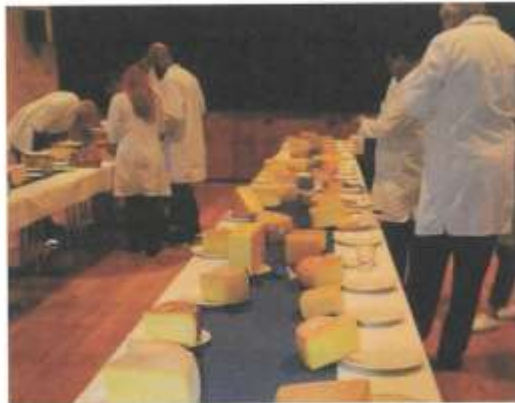
Höhepunkt der Käsiade ist immer die Verleihung der Auszeichnungen am Samstagabend. Es gibt Gold-, Silber- und Bronzeauszeichnungen und über all dem steht der „peak of quality“, jener Käse der heraussticht aus all den anderen. „Die Qualität des Käses hat eine fantastische Entwicklung gemacht. Wer vor 15 Jahren eine Goldmedaille bekommen hat, bekäme dafür heute vielleicht noch eine Bronzemedaille. Nicht umsonst beträgt die Exportquote von österreichischem Käse über 50 Prozent“, so Wimmer, der Langzeitobmann aus Hochfilzen. -be-



TVB-GF Stefan Astner, Klaus Dillinger (HBLEA Rotholz), Sebastian Wimmer, Obmann Molkerei-/Käseerzeuger und Juror Clemens Mair (AMA)



Die Juroren hatten Käse und Butter zu bewerten



Eröffnung des Käsebuffets, aufgebaut von den Tourismuschülern



Großes Ansturm beim Publikumsabend



Gesellige Runde der Tourismuschülern am Wilden Kaiser

Foto: Eberhard



# Freundschaftliches Kräftemessen in Hopfgarten



Ende September trafen sich elf Tiroler Volleyball-Teams (Damen/Herren) aus den Landesligen zum großen Saisonvorbereitungsturnier in der Heimspielstätte des VC Klafs Brixental. Von Beginn an konnte man sehen, dass viele nicht nur zum Spaß angereist waren. Der begehrte Wanderpokal des VC Brixental-Cup 2023 war das Ziel.

Bei den Herren schickte der VC Klafs eine völlig neue, noch sehr junge Mannschaft ins Rennen, die dieses Jahr erste Erfahrungen in der Landesliga C sammeln darf. Die Jungs zeigten eine ordentliche und überraschende Leistung. So sollte der erste Sieg nicht lange auf sich warten lassen. Am Ende reichte es dann aber

nur für Rang drei. Als knapper Turniersieger ging der „VC Rout Löwen“ aus Innsbruck hervor.

Bei den Damen lag die Latte schon vor dem Turnierbeginn richtig hoch, denn die routinierten Landesliga A-Teams vom VC Tirol, TI Volley und VC Mils waren ebenso dabei wie einige andere Hochkaräter. Die Damen des VC Klafs Brixental spielten gut mit. Der Klassenunterschied (Landesliga B) machte am Ende dann doch den Unterschied aus. Immer wieder mussten lange, spannende Spielzüge an die Gegnerinnen nach individuellen Eigenfehlern abgegeben werden. Am Ende zeigten sich die VCB-Mädels als guter

Gastgeber und mussten sich mit dem letzten Platz begnügen.

Sportlich ging der 4. VC Brixental-Cup für den Veranstalter wenig erfolgreich in Szene. Die hohe Qualität der Teams, die lockere Atmosphäre und der Umstand, dass es in Tirol heute fast keine Vorbereitungsturniere mehr gibt, machten den VC Brixental-Cup 2023 zu einem vollen Erfolg. Auf die begeisterten Rückmeldungen aller Teilnehmer wurde beschlossen, die fünfte Auflage des VC Brixental-Cup auch 2024 wieder Ende September durchzuführen und Hopfgarten wieder einmal zu einer Tiroler Volleyball-Destination zu machen. *-red-*



## AustrianSkills in Wels – Staatsmeisterschaften der Berufe:

# Gold für Jungfachkräfte der Gärtnerei Laiminger



Glanzvolle Krönung nach drei intensiven Wettbewerbstagen: Die besten Jungfachkräfte Österreichs in elf Berufen wurden kürzlich ermittelt. Die Sieger lösten die Tickets für die Berufe-WM WorldSkills 2024 in Lyon (10.-15.09.) und der EuroSkills 2025 in Herning (DEN).

„Die Young Professionals haben ihre Aufgaben mit Leidenschaft und Hingabe gemeistert und eindrucksvoll die Vielfalt und Stärke der heimischen Berufsbildung unter Beweis gestellt. Die Veranstaltung hat das Ansehen der Berufe in Österreich gestärkt und gezeigt, welches Potenzial in dieser jungen und motivierten Generation steckt. Wir sind stolz auf unsere Staatsmeisterinnen und Staatsmeister der Berufe“, betont SkillsAustria-Präsident Josef Herk.

### Tiroler Medaillengewinner:

Thomas Sojer & Benedikt Laiminger, Team-Gold (Gärtnerei Laiminger, Hopfgarten)  
 Stefan Moser, Gold & Benjamin Merk, Silber (Chemielabortechnik: Novartis, Kundl)

Jakob Gratl, Silber & Linus Aschauer, Bronze (Spenglerei Peer, Steinach)  
 Aram Theodor Arakelian, Bronze (Grafikdesign: HTL Innsbruck)



Staatsmeister 2023 der Gartengestaltung: Gold für Thomas Sojer und Benedikt Laiminger  
 Foto: Skills Austria/Florian Wieser

## Leistungsfahne 2023 ging an die Ortsgruppe Reith



Am Ende der dreijährigen Periode feierten die Mitglieder des Bezirksausschusses gemeinsam mit den ausgeschiedenen und neugewählten Funktionären sowie einer Vielzahl an Mitgliedern einen emotionalen und stimmungsvollen Bezirkstag.

Der Festakt im Kulturhaus stand heuer unter dem Motto „Tischlein deck dich – Jedes Maß! die Qual der Wahl“ – eine gelungene kritische und objektive Auseinandersetzung in Form eines Theaterstücks mit dem Thema „Veganer vs. Fleisch Befürworter“.

Bevor das Bezirksprojekt und die 21 eingereichten Leistungsberichte der Ortsgruppen prämiert wurden, kamen die Ehrengäste Landesobmann Dominik Traxl, Landesbäuerin Helga Brunschmid und LK-Präsident Josef Hechenberger zu Wort – Ihr Dank galt unisono allen Funktionären und Mitgliedern von Tirols größter Jugendorganisation.

### Prämierungen 2023

Aus den vielen tollen und kreativen Einreichungen für das diesjährige Bezirksprojekt „Mei Umwelt – mei Challenge“ wurde die JB/LJ St. Johann zum Sieger gekürt (Preis: 15 Eintritte Area 47 gesponsert von Raiffeisen). Das Bauen der Insektenhotels und deren Präsentation am St. Johanner Wochenmarkt überzeugte die Jury.

Eine mehrköpfige Jury hatte auch die Qual der Wahl, unter den heuer besonders umfassenden Leistungsberichten die aktivsten Ortsgruppen zu küren – die Spannung war kaum zu überbieten als schrittweise die Top-Fünf aufgerufen wurden.

5. Platz JB/LJ Fieberbrunn
4. Platz JB/LJ Hopfgarten
3. Platz JB/LJ Brixen/Thale
2. Platz JB/LJ Aurach/Kitzbühel
1. Platz JB/LJ Reith/Kitzbühel

Die Leistungsfahne ging verdient an die Landjugend Reith. Die Mitglieder haben enorm viel Zeit und Arbeit in ihr Jahresprojekt „Regionalität hautnah erleben“ investiert. Sie haben der Bevölkerung mit dem Tiroler Kochhandbuch, Projekttag, Kinderbuch, Jausenkochworkshop und dem tierischen Wanderweg den Mehrwert der heimischen Nahversorger aufgezeigt.

### Dank an verdiente Funktionäre

Am Ende der Funktionsperiode wurde zahlreichen langjährigen Mitgliedern der Orts-, Gebiets- und des Bezirksausschusses mit dem Ehrenzeichen in Silber gedacht.

**Orts-/Gebietsausschüsse:** Stefanie Hochfilzer, Christoph Jöchl, Sebastian Mayr, Magdalena Millinger, Anton Perterer

**Bezirksausschuss:** Anna Maria Erber, Katharina Faistenauer, Christoph Grinhacher, Lukas Hauser, Anna Landmann, Johannes Landmann, Anna Ritter, Hannes Schipflinger.

-rw-



Die JB/LJ Reith bei Kitzbühel jubelt über die begehrte Leistungsfahne 2023



Die geehrten langjährigen Bezirksfunktionäre

Foto: Wölgarter



# Seniorenbund Hopfgarten: Da Summa is aussì



Im Sportressort Hohe Salve in Hopfgarten hat der Seniorenbund zum gemütlichen Nachmittag eingeladen. Die Volksmusik stand dabei im Mittelpunkt. Es sangen und spielten die 3-Spitzsänger aus der Wildschönau, die Klarinetten Musig unter der Leitung von Christian Egger, Julia Strasser an der Harfe, der Burgberger Dreisang aus dem Salzburger Land und die Weisenbläser aus Brixen. Durch das Programm führte Joch Weißbacher.

Langzeitobmann Pepi Decker freute sich über den zahlreichen Besuch. „Wir haben nur Ortsgruppen im Bezirk Kufstein und Kitzbühel eingeladen, aber es sind auch etliche andere gekommen.“ Auch Landesobfrau Patrizia Zoller-Frischauf begrüßte die zahlreichen Gäste.

-be-



*Die 3-Spitzsänger mit Moderator Joch Weißbacher (re.)*



*Landesobfrau Patrizia Zoller-Frischauf, Obmann Pepi Decker, BGM Paul Sieberer*

*Fotos: Eberharter*

# MONATSKINDER



Foto: privat

*Anna, Kelchsau & Noah, Aurach  
grüßen ihre Eltern, Omas, Opas & Goden*

Bei Anna handelt es sich um Erharter Anna. Die Eltern sind Martina und Franz Erharter aus Kelchsau.



## 2. Brixentaler Lehrlings- und Fachkräftemesse in Kirchberg: DER Treffpunkt für Betriebe & Lehrstellensuchende



Nach dem erfolgreichen Start im Vorjahr geht die Brixentaler Lehrlings- und Fachkräftemesse am **17. November, 9 bis 17 Uhr in der arena 365 in Kirchberg** in die zweite Runde und bringt Berufseinsteiger und -umsteiger mit potenziellen Arbeitgebern in Kontakt.

Gute Arbeitskräfte werden landauf landab händelnd gesucht und viele Betriebe sind gerne bereit, Lehrlinge in ihren Firmen aufzunehmen und zu Fachkräften auszubilden. Im Gegenzug dazu sind Jugendliche bereits ab der 7. Schulstufe auf der Suche nach einer Orientierungshilfe für ihre Zukunft und nach Antworten auf zahlreiche Fragen.

„Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr gehen wir heuer natürlich gerne in die nächste Auflage“, so Sabrina Schweiger, die die Veranstaltung für die regionsübergreifende Werbegemeinschaft „Der Brixentaler“ organisiert. 27 Betriebe aus unterschiedlichen Branchen haben sich angemeldet, um jungen Berufseinsteigern und -umsteigern ihre Berufsfelder attraktiv zu präsentieren. Ein langweiliges Abschreiben von Infoständen ist dabei definitiv nicht Programm – vielmehr laden die „Mitmach-Stationen“ im arena-Saal und Außengelände die Besucher ein, selbst aktiv Hand anzulegen und praxisnahe Tätigkeiten auszuprobieren. Ein besonderes Goodie ist die Tombola, bei der es wieder tolle Preise zu gewinnen gibt. Ganz nebenbei können die Messebesucher die unterschiedlichen Betriebe persönlich kennenlernen und Fragen stellen. Und wer weiß, vielleicht ergibt sich zwischen dem einen oder anderen Jobsuchenden und Arbeitgeber bereits ein „perfect match“. Infos zur Lehrlings- und Fachkräftemesse finden sich auf [www.derbrixentaler.at](http://www.derbrixentaler.at).

-red-



Foto: SchweigerDer Brixentaler

## Frau in der Wirtschaft in Hochfilzen: Unternehmerinnen- Frühstück



Frau in der Wirtschaft Kitzbühel lud gemeinsam mit der Firma BiologoN zu einem Frühstück mit Mehrwert nach Hochfilzen ein. Nach der Begrüßung durch Monika Kober, Vorsitzende von FiW Kitzbühel, skizzierte Sebastian Eder, Obmann des Regionalmanagements regio<sup>3</sup>, die wirtschaftliche Entwicklung der Region und im Besonderen von Hochfilzen.

Bei einem knusprigen Müslifrühstück gab es für die Unternehmerinnen die Gelegenheit zum Austausch und zum Knüpfen neuer Kontakte. Im Anschluss stellten Martina und Christian Pletzenauer ihren Betrieb vor, der sich auf die Herstellung von biologischen Müslis und Crouchies spezialisiert hat. Sie gewährten Einblicke in die Produktion, Lagerhaltung und Logistik.

-red-



Martina Pletzenauer, Geschäftsführerin BiologoN, Sebastian Eder, regio<sup>3</sup>-Obmann, Monika Kober, Vorsitzende FiW Kitzbühel (v.l.) Foto: WK Kitzbühel

## Gesucht: Kapellmeister/in mit Herz



Die Bundesmusikkapelle Aschau bei Kirchberg ist eine traditionsbewusste, leidenschaftliche und jung gebliebene Musikkapelle und ab Frühjahr 2024 auf der Suche nach einer neuen Kapellmeisterin / einem neuen Kapellmeister.

Zwischen Februar und November stehen für die rund 50 Mitglieder der BMK Aschau alle Zeichen auf Musik. Mit dem Frühjahrs-Galakonzert, dem Cäcilienkonzert im Wirtshaus, den Platzkonzerten im Sommer und kirchlichen Ausrückungen tragen die Musikantinnen und Musikanten aktiv zum kulturellen Dorfleben von Aschau bei. Nun ist die Bundesmusikkapelle Aschau auf der Suche nach einem Kapellmeister / einer Kapellmeisterin mit entsprechendem Fachwissen, die den Taktstock in die Hand nehmen und die Mitglieder musikalisch durch das Vereinsjahr führen möchte. Auf Unterstützung durch den 14-köpfigen Ausschuss, den Vizekapellmeister und Stabführer sowie alle Vereinsmitglieder ist Verlass.

**Du bist auf der Suche nach deiner eigenen Kapelle, die die Kameradschaft und Musik mit Begeisterung lebt?**

Dann melde dich bei Obmann Matthias Gröderer –  
[info@musikkapelle-aschau.com](mailto:info@musikkapelle-aschau.com)  
T. 0676 4676 007

**Klangwolke Hopfgarten im Zeichen von drei Jubiläen:  
Jubiläum 333 Jahre Kirchenchor**



Organist Manfred Hammer und der Kirchenchor Hopfgarten feierten gemeinsam ihre Jubiläen

Die ältesten Aufzeichnungen zur Kirchenmusik in Hopfgarten gehen auf das Jahr 1690 zurück. Am 14. Oktober feierte der Kirchenchor sein 333. Bestandsjubiläum und aus diesem Anlass wurde zur Klangwolke Hopfgarten eingeladen. Mit dabei an diesem Festabend waren außerdem der Rhyt Mix-Chor, Chorall und die Bläsergruppe Hopfgarten. Die Kirche war an diesem Samstagabend gut gefüllt. Pfarrer Sebastian Kitzbichler meinte, dass eine volle Kirche immer schön sei und dass Musik die Fähigkeit habe Herzen zu öffnen. 27 Frauen und zehn Männer bilden derzeit den Kirchenchor Hopfgarten unter der Leitung von Maria Laiminger. Insgesamt gab es in all den Jahren nur 17 Chorleiter. Das Repertoire umfasst geistliche und weltliche Musik sowie Volksmusik aus ganz Österreich. Gefeierte wurde aber auch das 45-Jahr-Jubiläum von Organist Manfred Hammer. Der gebürtige Hopfgartner bekam bereits mit sechs Jahren Klavierunterricht von seinem Vater, einem Musikschullehrer. Mit 14 Jahren lernte er das Orgelspiel und nur ein Jahr später konnte er als Organist eingesetzt werden. „Er ist ein äußerst einfühlsamer Begleiter auf dem Klavier bei unseren Proben“, sind sich die Chormitglieder einig. Auch bei den umliegenden Pfarreien ist Manfred Hammer als Organist gefragt. Er komponierte auch die „Hopfgartner Klangwolke“ welche am Ende des Jubiläumsabends aufgeführt wurde und die Zuhörer begeistert hat.

Zudem gab es auch das 20-jährige Chor-Jubiläum der Kantorei zu feiern. Begonnen hat es mit einer Kantorenausbildung von Maria Laiminger und Basilius Salcher.

Der feine Klang und die feierliche Stimmung animierten die Absolventen dazu, weitere Mitglieder für einen A-Capella-Chor zu finden. Acht Frauen und sechs Männer treten mittlerweile nicht nur im Brixental, sondern weit darüber hinaus auf.



Seit 20 Jahren brillieren die Sänger der Kantorei

Foto: Eberbauer

**ALLES AUS EINER HAND  
GEHT GANZ EINFACH**

**MHK**  
MEN KÜCHENSPEZIALIST

**Wohn(t)räume & designstarke Küchen**

WOHNEN | SCHLAFEN | KOCHEN  
BAD | FENSTER | TÜREN

**BRIX**  
Küchen & Wohnen

8363 Westendorf, Mühltal 28  
Tel. +43 5334 30106  
office@moebel-brix.at  
www.moebel-brix.at



Jachbergwald:

Gelöbniswallfahrt

Am Karfreitag (14.11.) finden sich 40 Gemeindeführer aus Tirol...

regnet. Mehr Rosenkranzgebete und Knechtchen...



Die Karfreitagliche Prozession

Einfache Stempel, Steigeweise, Spitzenträger...

Nach dem Gang der Steigeweise folgen Hiltensperre...



Der Pfleger Josef, 118 Jahre alt, führt die Gruppe



Gründungsfeier der Gelöbniswallfahrt

Sanierung der Weisendorfer Badeschlange

Die Pfleger führen die Grundrißarbeiten...

Eröffnung zum Beginn der Sommersaison 2024

Das Gaudium der Grundrißarbeiten...



Uhrkeil klettert von der Badeschlange...

Advertisement for 'be LOCAL eat LOCAL shop LOCAL SUPPORT LOCAL' featuring a logo and text.

1. Preis für Schülerband



Das Bundesensemble 'Just Pop Rock'...

Advertisement for 'MICHELE' restaurant, including contact info, menu highlights, and social media links.

Gezahlt: 22.11.2023



Stv. Josef Geisler freut die Regionalität im Buch.



Gratulierte: sein ehemaliger Ausbilder Martin Sieberer



Das „Habitat-Team“: Autorin Sarah Strigl, Koch Christoph Krabichler, Fotografin Birgit Pichler und Grafikerin Eva Stern



Das Cover gestaltete Künstlerin

„Habitat – Die neue Tiroler Küche“

Kochbuch-Meisterwerk aus Tirol – mehr als nur Rezepte und Gerichte
TIROL. Der 32-jährige Nasse-reither Spitzenkoch Christoph Krabichler...

# Winterzauber Region Hohe Salve

Der erste Schnee, die Stille und der Duft nach frisch gebrannten Mandeln – der Advent ist für viele die schönste Zeit.

Die Christkindlmärkte und Veranstaltungen in der Region Hohe Salve bieten die perfekte Gelegenheit, dem Alltag für eine Weile zu entfliehen.

Schlendern Sie gemütlich durch die Märkte, holen Sie sich einen Punsch oder Glühwein zum Aufwärmen, Schlemmen Sie sich durch das Angebot der regionalen Köstlichkeiten und süßen wie pikanten Versuchungen. Die Outdoor-Aktivitäten hingegen bieten viele aussichtsreiche Momente an der frischen Luft. Durchstöbern Sie unser Winter-Aktivprogramm und finden Sie neben Schlittenfahrten, Sternen-Schnee-

schuhwanderungen oder Langlaufeinführungskursen noch weitere Abenteuer für die kältere Jahreszeit. Alle Details finden Sie unter [www.hohe-salve.com/winteraktivprogramm](http://www.hohe-salve.com/winteraktivprogramm) oder direkt in den Infobüros des Tourismusverbandes. Einheimische können am Aktivprogramm zu vergünstigten Gästekarten-Tarifen teilnehmen.

## Unsere Highlights im Advent

- 01.12.23 - 16 Uhr: Adventmarkt im Musikpavillon Itter
- 03.12.23 - 13 Uhr: Adventmarkt im Schloßhof Mariastein
- 05. - 06.12.23: Perchtenumzüge i.d. Region
- 10.12.23 - 14.30 Uhr: Kirchbichler Vorweihnacht am Dorfplatz
- 26.12.23 - 18 Uhr: Weihnachtspfad in Itter



Der Neujahrsmarkt in Hopfgarten, ein festliches Ereignis, das die Magie des Neujahrs in der bezaubernden Region Hohe Salve einfängt. Foto: amr

- 30.12.23 - 19 Uhr: Kirchbichler Jahresausklang am Dorfplatz
- 31.12.23 - 19 Uhr: Bergsilvester Hopfgarten beim Tenner Stadl und der Salvenalm
- 01.01.24 - 19 Uhr: Neujahrzauber am Dorfplatz in Itter

- 01.01.24 - 15 Uhr: Neujahrsmarkt im Hopfgartner Markt

Alle Veranstaltungen und Details finden Sie online auf der Homepage der Region Hohe Salve unter: [www.hohe-salve.com/weihnachten](http://www.hohe-salve.com/weihnachten).

WERBUNG

mes 6; 22. 11. 2023





Mjr. Hans Hinterholzer, Anna Sieberer, Josef Pockenauer, Martina Zimmermann, Matthias Fuchs, Martin Altenberger, Josef Erharter, Bgm. Paul Sieberer, Pfarrer Sebastian Kitzbichler und Klaus Treichl (von links). Foto: Schützenkompanie

## Versammlung der Schützenkompanie Johann Georg Angerer Hopfgarten

# Mitgliedsbeitrag wurde erhöht

**Kürzlich hielt die Schützenkompanie „Johann Georg Angerer“ Hopfgarten in der Salvena ihre Jahreshauptversammlung ab.**

**Hopfgarten** | Hauptmann Josef Erharter konnte dazu u.a. Bgm. Paul Sieberer, Pfarrer Sebastian Kitzbichler, den Kommandanten des Winterstellerbataillons, Major Hans Hinterholzer und Ehrenhauptmann Josef Pockenauer begrüßen.

Die Kompanie rückte neunmal in voller Stärke und zweimal mit Abordnungen aus. 39 Aktivitäten stehen in der Bilanz. Hervorzuheben ist die Ausrückung zum 90. Geburtstag des Ehrenmitgliedes Karl

Huber. Auch wurde wieder das Schützenschnurschießen durchgeführt, bei dem Sebastian Astner die Voraussetzungen für die Goldene Schützenschnur zum dritten Mal erfüllte.

Der Kassier berichtete über einen deutlichen Rückgang des Kassastandes, bedingt durch Ausgaben in Höhe von rund 8.000 Euro allein für Trachtenbeschaffung. Hauptmann Erharter stellte daher den Antrag an die Versammlung, den seit über 20 Jahren gleich gebliebenen Mitgliedsbeitrag zu erhöhen und zwar von derzeit 15 auf 25 Euro. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Die Kompanie hat ein Ehrenmitglied, zwei Ehrenoffiziere,

sechs Marketenderinnen, 47 aktive und zwei inaktive Schützen und 39 unterstützende Mitglieder, gesamt 94 Mitglieder. Rund die Hälfte ist unter 30 Jahre alt.

Martina Zimmermann erhielt für ihre 10-jährige Mitgliedschaft die Katharina-Lanz-Medaille des Bundes, Anna Sieberer die Marketenderinnenbroche des Bataillons Wintersteller für fünfjährige Mitgliedschaft. Martin Altenberger erhielt für seine 15-jährige Mitgliedschaft die Haspingermedaille des Bundes.

Ehrenhauptmann Josef Pockenauer widmete sich in seiner Rede dem inneren Aufbau und den Organen des Bundes der Tiroler Schützenkompanien.

KA

*Bezahl. 22. 11. 2023*

# Firstfeier der WE für 17 neue Wohnungen

In zwei Bauabschnitten errichtet die WE 38 wohnbauförderte Eigentumswohnungen in Hopfgarten.

VON NIKOLAUS KOGLER

HOPFGARTEN. Zur Firstfeier an den Talhäusweg lud am 16. 11. die Wohnungseigentum (WE). Hier entstehen 17 objektgeförderte Eigentumswohnungen im Niedrigenergiestandard der Wohnbauförderung. Die Baukosten liegen bei 5,4 Millionen Euro, wobei 2,5 Mio. € wohnbaufördert sind. 15 Wohnungen wurden von der Marktgemeinde bereits an Einheimische vergeben, zwei harren nach dem Rückzug von Interessenten noch der Vergabe. „Wir



Freude bei Bauverantwortlichen bei der Firstfeier in Hopfgarten (re. Walter Soier, WE, Bgm. Paul Sieberer).

Foto: Kogler

sind immer extrem bemüht, faire Vergaben nach unseren Richtlinien samt Punktesystem nach bestem Wissen und Gewissen zu bewerkstelligen“, so Bgm. Paul Sieberer. Er betont den Stellenwert leistbaren Wohnraums und erklärt, dass man bereits an den nächsten Projekten arbeite.

Das Projekt entsteht am Areal des alten Pflegeheims; es umfasst vier Baukörper mit insgesamt 38 Wohneinheiten samt Tiefgarage. Die erste Baustufe war im Sommer fertiggestellt worden. Die Fertigstellung des derzeitigen zweiten Bauabschnitts soll im Sommer 2024 erfolgen.

## s'Blumenladl Hopfgarten lädt zum Adventspecial

HOPFGARTEN. „s'Blumenladl“ lädt zum Adventspecial in der Schmiede (Brixentalerstr. 7, Hopfgarten), wobei Cocktails auf Weihnachtsfloristik tref-

fen: Fr, 24. 11. bis Sonntag, 26. 11. (Fr/Sa 14 – 21 Uhr, So 10 – 16 Uhr). Am Sonntag kommen um 14 Uhr die Kelchsauer Anklöpfler.

*Bezahl. 22. 11. 2023*



## **PV Hopfgarten auf „Törggelen-Fahrt“**

HOPFGARTEN. Die Ortsgruppe Hopfgarten des Pensionistenverbands machte sich zur Törggelenfahrt nach Villanders in Südtirol auf. Nach einer Besichtigung von Schloss Feldthurns samt Weinverkostung ging's zum „Larmhof“ zum Törggelen. „Nach reichlichem, sehr gutem Essen führte die Reise zurück über den Brenner nach Hopfgarten“, wie Sepp Haselsberger bilanzierte.

*Berndt, 22.11.2023*

Max. kl. 22. 11. 2023

# Firstfeier der WE für 17 neue Wohnungen

In zwei Bauabschnitten errichtet die WE 38 wohnbauförderte Eigentumswohnungen in Hopfgarten.

VON NIKOLAUS KOGLER

HOPFGARTEN. Zur Firstfeier an den Talhäuslweg lud am 16. 11. die Wohnungseigentum (WE). Hier entstehen 17 objektgeförderte Eigentumswohnungen im Niedrigenergiestandard der Wohnbauförderung. Die Baukosten liegen bei 5,4 Millionen Euro, wobei 2,5 Mio. € wohnbaufördert sind. 15 Wohnungen wurden von der Marktgemeinde bereits an Einheimische vergeben, zwei harren nach dem Rückzug von Interessenten noch der Vergabe. „Wir



Freude bei Bauverantwortlichen bei der Firstfeier in Hopfgarten (re. Walter Soier, WE, Bgm. Paul Sieberer).

Foto: Kogler

sind immer extrem bemüht, faire Vergaben nach unseren Richtlinien samt Punktesystem nach bestem Wissen und Gewissen zu bewerkstelligen“, so Bgm. Paul Sieberer. Er betont den Stellenwert leistbaren Wohnraums und erklärt, dass man bereits an den nächsten Projekten arbeite.

Das Projekt entsteht am Areal des alten Pflegeheims; es umfasst vier Baukörper mit insgesamt 38 Wohneinheiten samt Tiefgarage. Die erste Baustufe war im Sommer fertiggestellt worden. Die Fertigstellung des derzeitigen zweiten Bauabschnitts soll im Sommer 2024 erfolgen.





LHStv. Josef Geisler freut die Regionalität im Buch.  
Foto: Weisather



Gratulierte: sein ehemaliger Ausbilder Martin Sieberer  
Krabichler



Das „Habitat-Team“: Autorin Sarah Strigl, Koch Christoph Krabichler, Fotografin Birgit Pichler und Grafikerin Eva Stern  
Foto: Krabichler



Das Cover gestaltete Künstlerin Elisabeth Schüttling.  
Foto: Matthias

## „Habitat – Die neue Tiroler Küche“

Kochbuch-Meisterwerk aus Tirol – mehr als nur Rezepte und Gerichte

TIROL. Der 32-jährige Nasse-reither Spitzenkoch Christoph Krabichler präsentierte kürzlich im Genusswerk der Agrarmarketing Tirol sein Kochbuch-Meisterwerk „Habitat“. 52 tolle Rezepte aus der Tiroler Kulinarik, ausschließlich mit Tiroler Produkten gekocht, sowie einfühlsame Porträts von elf Produzentinnen und Produ-

zenten verdienen wohl das Prädikat „Kochbuch des Jahres“. Dass Christoph Krabichler exzellent kochen kann und unwidersprochen zu den Tiroler Spitzenköchen gehört, das hat er in seiner Karriere laufend bewiesen, und nun profitieren seine Schülerinnen und Schüler auf der Villa Blanka und im Tourismuskolleg Innsbruck

von seinen Fähigkeiten. Und: In Zukunft auch alle Tiroler Feinschmecker und jene, die es noch werden wollen. Denn in diesem Werk ist eines das Hauptthema: die Tiroler Kulinarik auf höchstem Niveau. **Das Buch ist ab 26. November in den Buchhandlungen und online erhältlich und kostet Euro 61,70.**

30. 11. 2023

# Charakteristik in Orten

Unterstützung bei  
Erhaltung charakteris-  
tischer Ortsbilder und  
baukulturell wertvol-  
ler Gebäude.

VON NIKOLAUS KOGLER

TIROL, HOPFGARTEN, KITZBÜ-  
HEL, ST. JOHANN. Um das cha-  
rakteristische Erscheinungsbild  
baukulturell wertvolle Ge-  
äude zu erhalten und qualitäts-  
voll weiterzuentwickeln, haben  
Tiroler Gemeinden in Summe  
Schutzzone nach dem Stadt-  
und Ortsbildschutzgesetz (SOG)  
ausgewiesen. Darüber hinaus  
sind in insgesamt 21 Gemein-  
den Einzelgebäude und Gebäu-  
gruppen nach dem SOG ge-  
schützt. Der Schutz ermöglicht  
eine finanzielle und fachliche  
Begleitung durch das Land Tirol  
in Baumaßnahmen, die das äu-  
ßere Erscheinungsbild betreffen.



St. Johann ist eine der drei Gemeinden im Bezirk, die Schutzzone lt. SOG  
ausgewiesen haben.

Foto: Kogler

Bauliche Maßnahmen in Schutz-  
zone und an geschützten Gebäu-  
den verursachen vielfach Mehr-  
kosten. Diese Mehrkosten werden  
gefördert. Um die EigentümerIn-  
nen zu entlasten, übernehmen die  
Gemeinden und das Land Tirol in  
der Regel je 50 Prozent der Mehr-  
kosten. Wie bereits in Rattenberg  
erhöht das Land den Fördersatz  
und trägt in den nächsten drei  
Jahren auch in Hopfgarten 75 Pro-  
zent der Mehrkosten.

Das Land Tirol unterstützt Ge-  
meinden und EigentümerInnen

von Gebäuden in Schutzzone  
nicht nur finanziell, sondern  
bietet auch fachliche Beratung.  
„Wir wollen nicht nur das cha-  
rakteristische Erscheinungsbild  
und das baukulturelle Erbe er-  
halten, sondern auch eine quali-  
tätvolle Weiterentwicklung er-  
möglichen und gewährleisten“,  
sieht LH-Stv. Josef Geisler im  
Stadt- und Ortsbildschutz kein  
Verhinderungsinstrument.

In diesem Selbstverständnis  
agiert auch der Sachverständigen-  
beirat. Die Mitglieder wurden

kürzlich von Geisler auf Beschluss  
der Landesregierung per Dekret  
ernannt. Der Beirat, in dem immer  
auch ein örtliches Mitglied vertre-  
ten ist, beurteilt Bauprojekte im  
Zuge von Genehmigungsverfah-  
ren, wirkt an Architekturwettbe-  
werben mit und berät Projektträ-  
gerinnen auf Augenhöhe.

Das Stadt- und Ortsbildschutz-  
gesetz wurde 1976 ins Leben  
gerufen. Im Rahmen des SOG  
können Gemeinden einzelne  
Gebäude, Gebäudegruppen oder  
Stadt- und Ortsteile, welche  
ein charakteristisches Erschei-  
nungsbild aufweisen, unter  
Schutz stellen. Bei Bauvorhaben  
und Umbauten in den Schutzzone  
muss der Erhalt des charak-  
teristischen Erscheinungsbildes  
bewahrt werden.

**Gemeinden mit Schutzzone  
nach dem SOG im Bezirk:**

- Kitzbühel, Hopfgarten, St.  
Johann





Die Prämierten aus dem Bezirk Innsbruck-Stadt



Die Prämierten aus dem Bezirk Kitzbühel



Die Prämierten aus dem Bezirk Imst.



Die Prämierten aus dem Bezirk Lienz.



Die Sortensieger der diesjährigen Tiroler Schnapsprämierung.

### Tiroler Schnapsprämierung

Für den Landessieger werden von jedem Betrieb sechs Brände oder Liköre nominiert. Die Punkte der vier besten Produkte davon werden zusammengezählt und jene Betriebe, mit den meisten Gesamtpunkten, werden mit dem Titel „Landessieger“ ausgezeichnet. Bei den Bränden gibt es drei Landessieger und bei den Likören einen. Für die Wahl zum Sortensieger werden die besten Produkte in einer Rangordnungsverkostung noch einmal von der Jury verkostet und so der beste Brand der jeweiligen Kategorie ausgewählt. Die Kategorien für die acht Sortensieger sind Apfel, Birne, Obstbrand, Zwetschke/Pflaume, Beeren, Vogelbeere, Sonstige sowie Meisterwurz/Enzian/Wacholder.

### Sortensieger

**Sortensieger Apfel**  
Josef und Alexander  
Kometer  
Schwaz  
Apfelbrand Boskoop 2022

**Sortensieger Birne**  
Maelus Spitaler  
Hippach  
Bienenbrand Rote-Williams  
2023 L-123

**Sortensieger Obstbrand**  
Herbert und Josef  
Schimpfössl  
Stanz bei Landeck  
Obstbrand 2022

**Sortensieger Zwetschke,  
Pflaume, Späpfling**  
Hermann Bichler  
Going am Wilden Kaiser  
Zwetschenbrand Cacaks  
2022

**Sortensieger Beeren**  
Fabian Koller  
Söll  
Holunderbrand 2021

**Sortensieger Vogelbeere**  
Brennerei Pauli Amo  
Absam  
Vogelbeerbrand 2021

**Sortensieger Enzian, Meis-  
terwurz, Wacholder**  
Viktoria Hotter  
Ramsau  
Apfel- Meisterwurzbrand  
2022

**Sortensieger Sonstige**  
Petra und Erwin Huplauf  
Volders  
Quittenbrand 2021

## Tag der offenen Schule an der HBLFA Tirol

Über 700 Gäste folgten der Einladung zum Tag der offenen Schule. Nach ihrer Ankunft wurden die hauptsächlich jungen Besucherinnen aus den Abschlussklassen der Mittelschulen und AHS-Unterstufen mit ihren Angehörigen in der Aula willkommen geheißen und von Schülerinnen und Schülern der HBLFA Tirol durch das Gebäude geführt. Im Rahmen des Rundgangs erhielten sie Einblicke in Präzisionszimmern, Laboratorien und viele weitere Lernorte und bekamen aus erster Hand Informationen über das Schulleben, den Unterricht und die vielen innovativen Einrichtungen, welche die HBLFA Tirol zu einer besonderen Bildungseinrichtung machen. Im Saal Rematen beworbenen Lehrpersonen und Schülern Fragen zur Ausbildung, zu den Aufnahmebedingungen und den vielen Chancen, die sich den Absolventinnen und Absolventen mit der Reife- und Diplomprüfung eröffnen.

Beide Fachrichtungen an der HBLFA Tirol – sowohl „Landwirtschaft und Ernährung“ als auch „Lebensmittel- und Biotechnologie“ – führen zur Studienberechtigung an einer Universität oder Hochschule, berechtigen zum Erwerb und Betrieb einer Landwirtschaft und sind Grundlage für den Ingenieurstudiengang. Großes Interesse rief auch die Information über die Gleichhaltung von den Abschlüssen an der HBLFA Tirol mit fachenschlüssigen Lehrplänen hervor. Mit der Reife- und Diplomprüfung in „Lebensmittel- und Biotechnologie“ erhält man drei Berufsberechtigungen: Milchtechno-



Über 700 Gäste erkundeten die HBLFA Tirol.

logie, Lebensmitteltechnik und Laborstechnik Hauptstudium Biochemie.

Neben der Schule konnte auch das Internat besichtigt werden. Dazu gehören die Sportmöglichkeiten, die einen Kanusportplatz, einen Beachvolleyballplatz, einen Basketballplatz, die Doppelturnhalle, den Fitnessraum, einen Boulderraum, eine Kletterhalle und eine Kegelhalle. Einsteckschießbahn beinhalten. Dazu gehören aber auch die musisch-kreativen Angebote, die teilweise durch Lehrpersonen begleitet durch mehrere Musikprobierzimmer, einen Theaterprobierraum, einen Bastel- und Töpferraum zur Verfügung stehen.

Schüler vierter Klassen der AHS Unterstufe oder der Mittelschulen, die sich für die fünfjährigen Langformen interessieren, und Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen der landwirtschaftlichen Fachschulen können das Schulleben an der HBLFA Tirol an sogenannten „Schuppertagen“ erleben. An diesen können sie einen Tag lang am Unterricht teilnehmen und sich so ein Bild über den Schulalltag machen. Wer bei einem Schuppertag mitmachen will, ist eingeladen, sich über das Schulsekretariat unter [schule@hblfa-tirol.at](mailto:schule@hblfa-tirol.at) oder Tel. 05244/62262919 anzumelden.



Für die Leistung, 45 Jahre in der Land- und Forstwirtschaft tätig zu sein, wurden in fünf mehreren Ehrungen vergeben.



Eine besondere Ehre für den Tiroler Bauernbund: Die Mitarbeiterinnen Theresia Riedl, Elisabeth Aeggen, Barbara Hoacker und Christine Strickner wurden für ihr 10-jähriges Engagement ausgezeichnet.

# Treue zur Land- und Forstwirtschaft geehrt

Von Anfang Oktober bis Ende November zeichnete die Tiroler Landarbeiterkammer gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer den langjährigen Dienst in der Land- und Forstwirtschaft aus.

LORENZ STRICKNER

Festliche Atmosphäre, Ehrenurkunden, Treueprämien, prominente Ehrengäste, zahlreiche Dienstgeber und das Wichtigste – 165 Jubilantinnen und Jubilare. Mit diesen Zutaten wurden die Ehrungsfeiern zu einem ganz besonderen Erlebnis für alle Beteiligten. Die Landarbeiterkammer begrüßte gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer zahlreiche Jubilantinnen und Jubilare sowie Ehrengäste aus der Politik bei den vier Ehrungsfeiern in Hopfgarten, Imst, Lienz und Rum.

Treue wird belohnt

„Langjährige Berufstreue und Loyalität von Dienstnehmerinnen und Dienstnehmern verdienen gerade in der heutigen Zeit höchste Wertschätzung. Heute gilt es, „Danke“ zu sagen und die treuen Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer vor den Vorhang zu holen. Die Anwesenheit von zahlreichen Ehrengästen ist ein starker Beweis für die Wertschätzung ihrer Arbeit“, beachtet es LAK-Präsident Andreas Gleitscher im Rahmen der Feierlichkeiten auf den Punkt. Jeder Jubilar erhielt ein Ehrendiplom, eine Anstecknadel mit dem Tiroler Adler und eine Geldprämie, abgestuft nach der Dienstzeit. Es wurden die Auszeichnungen zehn Jahre im selben Betrieb sowie 25, 35 und 45 Jahre in der Land- und Forstwirtschaft verliehen. „Die Landarbeiterkammer Tirol dankt allen zu Ehrenden für ihre täglich geleistete Arbeit und freut sich jetzt schon darauf, eine Vielzahl neuer Jubilantinnen und Jubilare im nächsten Jahr auszuzeichnen“, erklärte Gleitscher.

Zukunftsperspektiven

Stetige Entwicklungen technologischer Art, aber auch geänderte Rahmenbedingungen seien von den langjährigen Bediensteten in der Land- und Forstwirtschaft mit Beavoor gemehrt worden, führte LAK-Präsident Andreas Gleitscher an: „Gerade in der aktuellen Zeit, die uns vor Herausforderungen und Unsicherheiten stellt, beachtet es Menschen, die Lösungen finden und Zukunftsperspektiven aufzeigen. Das muss unsere Aufgabe in den kommenden Jahren sein.“ Als Ehrengast hielt auch LK-Präsident NR Josef Dechenberger eine kurze Rede bei den Ehrungen in Rum. Er ging ebenso auf die Zukunftsperspektiven der Land- und Forstwirtschaft ein: „Im Vordergrund steht die Sicherstellung der Lebensmittelversorgung. Dafür beachtet es aber nicht nur land- und forstwirtschaftliche Betriebe, sondern auch fleißige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hinter den Kulissen.“

Besonders lobend hob Bauernbunddirektor Peter Raggl vier seiner Mitarbeiterinnen hervor, welche jeweils für zehn Jahre geehrt wurden: „Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, wie wichtig treue und engagierte Mitarbeiter für einen Betrieb sind.“



Die Geehrten aus dem Bezirk Lienz mit Ehrengästen.



Die Geehrten aus dem Bezirk Imst mit Ehrengästen.



Die Geehrten aus dem Bezirk Landeck mit Ehrengästen.



Die Geehrten aus dem Bezirk Reutte mit Ehrengästen.



Die Geehrten aus dem Bezirk Kitzbühel mit Ehrengästen.



Die Geehrten aus dem Bezirk Kufstein mit Ehrengästen.



## Erstmals eine Frau aufgenommen

Bei der Jahreshauptversammlung der Bergrettung Hopfgarten/Itter wurde mit Madlen Podesser die erste Frau im Verein aufgenommen.

**Hopfgarten** | Die Bergrettung Hopfgarten/Itter zählt 36 aktive Mitglieder. Jeder von ihnen absolvierte im vergangenen Jahr 60 Schulungsstunden. Ihnen stehen nun leichtere Seile zur Verfügung und ein neues Quad, nachdem das alte im Vorjahr beschädigt wurde.

Die Liftbergeübung bei der Salvistabahn im November – sie war besonders fordernd, da es kaum Schnee gab und „Verletzte“ über steiles Gelände geborgen werden mussten – ließen die Bergretter bei der Versammlung Revue passieren.

Ebenso wurde von einer steigenden Zahl von Arbeitsunfällen im Wald berichtet und von immer häufigeren Baumbergungen, die aufgrund der vielen Paragleiter im Einsatzgebiet notwendig sind. Inge-



Die Bergretter-Anwärter: Simon Trummer, Hannes Wahrstätter, Anton Achstätter, Madlen Podesser, Alois Hölzl und Simon Wohlfahrtstätter. Foto: Eberharter

samt waren 288 Einsätze zu verzeichnen, während es im Jahr davor 219 waren.

### Acht Anwärter sind in Ausbildung

Ortsstellenleiter Reinhard Embacher freut sich über die Aufnahme von drei neuen Mitgliedern und darüber, dass acht Anwärter – darunter Madlen Podesser – voraussichtlich in einem Jahr die Anwärterprü-

fung ablegen werden. „Das ist eine gute Entwicklung, es sind wieder mehr Menschen bereit, eine freiwillige Verpflichtung einzugehen“, erklärte Embacher.

Knapp über 2.000 Bereitschaftsstunden hat der Verein im vergangenen Jahr im Dienste der Nächsten absolviert. Überdies verpflichtet eine Wegpatenschaft beim Palspitzweg die Bergretter zur Wegerhaltung. be



Peter Ainberger (r.) im Gespräch mit Künstler Hans Seifert (linkes Bild). Der „Mandergsang 3spitz“ begleitete die Eröffnung musikalisch.

Fotos: Ainberger, Dönmez

*In Hopfgarten werden bis Mitte Jänner Bilder und Skulpturen gezeigt*

## Vielfältige Werke im Kunstraum

**Hopfgarten** | Die Ausstellung wurde mit musikalischer Unterstützung durch den Wildschönauer Männergesang 3spitz eröffnet. Die zahlreich anwesenden Besucher bestaunten vielseitige – teils sehr unterschiedliche – Bilder bzw. Skulpturen von Adi Holzer, Hartwig

Kaltner, Elmar Kopp, Günter Leiter, Hans Seifert und Roman Strobl.

Künstler Hans Seifert war aus Obergurgl gekommen, um selbst bei der Schau anwesend zu sein. Seine Bilder beschäftigen sich mit traditionellen Inhalten, bleiben dabei aber nicht

in altmodischen Mustern stecken. Die Ausstellung ist noch bis 13. Jänner 2024, jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr sowie am Mittwoch und Samstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Patricia Wimmer



## Erfolgreiche Übung im Brixental

**Bergrettung und Feuerwehren trainierten für den Ernstfall und „retteten“ 50 Statisten aus einer Gondelbahn.**

**Westendorf** | Die Ortsstellen der Bergrettung Westendorf, Hopfgarten, Kirchberg und Scheffau sowie die Feuerwehren Westendorf, Kirchberg und Aschau probten am Wochenende den Ernstfall. Eine Gondelbahn stand still, da im Technikraum ein Brand ausgebrochen war. Die Personen in den Gondeln mussten rasch evakuiert werden. Gemeinsam mit den Bergbahnen Westendorf waren insgesamt rund 120 Einsatzkräfte damit beschäftigt, die 50 Statisten aus den Kabinen rund 60 Meter abzuseilen.

Am Boden folgte die Bergung durch unwegsames Gelände und der Abtransport bis zur Sammelstelle an der Talstation. Unterstützt wurde die Bergrettung dabei mit Drehleiterfahrzeugen der Feuerwehren, die wiederum



Spektakuläres Einsatz-Szenario: 50 Statisten wurden aus den Gondelkabinen gerettet und teilweise bis zu 60 Meter weit abgeseilt.

Fotos: KiWest

den simulierten Brand im Technikraum bekämpfen mussten.

Nach knapp vier Stunden konnten alle Szenarien abgearbeitet werden. Einmal mehr stellten die Einsatzteams ein-

druckvoll ihr Können unter Beweis. Ein großer Dank gilt allen teilnehmenden Organisationen und allen, die diese anspruchsvolle Übung möglich gemacht haben.

KA/sh



### Die Geehrten

Arvid: Michael Fendt (Friedrichshagen), Peter Welsch (Mühlbach), ...

Tag des Ehrenamtes im Bezirk Kitzbühel: Festakt mit LH Anton Mairle

## 92 Ehrennadeln in Gold verliehen

Für ihr langjähriges, kostloses Engagement wurden 92 Ehrennadeln aus dem Bezirk Kitzbühel...



Arvid: Michael Fendt (Friedrichshagen), Peter Welsch (Mühlbach)...

Erhebung: „Die ehrenvollen Verdienste und Ehrennadeln sind eine typische Sache unserer Gesellschaft...“

Arvid: Michael Fendt (Friedrichshagen), Peter Welsch (Mühlbach)...

Arvid: Michael Fendt (Friedrichshagen), Peter Welsch (Mühlbach)...



Die Geehrten aus Mühlbach mit LH Anton Mairle (l.) und LH Peter Welsch (r.)...

### aus dem Bezirk

Silber: 1. Julia Reiterwieser (Dachstein), Günther... Maria Welsch (Kuchelberg)...

Gold: Michael Fendt (Friedrichshagen), Peter Welsch (Mühlbach)...

Arvid: Michael Fendt (Friedrichshagen), Peter Welsch (Mühlbach)...

Arvid: Michael Fendt (Friedrichshagen), Peter Welsch (Mühlbach)...



Arvid: Michael Fendt (Friedrichshagen), Peter Welsch (Mühlbach)...

## Helden im Rampenlicht

Die Marktgemeinde St. Johann ist stolz auf ihren Mitarbeiter, der vom Kampfbauern zum sicheren Österreich mit dem „KSD Sicherheitspreis 1. Platz“ ausgezeichnet wurde.

Arvid: Michael Fendt (Friedrichshagen), Peter Welsch (Mühlbach)...

Arvid: Michael Fendt (Friedrichshagen), Peter Welsch (Mühlbach)...

Merke, 30.11.2023

# Gemeinden & die Sterne

Sieben Gemeinden aus dem Bezirk Kitzbühel wurden für nachhaltige Mobilität ausgezeichnet.

BEZIRK. Sichere Radverbindungen, vorausschauende Raum- und Siedlungsentwicklung oder gut ausgestattete Haltestellen – Gemeinden spielen eine wichtige Rolle in der Förderung und Mitgestaltung der Mobilitätswende. Im Rahmen des Landesprogramms „Tiroler Mobilitätssterne“ können Gemeinden einen Mobilitätscheck durchführen lassen und sich so anhand einer standardisierten Erhebung einen Überblick über ihr Mobilitätsprofil verschaffen. Daraus lassen sich die spezifischen Stärken, aber auch Potenziale für die Gemeinde ableiten. Auf der einen Seite können so Impulse

in die mobilitätspolitische Arbeit mitaufgenommen werden, auf der anderen Seite werden – angelehnt an die Sterne-Auszeichnung in der Gastronomie – Gemeinden für ihr Engagement gewürdigt.

### Heimische Vertreter

Unter den 68 teilnehmenden Gemeinden der letzten beiden Jahre befinden sich auch sieben Gemeinden aus dem Bezirk Kitzbühel. Vier Gemeinden nahmen dabei zum ersten Mal bei den Mobilitätssternen teil. Itter (\*\*) überzeugte durch die Schaffung einer neuen kostenlosen Busverbindung. Die Linie wurde in Kooperation mit der ebenfalls zum ersten Mal ausgezeichneten Marktgemeinde Hopfgarten (\*\*), dem TVB und den örtlichen Bergbahnen als Startangebot zum geplanten ÖPNV-Ausbau ins Leben gerufen. In Westendorf (\*\*) finden sich



Gemeindevertreter mit LR René Zumbel (M.). Foto: Energieagentur/Ötztal

vor dem Gemeindeamt und bei weiteren Gebäuden hochwertige Radabstellanlagen. Fieberbrunn (\*\*) setzt sich als PRO-BYKE Gemeinde mit Radverkehrsplanung auseinander und verfügt zudem über ein E-Carsharing-Angebot. Letzteres kann auch das zum zweiten Mal teilnehmende Kössen (\*\*) vorweisen, wo zudem zur Errichtung von Radabstellanlagen mit ortsansässigen Be-

trieben kooperiert wurde. Kirchdorf (\*\*) setzt Anreize für umweltfreundliche Mobilität in der Verwaltung: Für mit dem Fahrrad zurückgelegte Dienstwege wird ein Kilometergeld ausbezahlt. Spitzenreiter im Bezirk ist die mit vier Sternen ausgezeichnete Gemeinde St. Johann (\*\*\*\*). Das Thema umweltfreundliche Mobilität steht im Zentrum vieler Überlegungen der Marktgemeinde – u. a. auch auf strategischer Ebene im Prozess „St. Johann 2030-2050“. Erfolgreiche Sterne-Gemeinden – Bezirk Kitzbühel: • 4 Sterne: St. Johann • 2 Sterne: Kössen, Itter, Westendorf, Fieberbrunn, Hopfgarten, Kirchdorf Die Tiroler Mobilitätssterne werden seit 2009 alle zwei Jahre vergeben. Die Jury kann Gemeinden mit bis zu fünf Mobilitätssternen würdigen.



Kika.  
30. Nov. 2023

**St. Johann** | Im Rahmen des Um- und Erweiterungsbaus des Bezirkskrankenhauses St. Johann wird auch der Hubschrauberlandeplatz am Dach des Spitals, wie mehrfach berichtet, neu errichtet. Geht es nach den Verantwortlichen des Krankenhauses, soll dieser noch vor Weihnachten in den Dienst gestellt werden. „Die Bauarbeiten, auch für den Erweiterungsbau, laufen nach Plan“, freut sich Verwaltungsdirektor Christoph Pfluger. Die Eröffnung des neuen Traktes ist für Juni 2024 geplant. Vorerst liegt das Augenmerk allerdings auf dem Hubschrauberlandeplatz. Derzeit landen die Notarzhubschrauber im Kasernenareal. Am Dienstagnachmittag fand der erste Evaluierungsflug statt: Der C4 landete erstmals auf dem neuen Platz – die Verantwortlichen von Austro Control, vom Land Tirol sowie dem Verkehrsarbeitsinspektorat aus Wien beobachteten mit Argusaugen den Anflug. Im Bild von links: Thomas Bodingbauer, Christoph Pfluger, Paul Sieberer, Hubert Krimbacher, Jürgen Krizan, Josef Deutinger, Harald Sinnhuber und Primar Bruno Reitter.

Foto: Klausner

Merke!

30.11.2023

## Winterzauber in der Region Hohe Salve

HOHE SALVE. Die Christkindlmärkte und Veranstaltungen in der Region Hohe Salve bieten die perfekte Gelegenheit, dem Alltag für eine Weile zu entfliehen. Bei den Märkten werden Punsch und Glühwein, regionale Spezialitäten und Schmankerl geboten. Die Outdoor-Aktivitäten hingegen bieten viele aussichtsreiche Momente.

### Programm

- 1. 12., 16 Uhr: Adventmarkt im Musikpavillon Itter
- 5. und 6. 12.: Perchtenumzüge in der Region
- 26. 12., 18 Uhr: Weihnachtspfad in Itter
- 31. 12., 19 Uhr: Bergsilvester Hopfgarten beim Tenner Stadl und der Salvenalm
- 1. 1., 19 Uhr: Neujahrszauber am Dorfplatz in Itter
- 1. 1., 15 Uhr: Neujahrsmarkt im Hopfgartner Markt

Alle Veranstaltungen und Details unter [www.hohe-salve.com/weihnachten](http://www.hohe-salve.com/weihnachten)



# Winterzauber in der Region Hohe Salve



Foto: Region Hohe Salve, Alexander Amer

Die Christkindlmärkte und Veranstaltungen in der Region Hohe Salve bieten die perfekte Gelegenheit, dem Alltag für eine Weile zu entfliehen.

Schlendern Sie gemütlich durch die Märkte, holen Sie sich einen Punsch oder Glühwein zum Aufwärmen. Schlemmen Sie sich durch das Angebot der regionalen Köstlichkeiten und süßen wie pikanten Versuchungen. Die Outdoor-Aktivitäten hingegen bieten viele aussichtsreiche Momente an der frischen Luft.

Durchstöbern Sie unser Winter Aktivprogramm und finden Sie neben Schlittenfahrten, Sternenschneeschuhwanderungen oder Langlaufeinführungskursen noch weitere Abenteuer für die kältere Jahreszeit.

Details: [www.hohesalve.com/winteraktivprogramm](http://www.hohesalve.com/winteraktivprogramm)

## Info

**01.12.23 - 16 Uhr**

Adventmarkt im Musikpavillon Itter

**03.12.23 - 13 Uhr**

Adventmarkt im Schlosshof  
Mariastein

**05. – 06.12.23**

Perchtenumzüge in der Region

**10.12.23 - 14.30 Uhr**

Kirchbichler Vorweihnacht am  
Dorfplatz

**26.12.23 - 18 Uhr**

Weihnachtspfad in Itter

**30.12.23 - 19 Uhr**

Kirchbichler Jahresausklang am  
Dorfplatz

**31.12.23 - 19 Uhr**

Bergsilvester Hopfgarten beim Tenner Stadl und der Salvenalm

**01.01.24 - 19 Uhr**

Neujahrszauber am Dorfplatz in Itter

**01.01.24 - 15 Uhr**

Neujahrsmarkt im Hopfgartner  
Markt

Alle Veranstaltungen und Details  
finden Sie unter: [www.](http://www.hohesalve.com)

[hohesalve.com/weihnachten](http://www.hohesalve.com/weihnachten)

*Kauf, aktuell*

*30.11.2023*



Kult. aktuell 30.11.2023

## Vollversammlung des Tourismusverbandes Region Hohe Salve

Am 21. November wurde die Vollversammlung des Tourismusverbandes Region Hohe Salve mit dem Motto „Wir alle sind Tourismus“ in Form eines Videos eröffnet. Die diesjährige Vollversammlung fand im Kultur- und Freizeitzentrum Salvena in Hopfgarten statt.

Obmann Johann Peter Osi, Aufsichtsratsvorsitzender Balthasar Sieberer, Geschäftsführer Stefan Astner, Bgm. Paul Sieberer und der Finanzprüfer Dr. Kurt Braito gaben den Mitgliedern einen Einblick in die Gebahrung des letzten Jahres und einen interessanten Rück- und Ausblick der Projekte im Tourismusverband. Die Zahlen bestätigen, dass der Sommer der nächtigungs- und ankunftsstärkste Sommer seit der Verbandsfusion war.



Foto: Region Hohe Salve, Alexander A.

### Wahl des Aufsichtsrates

Nachdem die fünfjährige Funktionsperiode endet, wurden die Mitglieder zur Neuwahl des Aufsichtsrates im Tourismusverband eingeladen. Da in allen drei Stimmgruppen jeweils nur ein gültiger Wahlvorschlag eingebracht wurde, konnte der Wahlleiter die darin angeführten Personen als gewählt erklären. Der Aufsichtsrat besteht in der Region Hohe Salve aus neun Mitgliedern plus zwei Gemeindevertretern (Hopfgar-

ten, Wörgl). Der neu gewählte Aufsichtsrat bestätigte den bisherigen Vorstand einstimmig, auch der Vorsitz im Aufsichtsrat blieb unverändert.

### Was ist passiert?

Eine große Errungenschaft ist die neue Buslinie 862, die Itter, Hopfgarten und Kelchsau ab Mitte Dezember täglich verbindet. Auch die Aufwertung des Außendienstes infolge großer Investitionen trägt Früchte, wodurch insbesondere die Infrastruktur im Lebensraum für alle Naturnutzer in der Region verbessert werden konnte. Hierzu wurden zahlreiche Beispiele genannt: Bau einer neuen Treppe am Fuchsweg in Wörgl, neue Übersichtstafeln und Ortspläne im einheitlichen Design, den Verbesserungen im Freischwimmbad Itter und im Salvenaland, zahlreicher

Spielplätze und der laufenden Wartung unserer Wander- und Radwege. Im Bereich Marketing konnten ebenfalls neue Impulse gesetzt werden: Produktion der Sendung „Land der Berge“ (Ausstrahlung im Frühjahr 2024), Ausweitung der gemeinsamen Kampagne mit der SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental, neue Feratel Flying-Cams und der Ausbau von Veranstaltungen in der Region (Dirndl und Lederhosen Tag, Familientag, Neujahrsmarkt, etc).

### Ausblick

Die nächsten großen Projekte des Tourismusverbandes - gemeinsam mit den Partnern - sind die Ski-Übungswiese in Itter sowie der Bau des Radweges von Hopfgarten in das Windautal. Auch der Weitwanderweg KAT Walk, ein Vorzeigeprojekt im Weitwanderwegsegment in Tirol, entwickelt sich zu einem immer größer werdenden Highlight der Kitzbüheler Alpen.

Beim Klimaschutz wird neben den Veranstaltungen auch besonders im Bereich Infrastruktur auf Nachhaltigkeit gesetzt, in Zusammenarbeit mit den Gemeinden wird vermehrt auf Green Events umgestellt.



*Heftig abkühlt 30.11.2023* Nr. 48, 29. November 2023

## Nachhaltiger Weihnachtswald im Hopfgartner Markt

**I**m Advent verwandelt sich der Hopfgartner Markt wieder in einen kleinen Weihnachtswald. Über 40 Bäume wurden in den vergangenen Tagen um das Marktzentrum aufgerichtet und warten darauf, von Kindern in bunten Farben geschmückt zu werden.



**Die Wirtschaftstreibenden** in Hopfgarten freuen sich über die Mithilfe der Kinder beim Schmücken.

Die Fichtenbäume wurden im Rahmen von notwendigen Auslichtungsarbeiten vom Forstbetrieb der Gemeinde Hopfgarten aus den nahegelegenen Wäldern geholt. Die Wirtschaftstreibenden im Marktzentrum kümmern sich während des Advents um die regionalen Bäume und freuen sich über die Mithilfe beim Schmücken.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen, den Weihnachtswald mit Christbaumkugeln, Selbstgebasteltem, Lametta oder Girlanden zu verschönern - Kreativität ist erwünscht. Auch in den Ortszentren der Kelchsau und Itter können regionale Christbäume von Kindern geschmückt werden.



**Über 40 Fichtenbäume** aus den umliegenden Wäldern schmücken im Advent den Hopfgartner Markt. Fotos: Standortmarketing Hohe Salve - Wildschönau

Bez. bl. 30.11.2023

# Führung bestätigt



TVB-Aufsichtsräte, Vorstände, Martin Kofler (Land, Mi.), GF Stefan Astner (re.), Bgm. Paul Sieberer (li.).

Foto: Eberharter

te in der Region sind die Ski-Übungswiese in Itter und der Radwegbau von Hopfgarten ins Windautal. Im Dezember wird die ständige Busverbindung zwischen Itter-Hopfgarten-Kelchsau in Betrieb genommen, wie AR-Vorsitzender Balthasar Sieberer berichtete (Buslinie 862, Anm.).

Beim Klimaschutz wird neben den Events auch im Bereich Infrastruktur auf Nachhaltigkeit gesetzt. Vermehrt wird in Zusammenarbeit mit den Gemeinden auf „Green Events“ umgestellt.

Im Bereich Marketing wurden Impulse gesetzt: Ausweitung Kampagne mit der SkiWelt,

neue Flying-Cams, Ausbau Veranstaltungen, Produktion Sendung „Land der Berge“ (Ausstrahlung Frühjahr 2024).

## Gutes Klima

„Wir alle sind Tourismus“ befand Obmann Hans Peter Osl. Das gute Klima spiegelte sich auch in der Wahl zum Aufsichtsrat wider. Die wesentlichen Posten blieben in denselben Händen. Obmann bleibt Osl, seine Vizes sind Anton Pletzer und Marco Pilotto. Alle drei Vorstände wurden vom Aufsichtsrat einstimmig bestätigt. Auch Sieberer wurde als Aufsichtsratschef wiedergewählt.

In allen drei Stimmgruppen hatte es nur einen Wahlvorschlag gegeben, womit Martin Kofler (Land, Abt. Tourismus) die darin angeführten Personen als gewählt erklären konnte. (be, niko)



Bezirk 30.11.2023

# Tiroler Ehrenamtsnadel für 92 Geehrte aus dem Bezirk

BEZIRK KITZBÜHEL. Jedes Jahr werden TirolerInnen, welche sich ehrenamtlich engagieren, vom Land Tirol deshalb mit der „Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold“ ausgezeichnet.

Aus dem Bezirk Kitzbühel wurden 92 Freiwillige in der arena365 in Kirchberg mit der Auszeichnung geehrt. „Die zahlreichen Freiwilligen und Ehrenamtlichen sind eine tragende Säule unserer Gesellschaft. Mit ihrem Einsatz stärken sie den Zusammenhalt innerhalb unserer Gesellschaft“, so Landes-

hauptmann Anton Mattle in seiner Ansprache.

Beim „Tag des Ehrenamts“ sind Gemeinden im Vorfeld dazu eingeladen, besonders engagierte, ehrenamtlich tätige BürgerInnen für eine Auszeichnung vorzuschlagen. Diese werden dann vom Landeshauptmann im Rahmen einer festlichen Verleihung mit der „Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold“ ausgezeichnet. (joba)

## ALLE GEEHRTEN

**i** Alle ausgezeichneten Personen aus dem Bezirk Kitzbühel finden Sie auf [www.meinbezirk.at/kitzbuehel](http://www.meinbezirk.at/kitzbuehel)



**Auszeichnung für Katharina Krall aus Brixen.**

Foto: Land/Frischauf-Bild





*Merke, 30.11.2023*

## Erstmals eine Frau bei der Bergrettung Hopfg./Itter

HOPFGARTEN, ITTER. 36 aktive Mitglieder hat die Bergrettung Hopfgarten/Itter, wie Obmann Reinhard Embacher bei der Jahreshauptversammlung berichtete. Man sei „super aufgestellt“, meinte Gerätewart Bernhard Manzl zur Ausrüstung.

60 Schulungsstunden hat jeder Bergretter absolviert, immer häufiger ist die Baumbergung notwendig, da viele Paragleiter unterwegs sind. Vor allem aber wurden die Arbeits- und Wanderunfälle mehr; zudem gibt es eine steigende Zahl an Sucheinsätzen. Insgesamt waren 288 Einsätze zu verzeichnen (219 im Jahr zuvor), dazu 2.000 absolvierte Bereitschaftsstunden.

Ortsstellenleiter Reinhard Embacher freut sich darüber, dass drei neue Mitglieder zum Verein gekommen sind und acht Anwärter – darunter mit Madlen Podesser erstmals eine



**Die anwesenden Anwärter, u. a. Madlen Podesser.**

Foto: Eberharter

Frau – voraussichtlich in einem Jahr die Anwärterprüfung ablegen werden.

Auf die Frage, warum als letzter Verein im Bezirk erst jetzt eine Frau aufgenommen wurde, erklärte Embacher: „Das Ansinnen musste von ihr kommen und es hat zuvor keine Anfrage gegeben. Man muss auch mehr als Grundkenntnisse im Bergsteigen mitbringen. Da wir bei Madlen wissen, was sie diesbezüglich macht, war es keine Frage sie aufzunehmen.“ (be)



# Woipertouringer „tourt“ in nächste Förderperiode

HOPFGARTEN, BRIXENTAL. Mit Jahresende läuft das Leaderprogramm „Woipertouringer“ aus und es muss neu angesucht werden. Das Team um Hopfgartens Bgm. Obmann Paul Sieberer hat bereits Vorarbeiten geleistet und sich diverse Besucher-Lenkungsmöglichkeiten angesehen.

Auch wenn es immer wieder Vorwürfe aus der Bevölkerung gibt, dass man mit diesen Aktionen die vielen Tourenger in die Kelchsau und andere Seitentäler des Brixentals locken würde, stellt sich Birgit Kantner vom Alpenverein ganz klar gegen diese Aussagen, denn es zeige sich, dass immer mehr Bergfans auf Tourenski wechseln und eine Ausweitung der Schutzgebiete und der Routen daher unumgänglich sei. Christian Rieser von den Österr. Bundesforsten in Hopfgarten hat bereits ein geeignetes System ausfindig gemacht. Dabei könnte bereits bei der Einfahrt



**Im Brixental will man Leader-Projekt verlängern.**

Foto: Kogler

ins Brixental angezeigt werden, ob noch freie Parkplätze bei den Einstiegsstellen vorhanden sind. Eine Perspektive dabei wäre es, dass die Tourenger und Wanderer dann vermehrt gemeinsam mit einem Auto fahren. Auch die nötige Infrastruktur will man zur Verfügung stellen.

Einstimmig wurde beschlossen, dass der Verein Netzwerk – Naturraum – Brixental um die Verlängerung der Förderperiode ansuchen wird, sodass Investitionen, die ohnehin notwendig sind, seitens der EU entsprechend gefördert werden. (be)

*Herz M. 30.11.2023*

Liebe Seniorinnen!  
Liebe Senioren!

**Dein TIROLER  
SENIORENBUND**

Nur noch eine kurze Weile und schon wieder beginnt die „STADE ZEIT“  
Wir wünschen Euch einen schönen Advent und fröhliche, besinnliche Weihnachten!



**EINLADUNG** zu den nächsten Veranstaltungen:

**6. Dezember 17.00 Uhr Nikolauseinzug**

Der Nikolaus begleitet von seinen Engeln und Hirten, wird ab der Landesmusikschule (alte Gemeinde) mit der Kutsche zum Marktplatz fahren.  
Dort wird er von der Bläsergruppe unter der Leitung von Egger Schorsch, empfangen und den Kindern kleine Geschenke verteilen.  
Angela wird den kleinen und großen Kindern schöne Geschichten erzählen.

Besucht unseren Marktstand,  
wo es wie immer selbstgemachten weißen Glühwein und Jause gibt.

Anschließend kommt die Kinderperchtengruppe aus Hopfgarten und Itter.

**8. Dezember 14.00 bis 20.00 Uhr Christkindmarkt**

und auch da haben wir unseren Marktstand, wo wir uns über jeden Besuch freuen!

Weiters findet am 8.12. von 15.00-19.00 Uhr die **KUNSTWEIHNACHT** statt.  
Kunstraum Ainberger, Galerie „Toni-Toni“ und Irmgard Haggenmüller

**11. Dezember, 14.00 Uhr, Salvena SENIORENADVENT**

Mit „Gruber Zwoa Gsang“, Musig Egger Schorsch und Friedl,  
Anklöpfler aus der Niederau mit Koch Heinz.

Unser Silli Oberhauser begleitet uns als Sprecher durch das Programm.

**Eintritt frei, Essen und Getränke sind selbst zu bezahlen.**

12. Dezember, 13.30 Uhr, letztes „Kaschtln“ heuer, in der Salvena



# Tiroler Almbauerntag 2023

Das Kulturhaus Reith bei Kitzbühel war am 25. November der Veranstaltungsort des Tiroler Almbauerntages 2023.

**JOHANN JENEWEIN**

Elmar Monz konnte als neu gewählter Obmann des Tiroler Almwirtschaftsvereins unter den Gästen LH-Stv. Josef Geisler, den Bundesobmann der Almwirtschaft Österreich Josef Obweger, LK-Präsident Josef Hechenberger, Landesbäuerin Helga Brunschmid sowie den Ehrenobmann des Tiroler Almwirtschaftsvereins Paul Landmann begrüßen. In ihren Grußworten betonten die Ehrengäste die große Bedeutung der Almwirtschaft für unser Land und bedankten sich bei den Geehrten.

## Ehrung von lang gedientem Almpersonal

Wie für den „Almbezirk“ Kitzbühel gewohnt, wurde mit insgesamt 218 Geehrten wieder eine große Zahl von langjährig gedientem Almpersonal von Geschäftsführer Manuel Klimmer auf die Bühne gebeten. Sie erhielten aus den Händen des Obmannes und



Für seinen unermüdlichen Einsatz in der Almwirtschaft wurde an Ing. Josef Lanzinger das „Goldene Ehrenzeichen“ verliehen, v. l.: Obmann Elmar Monz, LK-Präsident Josef Hechenberger, Landesbäuerin Helga Brunschmid, Josef Lanzinger, LH-Stv. Josef Geisler, Bundesobmann Josef Obweger und LAbg. Michael Jäger.

der Ehrengäste eine Urkunde überreicht. Als längst dienende auf Tiroler Almen wurden Florian Ritzer aus Kössen mit unglaublichen 73 Almsommern, Georg Astner aus Hopfgarten im Brixental mit 68 Almsommern und Jakob Bamberger, ebenfalls aus Kössen, mit 67 Almsommern ausgezeichnet.

Eine besondere Ehrung behielten sich die Organisatoren des Tiroler Almbauerntages bis zum Schluss auf. Josef Lanzinger, der den Verein 15 Jahre von

2008 bis 2023 als Obmann führte, wurde für seinen unermüdlichen Einsatz für die Almwirtschaft das „Goldene Ehrenzeichen“ des Tiroler Almwirtschaftsvereins verliehen. Lanzinger war ein leidenschaftlicher Vertreter der für Tirol so bedeutenden Melkalmen. Als Obmann-Stellvertreter der Almwirtschaft Österreich suchte er während dieser Jahre auch intensiv die bundesländerübergreifende Zusammenarbeit der Alm- und Weidewirtschaftsvereine.

# Vielfalt bei Niederauer Tierschau



Simon Hauser, Sixenhof, konnte mit seiner Gabi eine Kuh mit einer Lebensleistung von 100.000 kg Milch präsentieren.

Reger Besuch herrschte bei der Tierschau des Rinderzuchtvereins Niederau. Der Wastlhof stellte mit der Reithalle und einer Überdachung des Reitplatzes einen idealen Veranstaltungsort dar. In der Halle wurden 110 Rinder verschiedenster Rassen ausgestellt. Darüber hinaus konnten viele weitere Tiere wie Pferde, Esel, Schafe, Ziegen bis hin zu Schweinen hautnah erlebt werden. Der Kleintierzuchtverein organisierte einen Streichelzoo und das besondere Highlight für die kleinsten Besucher war die aufgestapelte Stroh-Hüpfburg.

Im Ring wurden die Familien bzw. Betriebe der Niederauer Rinderhalter präsentiert. Besondere Höhepunkte waren ein Jungzüchter-Bewerb sowie die Bambinis, die jüngsten Teilnehmer der Schau.

## Dank an die Halter

Bezirksbauernobmann LAbg. Michael Jäger bedankte sich beim Obmann des Rinderzuchtvereins Niederau, Peter Wieser und allen Ausstellern für die bestens organisierte Veranstaltung: „Ein ganz besonderer Dank gilt den Niederauer Bauernfamilien für die Vorbereitungen der Tierschau und die laufende Arbeit während des ganzen Jahres. Die kleinstrukturierte Landwirtschaft produziert hochwertigste

Lebensmittel und sorgt gleichzeitig für die reizvolle Kulturlandschaft der Wildschönau. Konsumenten haben täglich die Möglichkeit, diese Arbeit durch den Kauf regionaler Produkte bewusst zu unterstützen und wertzuschätzen!“

Kaspar Ehammer, Obmann der Rinderzucht Tirol, betonte angesichts der vielen ausgestellten Tiere in bestem Fitness- und Gesundheitszustand die gute Betreuung der Tiere in den Betrieben: „Gerade in den kleinen Betrieben mit dem persönlichen Bezug der Bäuerinnen und Bauern zu ihren Tieren steht das Tierwohl an oberster Stelle. Die Kombinationshaltung mit Auslauf und Weide bzw. Alping während der Vegetationsperiode bietet den Tieren eine artgerechte Haltung und beste Versorgung rund um die Uhr! In der öffentlichen Diskussion ist es notwendig, darauf immer wieder hinzuweisen, dass unsere Tiere bestens betreut werden und darüberhinausgehende, nicht umsetzbare Auflagen die Bewirtschaftung durch die Bauernfamilien in Frage stellen würde!“

Der Rinderzuchtverein Niederau bedankt sich bei den zahlreichen Helfern, Unterstützern, Sponsoren und ganz besonders bei den 37 Ausstellern, die ihre Tiere so gut gepflegt präsentieren konnten!



# Der Brixentaler

Brixl | Kirchberg | Brunn an der Thaya  
Wieselburg | Hagnitzsee | Hitz

Infoblatt



## Im Tal der echten Vielfalt wird der Einkauf zum Erlebnis

Beim „Viwitz'n geh“ am Samstag, 25. November gibt es viel zu entdecken.



Am 25. November heißt es wieder „Viwitz'n geh“ – shopping wie und entdecken, was die Brixentale Bünde zu bieten haben.

### Die Idee vom Viwitz'n geh

2014 in Kirchberg erstmals durchgeführt, findet das Viwitz'n geh traditionell am gesamtbräunlichen Samstag. „Es war uns wichtig, der veränderten Kaufkraft zu zeigen, dass sich nicht nur die großen Einkaufszentren über einen Bereich hinaus, sondern auch jeder einzelne Einzelhandel in der Region. Dabei darf auch mit nur wenig „Geld“ wertvoll, schließlich bezieht diese Aktion das Thema der „Brixentaler Gemeinschaft und Vielfalt der Ökonomie“, motiviert Hans-Jörg Angerer, der damit einer der Hauptgeber für den letzten Einkaufstag war.

### GESCHENKTIPP



Die Brixentale Pfand- und die Brixentale Stiftung für kulturelle Geschicklichkeit sind dabei gut beraten!

Waren in die Form zu stellen, wenn die Güte liegt so nah. Am Samstag, 25.11. lädt die Brixentale Wirtschaft zum letzten Einkaufstag „Viwitz'n geh“ herzlich ein und präsentiert mit über 40 große Vielfalt im täglichen Angebot.

Man sollte sich nicht nur auf die besten Wochen vor Weihnachten gefasst, wie im Flug vergehen! Bienen, Honig, Schokolade, Obst, Wein, Käse und viel mehr, was man den Leuten zu Weihnachten eine Freude machen könnte. Die Brixentale Wirtschaft lädt zum Shoppen und Geld zu sparen! Entdecken Sie die echte Vielfalt im heimischen Angebot und nutzen Sie den letzten Einkaufstag am 25.11. von 8:00 bis 18:00 Uhr, um in

aller Ruhe, bei besten Beratung und großer Auswahl durch die Geschäfte im Brixental zu tummeln.

Näher 10-jährigen Tagesgebühren erwarten Sie im Geschäftsbereich, welches per Post an die Haushalte zugestellt und in den verschiedenen Bereichen verteilt wird. 21 attraktive Angebote, die über den Viwitz'n geh-Tag hinaus gültig sind.

**GOLDRICHTIG**  
Wollt regional einkaufen sich natürlich auslassen, bedeutet die Brixentale Kaufkraft Sie auch in diesem Jahr mit einem Goldenen Brixentale am Wert von € 10,-. Aber, was Sie dafür tun können, erhalten am 25.11. in den verschiedenen Bereichen, die für

Kaufkraft erhalten und bei Entschleunigung € 10,- oder mehr einen Geldschein in der Größe von Wirtschaftsbetrieben in Kirchberg, Brixl, Wieselburg und Hagnitzsee zu spenden. Aber Achtung! Die Anzahl der Geldscheine pro Ort ist begrenzt – es gilt das Prinzip „je schneller, desto besser“.

**Umweltbewusst & Nachhaltig**  
Wir am letzten Einkaufstag zusätzlich die Umwelt achten und auf ökologische Verbraucher achten möchte, erfüllt von der Brixentale Wirtschaft sogar € 1,- auf die Tageskarte von Brixl oder Brixl in den Gold- und Wirtschaftsbetrieben. So sind einem gesunden Hingehen, begleitet von einem kleinen Pflanz- oder Samenpaket. Kleiner Schritt, nicht mehr im Wege.

**WIR MACHT'S MÖGLICH.**

## Milchbuben gewinnen 1. Tiroler Lebensmittelinnovationspreis

Die „Milchbuben“ aus Hopfgarten und die „Bierol Brauerei“ aus Schwöich haben gemeinsam das Produkt „Ku Brew“ entwickelt, ein Bier mit einer ungewöhnlichen Zutat: Molke. Ihre Leistung wurde mit dem ersten Tiroler Lebensmittelinnovationspreis belohnt.

Die Preisverleihung fand in der Markthalle in Innsbruck statt, wo aus einer ursprünglichen Anzahl von 49 Einreichungen fünf Finalisten ausgewählt wurden. Eine Fachjury, unterstützt durch ein Online-Voting der Tiroler Bevölkerung, bestimmte schließlich „Ku Brew“ aufgrund seiner Innovationskraft und seines Marktpotenzials zum Sieger. Dieser Preis hat einen wichtigen Zweck: Er soll die

Produktentwicklung und Innovation in der Lebensmittelbranche vorantreiben und somit die Zukunft der heimischen Produzenten und ländlichen Regionen unterstützen. Die Kooperation zwischen einer Molkerei und einer Brauerei zur Verwendung von Molke, einem Nebenprodukt der Käseherstellung, zur Herstellung von „Ku Brew“ ist ein herausragendes Beispiel für die Förderung nachhaltiger landwirtschaftlicher Modelle.

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit der beiden Unternehmen, die von ihrer gemeinsamen Liebe zu Bier und Käse geprägt ist, betont die Bedeutung von Nachhaltigkeit in der Lebensmittelproduktion.



v. l. n. r.: Josef Margreiter (Geschäftsführer der Lebensware Tirol Holding), Matthias Pitsch (Geschäftsführer der Agrarwerkstatt Tirol), Thomas Ebenauer (Milkbuben), Christoph Böhler (Bierol), Lisa Luginger-Böhler (Bierol), Markus Ebenauer (Milkbuben), Josef Gröber (Landwirtschaftsminister Tirol), Josef Hochberger (Präsident der Tiroler Landwirtschaftskammer) und Stefan Maier (Obmann des Landesgenuss Lebensmittelfonds in der WW Tirol).



brixental\*apotheke

Brixentaler Str. 4 • 6361 Hopfgarten  
Tel. +43 5335 2422 • Fax +43 5335 3953  
info@brixental-apotheke.at • www.brixental-apotheke.at

Gemeinsam unschlagbar:  
Unser Team für Ihr  
Wohlbefinden!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag  
8.00–12.30 Uhr und  
15.00–18.30 Uhr

Samstag  
8.00–12.00 Uhr

# 10 Jahre

Seit 2013  
für Sie da

Danke an alle Kunden & Unterstützer

Handy Internet Festnetz TV  
A1  
mobilounge.at

Wir feiern 10 Jahre mobilounge.at mit  
-10% Rabatt auf ausgewähltes Zubehör



## Nachhaltig & grün mobil: Projekttag der Volksschulen Itter und Hopfgarten

Die Gemeinden Itter und Hopfgarten haben sich zu dem Motto der diesjährigen europäischen Mobilitätstage #MeterMachen etwas ganz besonders einfallen lassen. Im Zentrum der Aktion stand die nächste Generation, die SchülerInnen der Volksschulen der beider Gemeinden. Gestartet wurde mit einer Genusswanderung (#MeterMachen) zu regionalen Landwirtschaftsbetrieben und zu einem Kornmüllerproduzenten.

Am nächsten Tag wurden in einem Lebensmittelgeschäft regionale Waren (#Lebensmitteldetektive) eingekauft und die Entfernung gemessen, die die Ware bis zu uns bereits hinter sich hat (#MeterMessen). Alle Lebensmittel wurden mit den Bäuerinnen und den SchülerInnen gemeinsam verarbeitet (regional, saisonal, frisch, bunt #CO2-Bilanz).

Am letzten Tag haben die SchülerInnen der Volksschule Itter eine Waschstation für Fahrräder eingerichtet, um der Bevölkerung ein „Zucker“ für die klimaneutrale Fortbewegung zu geben. Mit einem gemeinsamen Fest wurde im Anschluss die Projektwoche beendet.

Bereits im Juni fand mit Unterstützung der AMT (Agrarmarketing Tirol) ein Treffen mit mehreren Personen aus Hopfgarten und Itter statt. „Es braucht mehr Bewusstsein, wo die Lebensmittel herkommen und wie viele LKW-Ladungen mit dem Transport dieser Ware nötig sind. Je mehr die Bürger regionale Ware kaufen, umso weniger Verkehr ist auf den Straßen und umso mehr Wertschöpfung bleibt in der Region“, war der Tenor der Teilnehmer.



**UNSER  
X LAGERHAUS  
Hopfgarten-Wörgl**

**Wir suchen Verstärkung in Hopfgarten**

**Mitarbeiter\*In für Buchhaltung und Büroadministration gesucht**

Sie sind flexibel, zuverlässig und Arbeiten gerne selbstständig in einem starken, motivierten Team

Geboten wird ein interessanter, sehr vielseitiger und sicherer, ganzjähriger Teil- oder Vollzeitarbeitsplatz (25- 38,5 Std.) in einem regional sehr gut aufgestellten Unternehmen.

Die Entlohnung erfolgt nach dem KV für landwirtschaftliche Genossenschaften und deren Verbände. Überzahlung nach Qualifikation und Leistung garantiert.

**Bewerbungen per Mail:**  
[office@lagerhaus-hopfgarten.at](mailto:office@lagerhaus-hopfgarten.at)

Raiffeisen Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl  
Bahnhofstrasse 7 | 6361 Hopfgarten | Tel. 05335 2332 12

**„Die kennen sich aus im Lagerhaus“**

**RED ZAC** **ELEKTRO BIEDERMANN**

- Planung
- Installation
- Handel
- Service
- FS-Technik
- Photovoltaik
- Netzwerktechnik
- Smart-Home
- Brandmeldeanlagen

**360° Grad Elektrotechnik**

E-Mail: [office@elektro-biedermann.at](mailto:office@elektro-biedermann.at) | [www.elektro-biedermann.at](http://www.elektro-biedermann.at) | Tel.: +43 5335-2611-0

*Weil Weihnachten ein Zuhause braucht.*

**ADVENTSAUSSTELLUNG**  
IM DESIGN & RELAX SHOP  
AM 25.11.2023 AB 10.00 UHR

STILVOLL DEKORIERT, HERZLICH BELIEBT - SO SOLL WEIHNACHTEN SEIN.

lässt euch gemeinsam mit uns auf die besinnliche Adventzeit ein:

- Stimmvoll weihnachtliche Dekorationsartikel
- Adventskalender
- Weihnachtliche Klatschkuchen
- Glühwein und Punch

Diesch vormerken:  
Ein weiteres Highlight bei uns in die Adventszeit ist der **Adventmarkt in der Schmalzgasse** am **02.12.2023**.

Wir freuen uns, mit euch in die zauberhafte Welt der Weihnacht einzutauchen.

*Zeit für Lieb und Gefühl,  
heute bleibt es nur außen kalt!  
Kerzenadorn und Plätzchenluft  
Advent liegt in der Luft!*

**DESIGN & RELAX SHOP**  
Schmalzgasse 2, 6361 Hopfgarten  
T +43 5335 25 35 387  
E [design@relax-shop-waers.com](mailto:design@relax-shop-waers.com)  
E [design.relax-shop-waers.com](http://design.relax-shop-waers.com)

**PR  
DESIGN  
A W A E R S**



## Am 1.12. besinnlicher Adventmarkt und Weihnachtszauber in Itter

Der Advent rückt näher und die Pfarre Itter bereitet sich darauf vor.

Am 1. Dezember 2023 wird ab 16 Uhr am Musikpavillon Itter der Adventmarkt eröffnet, eingeleitet durch eine Adventkranzsegnung. Die Besucher haben die Möglichkeit, in einer ansprechenden Atmosphäre den Nachmittag bis in den Abend hinein zu verbringen und die vorweihnachtliche Zeit zu erleben. Für Verpflegung ist durch die örtlichen Vereine gesorgt, die eine Auswahl an Speisen und warmen Getränken anbieten werden.

Im Verlauf des Nachmittags präsentieren Schülerinnen und Schüler der Volksschule Itter ausgewählte

Weihnachtslieder. Zudem wird die Kinder-Perchtengruppe Grünholzpass für Unterhaltung sorgen und gemeinsam mit der Krippenausstellung, gestaltet durch den örtlichen Krippenverein, für ein authentisches Erlebnis sorgen.

Das musikalische Programm wird durch die traditionelle Darbietung der Anklöpfler „D' rund um d 'Salv“ und die weihnachtliche Musik der Musikkapelle Itter abgerundet.

Interessierte sind eingeladen, an dem Event teilzunehmen. Details zu dieser und weiteren weihnachtlichen Veranstaltungen in der Region sind unter [www.hohe-salve.com/weihnachten](http://www.hohe-salve.com/weihnachten) zu finden.



### s'Blumenladl HOPFGARTEN Adventspecial

In der Schmiede, Brikentalerstraße 7, Hopfgarten

Cocktails  
treffen auf  
Weihnachtsfloristik



Freitag, 24.11.2023  
Samstag, 25.11.2023  
Sonntag, 26.11.2023

● 14.00 - 21.00  
● 14.00 - 21.00  
● 10.00 - 16.00

© s'Blumenladl

### Weihnachtsausstellung war gestern

Heute kombinieren wir das Durchstöbern und Sich-verzaubern lassen von unserer stilvollen, mit Liebe zum Detail angefertigten Adventdeko mit coolen Weihnachtscocktails, die frisch vor Ort zubereitet werden.

Du kannst in Ruhe genießen, mit Freunden plaudern, durch die wundervolle Location schlendern und dich auf Weihnachten einstellen.

Verpasse nicht die Kelchsauer Anklöpfler  
Sonntag um 14:00

Wir freuen uns auf deinen Besuch!  
Das s'Blumenladl - Team

AUTOHAUS  
**Fuchs**

6305 Itter  
05335 2191-0



**8 JAHRE GARANTIE  
& UNBEGRENZTE  
KILOMETERLEISTUNG**

Winterkomplett-Räder für 5mlterra bis zu EUR 2.000,-; Subaru XV/Forester/Outback bis zu EUR 1.500,- \*Alle Preise sind unverbindlich empfohlene, nicht kartellierte Richtpreise inkl. MwSt. Aktion gültig bei Zulassung bis 19.12.2023, Subaru SAFE8: Gemäß Garantiebedingungen.

**JETZT  
KOSTEN-  
LOSE WINTER-  
KOMPLETT-RÄDER  
IM WERT VON BIS  
ZU € 2.000,-\*  
SICHERN**

  
SUBARU

# DEM WINTER AUF DER SPUR





## Jubiläum 333 des Kirchenchores: Konzert in Hopfgartner Kirchen

Das Jubiläum von 333 Jahren Kirchenchor, 45 Jahren Manfred Hammer als Organist und 20 Jahren Kantorei wurde mit einem prächtigen Konzert im „Brixentaler Dom“ gefeiert.

Unter der Leitung von Maria Laiminger boten die vier Chöre – Kirchenchor, Kantorei, Rhyt Mix und Chorall – ein vielseitiges Repertoire. Manfred Hammer glänzte an der Orgel, begleitet von der Bläsergruppe der MK Hopfgarten. Das Publikum wurde in eine besondere Klangwolke von gefühlvollen Chor- und Orgelklängen sowie festlicher Bläsermusik gehüllt. Chormitglieder und PA Kerstin Planer bereicherten das Erlebnis durch informative Einblicke, und Anerkennung kam auch von Pfarrer Kitzbichler und Bürgermeister Sieberer für den hervorragenden Einsatz

aller Beteiligten. Das Highlight war das „Grande Finale“, in dem die Chöre das für diesen Anlass von Manfred Hammer komponierte Werk „Hopfgartner Klangwolke“ darboten. Das begeisterte Publikum zollte den Künstlern mit stehenden Ovationen Respekt. Dieser Abend verband traditionelle und zeitgenössische Elemente kirchenmusikalischer Kunst auf einzigartige Weise und stand als Zeugnis des reichen musikalischen Erbes und der lebendigen Gegenwart Hopfgartens. Die Veranstaltung war nicht nur eine Feier der langjährigen musikalischen Tradition, sondern auch eine Anerkennung des Talents und der Hingabe aller Beteiligten, die die Musik in Hopfgarten lebendig halten.



salvena  
Land

Spa & Wellness  
MICHELE  
Wellness & Spa



Willkommen zu Spaß, Spiel und Gäumenfreuden in gemütlicher Atmosphäre!

Unsere vier modernen Bahnen im Salvenaland sind Ihr perfekter Ort für unvergessliche, sportliche Stunden in entspannter Atmosphäre während der Herbst- und Winterzeit. Ob Jung oder Alt, Familie, Verein, Firma, Stammtisch oder Freundesgruppe, Kegeln wird bei uns zum Erlebnis! Mit Platz für bis zu 50 Personen sind wir ideal für Familienfeste, Firmenfeiern, Weihnachtsfeiern oder einfach nur, um die Korken knallen zu lassen.

Kulinarisch verwöhnen wir Sie mit einem vielfältigen Angebot: Von Spare Ribs, Haxn, Raclette, Fondue bis zu Tapas und vielem mehr – teilen Sie uns Ihre Wünsche mit und wir stellen uns gerne darauf ein!

Reservierungen sind ganz unkompliziert – ob über unsere Webseite, per Mail oder telefonisch, wir sind für Sie da. Unsere Öffnungszeiten sind von Montag bis Samstag, 15:00 Uhr bis 23:00 Uhr, Wolfgang und das gesamte Team freuen sich darauf, Sie im Salvenaland zu begrüßen und unvergessliche Stunden zu garantieren! Preise für Feiern erhalten Sie auf Anfragen. Für den „normalen“ Kegelspaß gelten die Tarife auf unserer Webseite.

KONTAKT & ÖFFNUNGSZEITEN  
T: +43 5335 40691 E: kegelspaß@micheleld@gmail.com  
MONATG bis SAMSTAG von 15:00 bis 23:00 Uhr

www.salvena-land.at

salvena  
Land

**WIR SUCHEN DICH!**

**SERVICETECHNIKER (M/W/D)**

Du kannst dich freuen über...

- eine individuelle Einarbeitungsphase sowie ein familiäres Arbeitsklima
- viele Weiterbildungsmöglichkeiten und teamfördernde Aktivitäten
- eine PLETZER Employee Card mit Rabatten
- Kinderbetreuungseinrichtungen
- abwechslungsreiche Sport- und Gesundheitsangebote

Hier geht's zur Onlinebewerbung!



Wir bieten dir für diese Positionen ein Monatsbruttogehalt lt. KV Metallgewerbe ab € 2.562,- zzgl. üblicher Zulagen.

pletzer Anton GmbH  
Hopfgarten im Brixental  
Brixentalerstraße 4

oder Jachberg  
Dorf 60

www.pletzer-gruppe.at | www.pletzer.at

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!  
Nähere Infos unter  
jobs@pletzer-gruppe.at  
+43 (0) 4873 6172 901

**MOVE & RELAX**

**Ladies aufgepasst:** Es ist Zeit, sich selbst Gutes zu tun. Bei unseren Ladies Days schenken wir dir einen exklusiven Einblick in unsere Move & Relax Philosophie. Auf dich warten exklusive, persönliche Workshops sowie deine wohlverdiente Entspannung in unserem top-werstatteten Relax Bereich mit aromatischen **Dampfbädern**, **inkl. Balneopfung**, Säuren mit **kosmetischem Ladies-Aufguss** und vielen mehr! Dein Menü schmeckt komplett **kräftige Häppchen** aus unserer **Energy Küche** sowie ein Glas **Prosecco**.

**SPECIAL-TIPP:**  
Wenn du dir selbst noch etwas Besonderes gönnen willst, bekommst du **ebenfalls 10% Rabatt** auf alle Relax Anwendungen.

**Termine:**

- Donnerstag, 23.11.2023
- Samstag, 10.12.2023
- jeweils von 14:00 - 21:00 Uhr

Preis: € 49,00

Nur mit Voranmeldung bis 3 Tage vorher buchbar.

Möschelgasse 26  
6061 Hopfgarten  
T +43 5335 2450 610  
E info@dashohesalve.at

**Ladies Days**

DO SOMETHING TODAY THAT YOUR FUTURE SELF WILL THANK YOU FOR!

© DASHOHESALVE.AT

DAS HOHE SALVE

**Tourismusverband Hohe Salve:**

## Der Sommer war richtig gut



315.233 Sommer-Nachtungen verzeichnete der TVB Hohe Salve. „Das stärkste Nächtigungs- und Ankunftsresultat des Verbandes“, erklärte GF Stefan Astner bei der Generalversammlung in der Salvena Hopfgarten.

Der Ausblick für den Winter 2023/24 zeigt, dass der Buchungsstand über die Feiertage besser ist als im Vorjahr. Knapp die Hälfte der Gäste kommen aus Deutschland, gefolgt von Holland. Laut einer Befragung planen 72 Prozent der Wintersportler gleich viele oder sogar mehr Winterurlaube. Die Gäste machen kürzer Urlaub und die Teuerungen werden zum großen Thema. Die Marketingaktionen wurden auf Irland ausgeweitet. Neu sind die Superskiwochen mit Vergünstigungen ab 16. März, die es früher schon gab und von denen alle Vermieter profitieren können. 1,6 Mio. Zogriffe verzeichnet die Panoramakamera auf der Hohen Salve, etwas weniger auf der Kleinen Salve. Neu angeschafft wurde eine Drohne, deren Routenbilder enormen Anklang finden. So schaffte es die Region zum fünften Mal kostenlos in das Wetterpanorama des ORF.

Den TVB zeichnet das stets gute Gesprächsklima aus und der Blick nach vorne. „Wir alles sind Tourismus“, beteuerte Obmann Hans Peter Osl.

Im Zuge der Neuwahl wurden die Funktionäre wiedergewählt: Obmann Hans Peter Osl, 1. Stellvertreter Anton Pletzer, 2. Stellvertreter Marco Pilotto und Aufsichtsratsvorsitzender Balthasar Sieberer. -be-



Anton Pletzer (1. Stellvertreter), Balthasar Sieberer (AR-Vorsitz), Hans Peter Osl (Obmann) und Marco Pilotto (2. Stellvertreter).

Foto: Eberhart



## MONATSM AUS



Foto: Wörgötter

*Leonie*  
aus Itter

## MONATSBÄR



Foto: Wörgötter

*Patrick*  
aus Hopfgarten

## LH Anton Mattle überreichte Tiroler Ehrenamtsnadeln



In Kirchberg wurden zahlreiche Freiwillige mit der Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold für ihr langjähriges und engagiertes Ehrenamt ausgezeichnet:

### GEMEINDE AURACH

#### Michael Foidl

Feuerwehr & Orgelkomitee,  
Mitarbeit im Pfarrgemeinderat

#### Rupert Hechenberger

Musikkapelle, Feuerwehr, Gemeinderat

#### Sabine Hechenberger

Ortsbäuerinnen, Röcklfrauen, Gemeinderat

#### Anna Wurzenrainer

Chorgemeinschaft, Eisschützen, Turn-  
Gemeinschaft

### GEMEINDE BRIXEN/Thale

#### Gertraud Exenberger

Obfrau Obst-/Gartenbauverein

#### Katharina Krall

Leiterin Jugendblasmusik BRIX Kids

#### Sabine Landerl

Kassierin/Funktionärin Skiclub

#### Andreas Schermer

Obmann Gesangsverein

### MARKTGEMEINDE HOPFGARTEN

#### Marianne Bucher

Leiterin Erwachsenenschule

#### Hans-Horst Dremel

Chronist, Filmemacher Zeitzeugengespräche

#### Franz Ehammer

Ausschuss Musikkapelle, Bläsergruppe

#### Kaspar Ehammer

Obmann Wassergenossenschaft Penningdörfel,

Funktionär im Landwirtschaftsbereich

#### Elisabeth Ehrensberger

Besuchsdienst Wohn- und Pflegeheim

### Manfred Hammer

Organist und Mitglied beim Kirchenchor

### Katharina Steindl

Mitglied Pfarrgemeinderat,

Ausschussleiterin Ehe und Familie

### Franz Ziernhöld

Leiter Erwachsenenschule & Chronikwesen

### GEMEINDE JOCHBERG

#### Rudolf Embacher

Gründungsmitglied Bergbau-/Heimatverein

und Oldtimergruppe, Mitglied Feuerwehr

#### Friederika Forster

Mesnerin, Lektorin, Obfrau

Röcklgwandfrauen,

Aktive Eisschützin

#### Nikolaus Mauerlechner

Heimatbühne, Gründungsmitglied Bergrettung

### GEMEINDE KIRCHBERG

#### Sebastian Hagsteiner sen.

Vorstand Sozial-/Gesundheitssprengel

Fahrer „Essen auf Rädern“

#### Johann Horngacher

Ausschuss, Kassier, Gruppen-Kdt. Feuerwehr

Aschau, Ausschuss Musikkapelle Aschau

#### Franz Kals

Ausschuss Volkstrachtenerhaltungs- und

Heimatschutzverein, Fähnrich-Stv. & Fähnrich

#### Georg Moser

Obmann Fußballclub Aschau

#### Iona Pletzer

Direktorin Volksschule Aschau, Organisatorin

Krippenspiel/Kindermette, Initiatorin

Weihnachtsfest

für Alleinstehende/Pensionisten,

Pfarrgemeinderat

#### Johann Pletzer

Ausschuss Feuerwehr Aschau, Kdt-

Stellvertreter

### Josef Pöll

Obmann Theaterverein diebühne,

Theaterspieler

### Lydia Rettenwander

Ausschuss Trachtenverein, Vereins-Taxi,

Mitglied Unterinntaler Trachtenverbandschor

### Martha Strasser

Pens. Mitarbeiterin Sozialzentrum,

Sterbebegleiterin Sozialzentrum und privat

### GEMEINDE REITH/Kitzbühel

#### Brigitte Hölzl

Obfrau Singkreis Reith

#### Ing. Andreas Meißl

Obmann und Mitglied Musikkapelle,

Dorrfestkoordinator

#### Bartholomäus Widmoser

Ausschuss Obst- und Gartenbauverein

### GEMEINDE WESTENDORF

#### Sebastian Ehrensberger

Gründungsobmann/Obmann Jagdverein

#### Othmar Haller

Mitglied Schützenkompanie,

Gründungsmitglied

Schützengilde, Einsatzstellenleiter Bergwacht

#### Hermann Kiederer

Ausschuss/Mitglied Rotes Kreuz,

Notfallsanitäter,

Flugretter, Bereitschafts-Kdt, KAT-/

Jugendgruppenleiter

#### Markus Pöll

Ausschuss/Kommandant-Stv. Feuerwehr

#### Anton Riedmann

Hauptmann/Mitglied Schützenkompanie

#### Joachim Wurzenrainer

Mitglied/Ausschuss/Kassier Trachtenverein

-red-



Die Geehrten der Gemeinde Kirchberg mit BH Michael Berger, BGM Helmut Berger und LH Anton Mattle (v.li.)

Foto: Land Tirol/Frischhof-Bild



# Festliche Wintertage in der Region Hohe Salve

Besinnliche Weihnachten und ein strahlender Start ins neue Jahr!

P.R.

Die Adventszeit lockt mit erstem Schnee, Stille und dem verführerischen Duft von frisch gebrannten Mandeln. Die Christkindlmärkte und Veranstaltungen laden dazu ein, dem Alltag zu entfliehen.

Schlendern Sie gemütlich durch die Märkte, holen Sie sich einen Punsch oder Glühwein zum Aufwärmen. Schlemmen Sie sich durch das Angebot der regionalen Köstlichkeiten und süßen wie pikanten Versuchungen. Bei den Silvester- und Neujahrsfeierlichkeiten wiederum heißt es zusammenkommen und gemeinsam das neue Jahr willkommen zu heißen.

**Besinnlich im Advent:**

01.12.23 - 16 Uhr | Adventmarkt im Musikpavillon Itter

Ab 01.12.23 - 15 Uhr | Wörgler Christkindlmarkt am Gradplatz

03.12.23 - 13 Uhr | Adventmarkt im Schlosshof Mariastein

05. - 06.12.23 | Perchtenumzüge in der Region

10.12.23 - 14.30 Uhr | Kirchbichler Vorweihnacht am Dorfplatz

26.12.23 - 18 Uhr | Weihnachtspfad in Itter

Der Jahreswechsel in der Region Hohe Salve verspricht eine Vielzahl von Event-Highlights. Die Silvesterfeierlichkeiten beginnen bereits am 30. Dezember mit dem traditionellen Jahresausklang in Kirchbichl. Für diejenigen, die eine ganz besondere Silvesterfeier in den Bergen erleben

möchten, bietet sich am 31. Dezember das Bergsilvester in Hopfgarten an. Am ersten Tag des neuen Jahres sind Hopfgarten und Itter der Treffpunkt für Alt und Jung!

**Silvester und Neujahr:**

30.12.23 - 19 Uhr | Kirchbichler Jahresausklang am Dorfplatz

31.12.23 - 19 Uhr | Bergsilvester Hopfgarten beim Tenner Stadl und der Salvenalm

01.01.24 - 19 Uhr | Neujahrszauber am Dorfplatz in Itter

01.01.24 - 15 Uhr | Neujahrsmarkt im Hopfgartner Markt



Alle Infos gibt es unter [www.hohe-salve.com](http://www.hohe-salve.com) oder in den Infobüros des Tourismusverbandes Region Hohe Salve.

## Schützenkompanie Johann Georg Angerer Hopfgarten:

### Mit jungen Mitgliedern in eine aktive Zukunft



Hauptmann Josef Erharder resümierte neun Kompanieausrückungen und zwei als Fahnenabordnung. Zusammen mit diversen Sitzungen und sonstigen Anlässen gab es im Vereinsjahr insgesamt 39 Aktivitäten. Besonders hervorzuheben ist die Ausrückung zum 90. Geburtstag des Ehrenmitgliedes Altbürgermeister Karl Huber. Auswärts ausgerückt wurde zu den Bataillonsfesten in Niederdorf und St. Johann sowie zum

Tatschaftsfest in Alpbach. Auch beim Marktfest und beim Almabtrieb war die Kompanie jeweils mit einem Stand vertreten. Beim Schützenschnurschießen wurden respektable Ergebnisse erzielt, Sebastian Astner hat die Voraussetzungen für die Goldene Schützenschnur zum dritten Mal erfüllt.

Der Kassier berichtete über einen deutlichen Rückgang des Kassastandes, bedingt durch Ausgaben für Trachtenbeschaffung und dankte

der Gemeinde für die Gewährung einer nicht unbedeutenden Subvention.

Erfreulich sind die Standesverhältnisse der Kompanie: ein Ehrenmitglied, zwei Ehrenoffiziere, sechs Marketenderinnen, 47 aktive und zwei inaktive Schützen, 39 unterstützende Mitglieder (Gesamt 94 Mitglieder).

Im Rahmen der Ehrungen erhielt Martina Zimmermann für ihre 10-jährige Mitgliedschaft die Katharina-Lanz-Medaille des Bundes und Anna Sieberer die Marketenderinnenbrosche des Wintersteller Bataillons für 5 Jahre. Martin Altenberger wurde mit der Haspinger-Medaille des Bundes für 15 Jahre ausgezeichnet.

Ehrenhauptmann Josef Pockenauer referierte zum Thema „Aufbau und Organe des Bundes der Tiroler Schützenkompanien“. Die Ehrengäste BGM Paul Sieberer, Major Hans Hinterholzer und Pfarrer Sebastian Kitzbichler gratulierten der Kompanie zu den erbrachten Aktivitäten, gratulierten den Geehrten und lobten, dass wieder junge Leute zu den Schützen gestoßen sind. Nach einigen internen Angelegenheiten beendete Hauptmann Erharder die Versammlung mit der Bitte an die Mitglieder weiterhin aktiv mitzuarbeiten.



Bataillons-KDT Hans Hinterholzer, Anna Sieberer, Josef Pockenauer, Martina Zimmermann, Matthias Fuchs, Martin Altenberger, Josef Erharder, BGM Paul Sieberer, Pfarrer Sebastian Kitzbichler, Klaus Treichl

Foto: Schützenkompanie

-red-



## Vollversammlung der Bergrettung Hopfgarten/Itter:

**Sieben Anwärter und erste Frau in Ausbildung**

Am 10. November wurde mit Madlen Podesser die erste Frau im Verein aufgenommen. 36 aktive Mitglieder hat die Bergrettung Hopfgarten/Itter und das ist wichtig, denn die Einsätze werden immer mehr.

„Wir sind super aufgestellt“, erklärte Gerätewart Bernhard Manzl. Den Bergrettern stehen leichtere Seile zur Verfügung und das im Vorjahr verunglückte Quad wurde durch ein neues ersetzt. Am 3. November wurde eine fordernde Liftbergübung bei der Salvistabahn abgehalten, dabei mussten „Verletzte“ über steiles Gelände geborgen werden. Jeder Bergretter hat 60 Schulungsstunden absolviert. Aufgrund der vielen Paragleitern ist immer häufiger eine Baumbergung notwendig. Mehr werden vor allem die Forstunfälle und auch die Wanderunfälle. Trotz der Masse an Skitourengehern nimmt die Zahl der zu Bergenden ab, was auch bei den Mountainbikern der Fall ist. Bei Sucheinsätzen muss die gesamte Ausrüstung mitgenommen werden. Insgesamt waren 288 Einsätze zu verzeichnen – ein Jahr zuvor waren es 219.

Ortsstellenleiter Reinhard Embacher freut sich, dass drei neue Mitglieder die Mannschaft verstärken und acht Anwärter - darunter Madlen

Podesser - voraussichtlich in einem Jahr die Anwärterprüfung ablegen werden. „Das ist eine gute Entwicklung, es sind wieder mehr bereit, eine freiwillige Verpflichtung einzugehen“, betont Embacher. Knapp 2.000 Bereitschaftsstunden haben die Mitglieder im vergangenen Jahr absolviert, beim Marktfest in Hopfgarten hat man mitgemacht, ebenso bei der „Spiel mit mir Woche“ und eine Wegpatenschaft beim Pallsitzweg verpflichtet zur Pflege und Erhaltung.

„Unsere Bergrettung ist ein gewaltiges Team“, erklärte Bergbahn-Geschäftsführer Friedl Eberl. „Es wird beim Pistenrettungsdienst zusammengearbeitet und beim Abseilen aus der Gondel – was hoffentlich nie der Fall sein wird.“

Auf die Frage, warum als letzter Verein im Bezirk erst jetzt eine Frau aufgenommen wurde, erklärte Embacher: „Es hat bisher keine Anfrage gegeben und wir sind keine Bergsteigerschule, man muss mehr als Grundkenntnisse im Bergsteigen mitbringen. Wir wissen was Madlen diesbezüglich macht, so war es kein Problem sie aufzunehmen.“ *-be-*



Übergabe der Einsatzjacke an Daniel Mair durch Obmann Reinhard Embacher, BZ-Obmann Peter Haidacher und Vize-BGM Martin Hölzl



Die anwesenden Anwärter: Simon Trummer, Hannes Wahrstätter, Anton Achtrainer, Madlen Podesser, Alois Hölzl und Simon Wohlfahrtstätter

Fotos: Eberharter

**DIE LECKERSTEN KREATIONEN  
FÜR IHRE KÜCHE**

**MHK**  
MEIN KÜCHENSPEZIALIST

**Wohn(t)räume &  
designstarke Küchen**

...so einzigartig und  
individuell wie Sie selbst!

**BRIX**  
Küchen & Wohnen

6363 Westendorf, Mühltal 28  
Tel. +43 5334 30106  
office@moebel-brix.at  
www.moebel-brix.at



Die Grünen Bezirk Kitzbühel:

## Bezirksausschuss neugewählt



Im Rahmen der Bezirksversammlung in Kössen wurden alle Funktionen neugewählt. Matthias Schroll wurde mit 100% erneut zum Bezirkssprecher für die nächsten drei Jahre gewählt. Als seine Stellvertreterin wurde die Grüne Gemeinderätin Gabi Pertl aus Kössen ebenso einstimmig gewählt. Darüber hinaus wurde auch der Bezirksausschuss neu gewählt, der qua Statut aus allen grünen Gemeinderäten und Gemeinderätinnen aus dem Bezirk

besteht. Zusätzlich wurden noch fünf motivierte Menschen in den Bezirksausschuss gewählt.

Bei der Bezirksversammlung berichteten L.Abg. Petra Wohlfahrtstätter, Landessprecher Stellvertreterin der Tiroler Grünen Cordula Eitmayer-Krainer und die Landesgeschäftsführerin Natascha Chmelar über die neuesten Entwicklungen im Landtag: -red-



Der neue Bezirksausschuss der Grünen

Fotos: Die Grünen

Bundesheerübung in Hopfgarten:

## Überlebenstraining in der Windau



Bei strömendem Regen verlegten ca. 40 Soldaten der Gebirgsaufklärungskompanie aus der Wintersteller Kaserne in St. Johann in die herbstliche Windau. Bei den Soldaten handelt es sich um Grundwehrdiener des Einrückungstermins Oktober 2023, welche im Zuge ihrer Grundausbildung eine Feldlagerwoche absolvierten.

Am Montag früh ging es mit den LKWs in die Hinterwindau. Zu Beginn stand die

Lagerorganisation und das Errichten der Schlafmöglichkeiten im Vordergrund. Dabei war es für die meisten 18 bis 20-Jährigen das erste Mal, dass sie eine Woche im Freien verbrachten. Im Rahmen einer Stationsausbildung erlernten die Rekruten das Überleben in der Natur. Dazu zählen: Bau eines Witterungsschutzes ohne künstliche Hilfsmittel, Orientierung, richtiger Wärmeerhalt, Auf- und Zubereitung von Wasser und Nahrung. Den Höhepunkt der Woche stellte

die Mutprobe dar: Das Überwinden einer 100 Meter langen Seilrutsche über die Windauer Ache im Bärenhang. Ein Kameradschaftsabend rundete die Ausbildung ab.

Das Bundesheer bedankte sich bei der Marktgemeinde Hopfgarten und dessen Förster Manuel Pichler für die jahrelange gute Zusammenarbeit und Zurverfügungstellung des tollen Ausbildungsgeländes in ihrem Forstbetrieb. -be-



Anzünden des Behelfsofens – Überwindung der Windauer Ache – Stabswachtmeister Roman Staffner (li) und Oberleutnant Florian Berger (re.) dankten Förster Manuel Pichler

Fotos: GEB/Ag/MI/Kjo/Sch06



## Seniorenbund Hopfgarten:

## Feier für Jubilare



In Hopfgarten lud der Seniorenbund seine Mitglieder ab dem 70. Lebensjahr in die Salvena ein und feierte ihre „runden und halbrunden“ Geburtstage. Gleichzeitig wurden die Ehepaare die 40, 45 Ehejahre oder die Goldene und Diamantene Hochzeit feierten, zu Kaffee, Kuchen, Wein und Musik eingeladen. Rund 60 gutgelaunte Gäste haben an der Feier teilgenommen.

Bürgermeister Paul Sieberer gratulierte den Jubilaren, Angela trug Geschichten und Gedichte vor, Marianne und Margit begeisterten mit ihrem Gesang und Friedel und Schorsch spielten sich mit Harfe und Ziehharmonika in die Herzen der Anwesenden. -be-

BGM Paul Sieberer (stehend) und Obmann Pepi Decker (auf der Bühne sitzend) gratulierten allen Jubilaren

Foto: Auberger



## BKH St. Johann – neue Operationsmethode im Einsatz:

## Arthroskopische Knorpelzelltransplantation behebt Knieschäden



Knorpelschäden gehören zu den problematischsten Begleiterscheinungen von Sportverletzungen und anderen Unfällen. Gelenkknorpel hat nämlich kaum Regenerationsfähigkeiten – ist der Knorpel einmal weg, gibt es keinen Weg zurück. Gelenkknorpel wächst einfach nicht nach. Seit vielen Jahren wird an Methoden geforscht, Knorpeldefekte zu heilen und nicht nur Symptome zu lindern.

Ein Durchbruch gelang mit der Entwicklung der autologen (körpereigenen) Knorpelzelltransplantation (ACT), die einige internationale Spezialkliniken und Kniezentren seit über zehn Jahren mit großem Erfolg durchführen – und die nun am BKH St. Johann als derzeit einziges Zentrum in Tirol als minimalinvasive arthroskopische OP angewendet wird.

Kein Zufall, dass diese innovative Methode in St. Johann zum Premiereneinsatz kommt – hat doch die orthopädisch-traumatologische Abteilung am BKH einen hervorragenden Ruf und ist

mit 86 stationären Betten, drei Operationssälen und mehr als 20 ärztlichen Mitarbeitern die zweitgrößte Tirols. Im Bezirk Kitzbühel sind Sportunfälle und deren Folgen das „tägliche Brot“ für Abteilungsvorstand Prim. Alexander Brunner, der jetzt mit seinen Oberärzten Martin Eichinger und Alexander Soboll die ersten arthroskopischen Knorpelzelltransplantationen erfolgreich durchgeführt hat.

## Methode der Zukunft

Primar Brunner betont: „Allerdings ist nicht jede Patientin/ jeder Patient und jede Verletzung für diese Methode geeignet. Eher ist die ACT für jüngere Patienten (bis ca. 50 Jahre) und für Sportler geeignet – auch das Verletzungsmuster muss passen.“ Ob die Behandlung angewendet werden kann, lässt sich erst nach Beurteilung durch die Mediziner nach einer eingehenden Voruntersuchung sagen.

## Heilung statt Symptombekämpfung

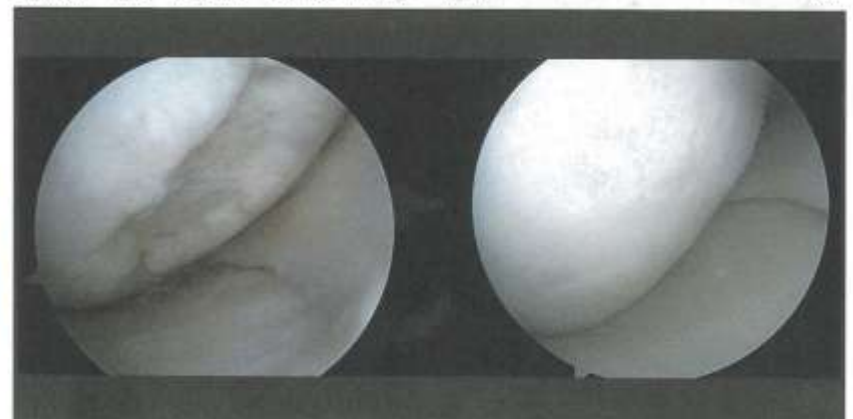
Die Behandlung erfolgt in zwei Schritten: Zunächst wird in eine geringe Menge

Knorpelgewebe entnommen (Biopsie). In einem Speziallabor werden die Knorpelzellen vermehrt – nach ca. 6-8 Wochen wird das körpereigene Zellgewebe in einer zweiten OP eingesetzt, verwächst mit dem gelenknahen Knochen und füllt den Defekt mit neuem Knorpel auf. Etwa sechs Wochen nach diesem Eingriff kann das Gelenk leicht belastet und nach drei Monaten wieder mit leichtem Sport begonnen werden. Danach wird die Belastung stufenweise gesteigert – nach rund einem Jahr ist die implantierte Knorpelfläche voll eingehellt.

Dass Prim. Brunner von der Methode überzeugt ist, hat auch einen persönlichen Hintergrund – er war selbst Betroffener. „Nach dem Eingriff durch den Spezialisten OA Florian Obwegeser am LKH Feldkirch bin ich nach Jahren endlich wieder beschwerdefrei. Es erfordert aber Geduld, da das neue Gewebe sich harmonisch in den Defekt integrieren muss, damit die Belastung dann behutsam gesteigert werden kann.“ -red-



Die Operateure OA Martin Eichinger (li.), OA Alexander Soboll (re.) mit Abteilungschef Prim. Alexander Brunner (Mitte).



Arthroskopie Bilder: Knorpelläsion vor und ein Jahr nach der Operation

Fotos: BKH/Egger



### Falstaff Spirits Trophy:

# Erber räumt erneut ab



Die Edelbrennerei Erber ist nicht nur eine der ältesten Destillieren im Alpenraum, sondern auch eine der erfolgreichsten: Bei der jüngsten Falstaff Spirits Trophy wurde wieder groß abgeräumt. Der aus sortenreinen Früchten und im Kupferkessel doppelt gebrannte Traubenbrand Muskateller wurde mit sagenhaften 97 Punkten Klassensieger. In der Kategorie Zirbe wurden mit dem Tiroler Zirbener und Zirben Geist gleich zwei Erber-Produkte unter die Top 3 gewählt - insgesamt sechs Destillate prämiert und 552 Punkte geholt.

„Das ist ein Riesenerfolg für unsere kleine Brennerei. Wir spielen damit in der Champions League der Spirits mit. Die Auszeichnungen sind zudem Beweis, dass wir die hohe Qualität der Produkte auch halten können“, freut sich Brennmeister Christian Schmid.

Mit dem „BRIXX43 GIN“ hat Erber zudem einen der am besten bewerteten Gins weltweit im Portfolio. Anlässlich des 370-jährigen Bestehens wurde das Unternehmen zuletzt auch vom Land Tirol als Tiroler Traditionsbetrieb ausgezeichnet. -red-



*Große Auszeichnung für Brennmeister Christian Schmid (re.) und Eigentümer KR Anton Pletzer.*

*Foto: Erber/Königsbauer*

Erstklassige Qualität aus Hopfgarten:

## KLAFS erhielt mehrfache Auszeichnung



Auch 2023 hat die Jury des renommierten Plus X Award die Gütesiegel für Produkte mit besonderer Qualität und Innovation vergeben. Zum wiederholten Mal – und gleich mehrfach – erhält Klafs die begehrte Auszeichnung für seine Produktneheiten: Die Sauna S11. Design by Studio F. A. Porsche überzeugte die Fachexperten als herausragendes Produkt in sechs Kategorien und wurde außerdem als „Bestes Produkt des Jahres 2023/2024“ prämiert. Ebenso zählt der Sanarium-Ofen Majus dank erstklassiger Verarbeitung, Innovationskraft und hervorragender Designqualität zu den Preisträgern des Plus X Awards.

Die Zusammenarbeit mit der Premium-Designagentur Studio F. A. Porsche führte zu einem einzigartigen Saunaerlebnis. Die prämierte Sauna S11 vereint Gesundheitsvorsorge, Entschleunigung und Entspannung mit ikonischem Design. Puristische, zeitlose Formen und die sorgfältige Auswahl der Materialien zeichnen die Saunakabine aus, die in dieser Art einzigartig ist. Dank des eigens für die S11 entwickelten Gestaltungs-, Licht- und Klangkonzepts erlebt der Badende eine unvergessliche Sinnesreise und vollkommene Tiefenentspannung.

-be-



Die prämierte Sauna S 11 ist im Wohnraum integrierbar.

Foto: Klafs



## Projekt „Woipertouringer“:

# Nächste Förderperiode



Mit Ende des heurigen Jahres läuft das Leader-Programm aus und es muss neu angesucht werden. Das Team um den Hopfgartner Obmann BGM Paul Sieberer hat bereits Vorarbeiten geleistet und sich diverse Besucher-Lenkungsmöglichkeiten angesehen, etwa im Salzburger Nationalparkhaus über die Vorgangsweise im Habachtal.

Birgit Kantner vom Österreichischer Alpenverein, Fachabteilung Raumplanung/Naturschutz spricht sich klar gegen die wiederkehrenden Vorwürfe aus der Bevölkerung aus, dass man mit diesen Aktionen die vielen Tourengeher in die Kelchsau und die übrigen Seitentäler des Brixentals bringen würde. Denn die Entwicklung zeigt, dass immer mehr Bergfans auf Tourenski wechseln und eine Ausweisung der Schutzgebiete und der Routen daher unumgänglich ist. Christian Rieser von den Österreichischen Bundesforsten in Hopfgarten hat bereits ein System ausfindig gemacht, welches sich offensichtlich eignen würde. Dabei könnte bereits bei der Einfahrt ins Brixental angezeigt werden, ob noch freie Parkplätze bei den Einstiegsstellen vorhanden sind. Eine Perspektive dabei wäre es, wenn die Tourengeher und Wanderer dann vermehrt gemeinsam mit einem Auto fahren. Auch die nötige Infrastruktur will man zur Verfügung stellen – so wie das im Nationalpark in Salzburg der Fall ist.

Auf einstimmigen Beschluss der Vollversammlung wird der Verein Netzwerk - Naturraum -Brixental um die Verlängerung der Förderperiode ansuchen, sodass ohnehin notwendige Investitionen von der EU entsprechend gefördert werden.

-be-



## Lehrlinge glänzten mit herausragenden Leistungen



Die Wirtschaftskammer Kitzbühel hat 45 erfolgreiche Teilnehmer des Lehrlingswettbewerbes Tyrol Skills auf die Bühne. Im Bezirk gab es zwei 2-fache Landessieger, 6 Landessieger, 8 zweite Plätze, 9 dritte Plätze und 20 Goldene Leistungsabzeichen zu feiern. Als Preise wurden die Tyrol Skills Trophäen, Wifi-Bildungsgutscheine und

Sachspenden von der Sparkasse überreicht. WK-Bezirksobmann LA Peter Seiwald betonte: „Wir sind einer der wenigen Bezirke mit gleich zwei 2-fachen Landessiegern. Unsere Ehrengäste sind heute die erfolgreichen Lehrlinge und Fachkräfte der Zukunft. Gratulation zur Entscheidung für eine Lehrausbildung und zu den Spitzenleistungen.

Besonders den Eltern, Unternehmern und Ausbildern gebührt ein ganz besonderer Dank, ebenso den Sponsoren der Abschlussfeier.“

### Ausgezeichnete Lehrlinge & Betriebe der Region:

**Simon Lindner**, Hopfgarten (Landessieger)  
Elektro/Gebäudetechnik - Biedermann, Hopfgarten  
**Christian Ehammer**, Hopfgarten (2. Platz)  
Metall-/Schmiedetechnik - Unterrainer, Brixen  
**Michael Hölzl**, Westendorf (2. Platz)  
Tischlereitechnik - Helmut Hehenberger, Brixen  
**Sebastian Sojer**, St. Johann (3. Platz)  
Spengler - Holzbau Hetzenauer, Hopfgarten

### Goldenes Leistungsabzeichen

**Martin Achrainner**, Hopfgarten  
Zimmerei - Holzbau Lindner, Westendorf  
**Jonas Fuchs**, Westendorf  
Elektro/Gebäudetechnik - Gossner, Westendorf  
**Anina Gansterer**, Kirchberg  
Einzelhandel/Textil - Frauenschuh Kitzbühel  
**Michael Gruber**, Kirchberg  
Elektro/Gebäudetechnik - Hechenberger, Kirchberg  
**Andreas Lindner**, Reith bei Kitzbühel  
Elektro/Gebäudetechnik - Achomer, Reith b. K.  
**Johannes Lindner**, Westendorf  
Elektro/Gebäudetechnik - Antretter, Westendorf  
**Josef Steger**, Westendorf  
Einzelhandel Sport - Margreiter, Kirchberg  
**Nicola Widmoser**, Reith bei Kitzbühel  
Konditorin - Lorenzoni, Kirchberg



Urkundenverleihung an Landessieger Simon Lindner und Elektro Biedermann durch David Narr (Lehrlingskoordinator WK Tirol) und WK-Bezirksobmann Peter Seiwald (re.)

Foto: Wörgöter

-76-



Tiroler TT-Meisterschaften:

## Jochberger holen Titel



Gleich zwei Landesmeistertitel der Tiroler Tischtennis-Meisterschaften der Senioren 2023 in Kirchdorf gingen nach Jochberg. Mario Salfenmoser (TTV St. Johann) setzte sich in einem hochklassigen Finale gegen Manfred Pfluger (Kirchbichl) mit 3:2 durch und krönte sich zum Tiroler Einzelmeister 50+.

Im Doppel sicherten sich Gunnar Wallner (TV Jochberg) und Manfred Pfluger mit sehenswerten Ballwechsellern und erstklassigem Spiel den Landesmeister-Titel im Doppel 40/50+. Der TV Jochberg gratuliert recht herzlich zu den gezeigten Leistungen und den großartigen Erfolgen.

-red-



(v.l.) Mario Salfenmoser, Harald Jesacher, Manfred Pfluger, Gunnar Wallner  
Foto: Privat

RV Brixental/Wildschönau:

## Saisonabschluss in Südtirol



(v.l.) Julian Schoner und Stefan Gastl

Foto: RV

Bei den letzten beiden Rangeln im Ahrn- und Passeiertal konnten sich die beiden Athleten des RV Brixental/Wildschönau, Stefan Gastl und Julian Schoner, wieder Stockerlplätze sichern.

Stefan Gastl erkämpfte sich zwei 1. Plätze in der Klasse II und den 2. Platz beim Hagmoar. Der Aufsteiger in die allgemeine Klasse zeigte sich während der ganzen Saison in Topform und konnte die Gesamtpunktwertung der heurigen Saison gewinnen.

Julian Schoner holte im Ahrntal den 3. Preis in der Klasse IV.

Der RV Brixental/Wildschönau gratuliert und wünscht eine erholsame Winterpause.

-red-

Niederauer Tierschau:

## 37 Betriebe präsentierten ihre Rassen



Der Wasthof stellte mit der Reithalle und dem überdachten Reitplatz einen idealen Veranstaltungsort für den Rinderzuchtverband Niederau dar. 110 Rindern verschiedenster Rassen von 37 Betrieben waren ausgestellt. Darüber hinaus konnten viele weitere Tiere wie Pferde, Esel, Schafe, Ziegen bis hin zu Schweinen hautnah erlebt werden. Der Kleintierzuchtverein organisierte einen Streichelzoo und das Highlight für die kleinsten Besucher war die aufgestapelte Stroh-Hüpfburg.

Im Ring ging es darum, wie das Tier präsentiert wird, wie die Harmonie zwischen dem Tier und dem Tierführer gegeben ist. Viel Applaus gab es für die Jungzüchter und den Bambinis, die jüngsten Teilnehmer der

Schau. Bezirksbauernobmann LA Michael dankte dem Obmann des Rinderzuchtvereins Niederau, Peter Wieser und allen Ausstellern für die bestens organisierte Veranstaltung. Kaspar Ehammer, Obmann der Rinderzucht Tirol, lobte den guten Fitness- und Gesundheitszustand der ausgestellten Tiere. „Die Kombinationshaltung mit Auslauf und Weide bzw. Alpung während der Vegetationsperiode bietet den Tieren eine artgerechte Haltung und beste Versorgung rund um die Uhr! In der öffentlichen Diskussion ist es notwendig, darauf immer wieder hinzuweisen, dass unsere Tiere bestens betreut werden und darüberhinausgehende, nicht umsetzbare Auflagen die Bewirtschaftung durch die Bauernfamilien in Frage stellen würde.“

-be-



Die Jüngsten präsentieren stolz ihre Kälber, dabei ist voller Körpereinsatz notwendig



Sieger wurde Bundesjungzüchterchampion Dominik Schellhorn (re.) vor Hannes Luchner

Fotos: Fill & Löniger





# Der Brixentaler

Rath | Kirchberg | Brunnenthal  
Waidorf | Hagnitz | nur **Infoblatt**



## Weihnachten feiern, zusammenrücken, regional denken, bewusst schenken!

### Einkaufserlebnis ganz nah: 300 Brixentaler-Partner bieten alles für das Fest

Wie? Schon wieder Weihnachten? Dabei haben wir doch gerade Ostern gefeiert! Und der Urlaub ist doch erst ein paar Wochen her? Wie ist denn die Zeit, geblieben? Geht es oder es ähnlich wird es weiter gehen, die ersten durch die Monate letzten. Gerade die ersten die nächsten Wochen bewusst genießen - innehalten, ein wenig vom Gespinnst des Lebens gehen und über die wirklich wichtigen Dinge des Lebens nachdenken.

Also - hier und heute: Wir haben gerade jetzt die Zeit dazu, die Sinne, die Tugenden, die Natur, die Wärme, die Ruhe des Jahreszeiten Winters, die ersten Schneeflocken zu genießen. Gerade jetzt, wo viele Betriebe auf Weihnachten stehen. Letzte Arbeiter müssen noch vor den Feiertagen und vor Jahresbeginn arbeiten, werden, im Moment werden Überstunden gemacht - die „Lücke“ ist mit die ersparten Zeit des Jahres. Und Weihnachten liegt einem Teil dazu bei. Aus dem Fest der Liebe würde das Fest des Schenkens.

#### RAUS AUS DER KONSUMFALLE

Schon Läden zu besichtigen ist eine schöne Tradition. Aber oft wird die Suche nach dem passenden Geschenk zur Qual. Und wie jetzt ist die Zeit vor dem Fest knapp und knapper - die Zeit zwischen und wir haben wieder einmal in die Konsumfalle. Dazu heißt es schnell nach etwas Besorgem, egal was. Da wird online bestellt oder im nächsten Einkaufszentrum gekauft, um zu teurer Preise nach etwas zu ergattern - bewusst schneller geht anders aus...

#### DEN EINKAUFSBÜHMEL GENIEßEN

Wie schauen und vergleichen ist eigentlich ein mehrwertvoller Einkaufserlebnis im eigenen Ort - gemütlich von Schaufenster zu Schaufenster schlendern, um Ranfächer zu und dort oder eine Tasse Tee oder Kaffee und ein paar Kekse zwischendurch, so macht die Suche nach Geschenken wirklich Freude



Regelmäßig im Sortiment. Gerade bei Geschenken sollte man bewusst entscheiden.

und der Weihnachtsverkauf erledigt sich ganz selbstständig wie von selbst.

#### ADVENTZAUBER INSPIRIERT

Auch der Besuch einer der vielen Adventsmessen bringt zum Weihnachtsmarkt in Brunnenthal (siehe auf Seite 17) kann bei der Geschenke-Suche inspirieren. Es duftet nach Glühwein und Punsch, nach Kakao, Karamell und offenen Feiern. Viele Märkte und Geschäfte werden damit, einbestückt werden. Es muss nicht das grandiose Haupt-Geschenk unter dem Christbaum sein,

eine kleine, aber persönliche Aufmerksamkeit beweist oft viel mehr Freude.

#### BRIXENTALER SCHENKEN

Ein Tipp für alle, denen danach die passende Idee für das passende Weihnachtsgeschenk fehlt: Vorlesen der „Das-Mitbrings-Geschenke“, greifen Sie zum Brunnenthal: Das perfekte Geschenk für jede und jeden. Hier 300 Feiertagspartner haben bewiesen die richtige Überzeugung ganz - denn der Brunnenthal unter dem Christbaum steht (fast) jedes Wunder!

### Der Brixentaler passt einfach immer!

Der Brixentaler, das perfekte Geschenk für jeden und für jeden Wunsch. Die rund 300 Partnerbetriebe in Kirchberg, Rath, Waidorf, Hagnitz und Brunnenthal bieten die richtige Überzeugung für Ihre Lieben ganz. Ob Überbringer-Geschenke, Spielzeug, Mode, Schuhe, Pflanz- oder Filzprodukte, ob Bücher, Kleiderbügel für Feiertage, einen Wein oder Spirituosen, Süßes, Karten für die Bergbahn, Aktionen vom Handwerker - die Auswahl ist fast grenzenlos. Und natürlich ist der Brunnenthal auch das richtige Mitbringergeschenk zu Weihnachten oder Jahresfest!

### GESCHENKTIPP



Die Brunnenthal-Wünsche in vielen Geschenkideen und die Brunnenthal-Suche in bunten Geschenkideen. Immer gut und günstig!

RAIFFEISEN WÜNSCHT SCHÖNE FEIERTAGE UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR.







# Adventzauber in Hopfgarten: Christkindlmarkt am 8. Dezember

Am 8. Dezember lädt der Christkindlmarkt in Hopfgarten Besucher von 14:00 bis 20:00 Uhr ins Ortszentrum und auf den Marktplatz ein. Dieser Markt ist nicht nur ein beliebter Treffpunkt für die Gemeinschaft, sondern auch ein Schaufenster für lokale Handwerkskunst und regionale Spezialitäten.

Das Angebot der zahlreichen Marktstände reicht von kulinarischen Genüssen bis hin zu einzigartigen Handwerksartikeln. Besucher können traditionelle Leckereien wie Brodakropfen, gebackene Nudeln, Glühwein und Punsch genießen. Diese Speisen und Getränke bieten eine willkommene Wärme und sorgen für eine gemütliche Atmosphäre in der winterlichen Kälte. Neben den kulinarischen Angeboten werden handgefertigte Geschenkkörbe, darunter Dekorationsartikel, Schmuck und kunsthandwerkliche Produkte, präsentiert. Diese eignen sich hervorragend

als Weihnachtsgeschenke und spiegeln die handwerkliche Vielfalt der Region wider.

Der Christkindlmarkt ist auch eine Plattform für lokale Künstler und Handwerker, ihre Fähigkeiten und Werke zu präsentieren. Dies unterstützt nicht nur die lokale Wirtschaft, sondern erhält auch traditionelle Handwerkskünste und fördert die kulturelle Vielfalt. Die festliche Beleuchtung und weihnachtliche Musik tragen zu einer stimmungsvollen und einladenden Atmosphäre bei, die den Geist der Weihnachtszeit einfängt.

Der Christkindlmarkt in Hopfgarten ist somit nicht nur ein Markt, sondern ein gesellschaftliches Ereignis, das die Vorfreude auf das Weihnachtsfest steigert und die Bedeutung von Gemeinschaft und Tradition hervorhebt.



INTERSPORT OBERHAUSER

20% AUF ALLES\*

4. – 9. DEZEMBER 2023

# WINTER OPENING

EINHEIMISCHENTAGE BEI INTERSPORT OBERHAUSER

TEST & BUY

DEN SKI ZUERST TESTEN UND DANN KAUFEN!  
SAJONEN • ATOMIC • BLIZZARD • STOCK • FISCHER

GUTSCHEINE

DAS PERFEKTE GESCHENK FÜR WEIHNACHTEN

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!

WIR BERATEN SIE GERNE!

INTERSPORT OBERHAUSER

Hopfgarten, Marktbergstr. 27 & 29  
Tel. +43 (0)335 2354-00 | +43 (0)335 2354-10  
E-Mail: [info@intersportoberhauser.at](mailto:info@intersportoberhauser.at)  
[www.intersportoberhauser.at](http://www.intersportoberhauser.at)

\*Auf Skitechnik, außer gewinnrechtlich Aktiver

in der traumhaften Vorweihnachtszeit ist der ideale Zeitpunkt, sich selbst Gutes zu tun. Bei unserem **Move & Relax Day Special** ist dies in unserem **1.400 m<sup>2</sup> großen und top ausgestatteten Move & Relax Bereich** sportlich herauszufordern und regenerieren.

**Trainiere, entspanne und tanks auf** - für mehr Energie, neue Power und optimales Wohlbefinden in der kalten Jahreszeit. Oberrain verschönern die Highlights aus unserer **Energy Küche** - dich auch kulinarisch und kompetent in der kalten Me-Time.

Unsere Specials für dich:

Move & Relax Day mit Frühstück und 1 Glas Prosecco € 78,00

Move & Relax Day mit 5-Gang Menü plus 1 Glas Prosecco € 99,00

Move & Relax Day Special

DO SOMETHING TODAY THAT YOUR FUTURE SELF WILL THANK YOU FOR

Gültig ab dem 08. Januar 2024

Waldhofgasse 29  
6020 Hopfgarten  
T +43 (0)335 2400 512  
E [info@hohe-salve.at](mailto:info@hohe-salve.at)

HOHE SALVE

ENERGYBAR

mobilounge.at

Marktplatz 10, 6020 Hopfgarten, 0335 2354 1000  
[www.mobilounge.at](http://www.mobilounge.at)

"Alles aus (m)einer Hand"

mobilounge.at - Mike Fohringer

30GB

€ 12,90

Sekundäre Aktivierung

keine Bindung

Red Bull MOBILE

Red Bull MOBILE

Unlimitierte Minuten & SMS



## Traditioneller Weihnachts- pfad in Itter am 26.12.2023

Der Weihnachtspfad in Itter, der am 26. Dezember 2023 zum 14. Mal stattfindet, beginnt um 18:00 Uhr auf dem Dorfplatz in Itter. Eine der Hauptattraktionen sind die bis zu 1000 Fackeln, die vom Skiclub Itter entlang des Weges aufgestellt werden, um den Pfad durch das winterlich verschneite Dorf zu erhellen.

Lokale Wirte und Vereine betreiben entlang des Pfades mehrere Stationen, an denen sie kulinarische Spezialitäten anbieten. Das Angebot reicht von Gulaschsuppe, Fleischkassonenneln, Waffeln und Radelte-Brotten bis hin zu Glühmost, Glühwein, Irish Coffee und Schnaps. Außerdem werden Weihnachtsnudeln von den Itterer Bäuerinnen angeboten. Für

Kinder gibt es die Gelegenheit, am Weg zum Schusterhof Alpakas zu treffen, um mit ihnen spazieren zu gehen und sie zu streicheln. Auf dem Dorfplatz können sie zudem Ponys und Esel näher kennenlernen, und entlang des Rosenwegs wird dieses Jahr zum ersten Mal Ponyreiten angeboten.

Die letzte Station des Weihnachtspfades am Schusterhof bietet wärmende Pressknödelsuppe und Zimtparfait an. Die musikalische Untermalung des Weihnachtspfades übernimmt die Musikkapelle Itter, die an verschiedenen Stationen spielt. Der Eintritt zum Weihnachtspfad ist frei, wodurch allen Gästen die Teilnahme an diesem festlichen und traditionellen Ereignis ermöglicht wird.



**KLAFS**  
BY SAUNA AND SPA

**BESINNLICHE AUSZEIT**  
BESCHENKEN SIE SICH UND IHRE LIEBSTEN  
MIT HOCHWERTIGEN PRODUKTEN VON KLAFS.

Mehr großartige Geschenkeideen  
erwarten Sie im KLAFS Saunashop unter  
[sauna-shop.klafs.at](http://sauna-shop.klafs.at)

**01 SAUNABADETUCH GESA** by Gese Hansen. 100% Bio-Baumwolle. 60 x 210 cm. Handgefertigt in Deutschland. Schöne Geschenkverpackung. Art.-Nr. 3160151-1 (Aqua), -2 (Nero), -3 (Gold). **100,- €** **02 HAMAMTUCH ORIENTAL** Mit Fischgrätenmuster. Hochwertiger Baumwollstoff. Art.-Nr. 3160026-4 (Weiß mit schwarzen Streifen), -5 (Schwarz mit weißen Streifen). **42,- €** **03 SAUNABADEPAKET** Kuscheleger Bademantel, großes Saunahandbuch und Body Peeling Aromatic Pile (50 g) im Set. Anfreizt. Art.-Nr. 2999918-4 (S), -5 (M), -6 (L), -7 (XL). **Set 139,- €\*** **04 KUSCHELIGER BADEMANTEL** Anfreizt, 100% Baumwolle-Frauen. Art.-Nr. 3160127-2 (S), -3 (M), -4 (L), -5 (XL). **110,- €**

**JETZT GLEICH BESTELLEN:**

**holzpellets.tirol**

REGIONAL - SAUBER - NACHHALTIG - EINFACH GUT AUS HOPFGARTEN

**UNSER  
X LAGERHAUS**

Die Kraft fürs Land

Das Lagerhaus:  
Ihr Lieferant, wenn es  
um Holzpellets geht!

**Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl**

Hopfgarten - Bahnhofstraße 7    Tel.: +43 5335 2332  
Wörgl - Isenbuckelstraße 90    [www.lagerhaus-hopfgarten.at](http://www.lagerhaus-hopfgarten.at)



## Neujahrsmarkt in Hopfgarten Das neue Jahr stimmungsvoll begrüßen

Der Neujahrsmarkt in Hopfgarten, der am 1. Januar ab 15:00 Uhr auf dem Marktplatz stattfindet, verspricht ein festliches Ereignis zu werden, das die Gemeinschaft zusammenbringt. Der Marktplatz wird sich in einen lebendigen Ort verwandeln, an dem festliche Klänge und Live-Bands für eine fröhliche und einladende Atmosphäre sorgen.

Besucher können sich auf eine breite Palette an kulinarischen Angeboten freuen. Verschiedene Stände präsentieren lokale und saisonale Delikatessen, die eine breite Geschmackspalette abdecken.

Für Kinder gibt es eine Bastel- und Spielstation, die kreative Unterhaltung bietet, sowie eine Pferdeschüt-

zenfahrt, die insbesondere für Familien mit Kindern ein Highlight darstellt.

Der Neujahrsmarkt ist nicht nur ein Ort des Feierns, sondern auch ein sozialer Treffpunkt, der den kulturellen Austausch und das Gemeinschaftsgefühl fördert. Er bietet eine Plattform für das Zusammenkommen der Einwohner Hopfgartens und seiner Besucher, um das Neue Jahr in einer Atmosphäre der Freude und des Miteinanders zu begrüßen. Diese Veranstaltung stärkt den Gemeinschaftsgeist und ist ein integraler Bestandteil der lokalen Kultur. Darüber hinaus bietet der Markt eine Gelegenheit, die lokalen Handwerker und Produzenten zu unterstützen, die ihre Waren und Kreationen präsentieren.



**ALTE HAAR  
Fuchs**

Wir wünschen Ihnen weihnachtliche Vorfreuden, frohe Festtage und einen schönen Jahresbeginn.

*Simon Rudolf CAR. Fuchs*

Ihr Antonius Rudolf Fuchs  
Familie Fuchs-Raßl

PEUGEOT | | MG | SUZUKI | SUBARU

**SPAR**   
Kelchsau Unterdorf 88  
+43 5335 8266

**SPAR Kelchsau wünscht  
Frohe Weihnachten!**

In dieser festlichen Zeit bieten wir Ihnen besondere Geschenkideen an. Machen Sie Ihren Liebsten eine Freude mit unseren wertvollen Spar-Gutscheinen oder der köstlichen Original Tiroler Brügglorte.

Am Freitag den 15. Dezember ab 16:00 Uhr sind alle herzlich zu Glühwein und Punsch sowie Keksen und Lebkuchen eingeladen!



*Festliche  
Gaumenfreuden*

UNSER EXKLUSIVES WEIHNACHTS-  
UND SILVESTERPROGRAMM

Im Dezember 2023: **Festlichkeit auf Hochgenuss!**  
Wir laden dich ein, die besondere Weihnachts- und Silvesterzeit gemeinsam mit uns zu zelebrieren. Entdecke die einzigartige Kombination aus raffinierten Aromen, geliebten Anisessen und herzlichem Service. Wir freuen uns schon, dich bei uns begrüßen und verwöhnen zu dürfen.

• 24.12.2023: Gala Menü	• 31.12.2023: Gala Abend
• 25.12.2023: Gala Menü	• 01.01.2024: Neujahrbrunch
• 26.12.2023: Stefan-Brühe	• 01.01.2024: Traditionelle Schmelzschmaus

Wirtschaftsweg 26 - 6064 Hopfgarten  
T +43 5335 2400 730 | E [wirtschaft@fuchs.at](mailto:wirtschaft@fuchs.at)

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Täglich bis Sonntag

BRIXX



# Weihnachts-Gewinnspiel

vom 25. November bis 23. Dezember 2023

In allen sechs Orten: Hopfgarten, Itter, Westendorf, Brixen, Kirchberg & Reith



**NICHT VERGESSEN:**  
MIT DEM BRIXENTALER EINKAUFEN

Gültig in mehr als 300 Mitgliedsbetrieben  
Informationen: [www.derbrixentaler.at](http://www.derbrixentaler.at)



## HAUPTPREISE 2023:

- 1 x Brixentaler im Wert von € 500,-
- 3 x Brixentaler im Wert von € 300,-
- 5 x Brixentaler im Wert von € 200,-
- 7 x Brixentaler im Wert von € 100,-

## Weitere Top-Preise:

Handy Vivo X80Pro - mobilounge.at • 800€-Gutschein auf selbst produzierte Ware - Tischlerei Hehenberger • Siemens Kaffeevollautomat (Wert: € 700) - STRAIF Küchen & Wohnen • Löffler Tourenhose „Dynamic“- ETZ Sport 2000 • Cremesso Kapselmaschinen Una automatik - Elektro Klocker • Skibrille Alpina Big Horn - Sport Fuchs • Raclette-Sets • Vital Schuhe • Reise-, Restaurant-, Massage- sowie Frisör-Gutscheine uvm.

## 1 Los pro Einkauf aber doppelte Gewinnchance!



Bei jedem Einkauf ab € 25,- erhalten Sie in Ihrem Brixentaler-Mitgliedsbetrieb 1 Gewinnlos. Des Weiteren nehmen wieder alle Brixentaler-App-Nutzer, die eine Rechnung über € 25,- im Zeitraum von 25. November bis 23. Dezember scannen oder fotografieren, automatisch am Brixentaler Weihnachtsgewinnspiel teil unabhängig davon, ob sie ein Papierlos erhalten haben.

Damit verdoppelt sich die Gewinnchance! Viel Glück beim Einkaufen!

## DIE 2. CHANCE NUTZEN

Für all jene, die bei der ersten Ziehung leer ausgegangen sind, wartet im April 2024 die 2. Chance. Schreiben Sie dazu bitte auf der Rückseite Ihres Papierloses Ihren Namen und Ihre Telefonnummer und geben Sie dieses bis 30. März 2024 in einem Brixentaler Mitgliedsbetrieb ab. Aus allen „Nieten“ werden jene Preise nochmals verlost, die bis 30. März 2024 nicht abgeholt wurden.



# Vorfrende auf Weihnachten im Brixental

Herrliche Düfte in der kalten Winterluft, stimmungsvolle Klänge, einen wärmenden Punsch in den Händen, erwartungsvolle Kinderaugen – was wäre Weihnachten ohne die Christkindlmärkte zur perfekten Einstimmung auf die schönste Zeit im Jahr.

Um die Wartezeit bis zum Christkind zu verkürzen, den Zauber der Adventzeit in sich aufzusaugen und sich in Weihnachtsstimmung zu bringen, finden in allen Brixentaler Orten weihnachtliche Märkte mit einem bunten Programm und einer Vielfalt an Köstlichkeiten statt.

## CHRISTKINDLMARKT IN HOPFGARTEN

Freitag, 8. Dezember 2023 ab 14.00 Uhr  
Ortszentrum und Marktplatz  
Weihnachtliche Köstlichkeiten, Marktstände,  
Weihnachtsgeschichten von Kindern erzählt

## 14. KIRCHBERGER CHRISTKINDLMARKT

Sonntag, 10. Dezember 2023 ab 13.00 Uhr  
Dorfplatz Kirchberg  
Weihnachtliche Köstlichkeiten, Marktstände,  
Musik, Kinderprogramm, Christkindleinzug

## ADVENT MIT SINN

Sonntag, 17. Dezember 2023 ab 15.00 Uhr  
Dorfplatz Brixen  
Weihnachtliche Köstlichkeiten,  
Kinderprogramm, Kutschenfahrten

## WEIHNACHTSMARKT IN WESTENDORF

Samstag, 9. Dezember 2023 ab 15.00 Uhr  
Musikpavillon Westendorf  
Weihnachtliche Köstlichkeiten, Marktstände,  
Kinderprogramm

## WEIHNACHTSMARKT BEIM SCHLOSS MÜNICHAU

Samstag, 16. Dezember 2023 ab 14.00 Uhr  
Schloss Münichau  
Bläsergruppen, Märchenerzähler:in,  
Bastecke

## WEIHNACHTSPFAD IN ITTER

Dienstag, 26. Dezember 2023 ab 18.00 Uhr  
Musikpavillon Itter bis Schusterhof  
Musikalische Umrahmung, wärmende  
Köstlichkeiten, Streichelzoo



Image: Kulturwochen der Osttiroler, Brixen, T. Westendorf und Hopfgarten; Gestaltung: Alpenwerbung; Westendorf Westendorfer Galerie - Brixen, Westendorfer Galerie - Kirchberg und Wöllfing Bernhard Huber - Hopfgarten; Texte: Albin Kersch, Sabina Schwegler, Christian Berger, Dr. Jozef Puchner, www.italien.com, Irena Filizovic, Armin, Pamela Tschögl, Franziska Bach, Theodor, Lukas Gapp

# Highlights zum Jahresausklang

**Kitzbüheler Alpen**  
REGION HOHE SALVE

## BERGSILVESTER

31.12.23 - 19 Uhr

Tenner Stadt & Salvenalm in Hopfgarten

Das Bergsilvester verspricht, wie jedes Jahr, einen ganz besonderen Jahresausklang. Genießen Sie ein atemberaubendes Feuerwerk, indem Sie mit der Bergbahn Hopfgarten direkt zur Mittelstation fahren. Die Gastgeber vom Tennerstadt und der Salvenalm heißen Sie herzlich willkommen und verwöhnen Sie mit warmen Getränken und Speisen.

## NEUJAHRSMARKT

01.01.24 ab 15 Uhr  
im Hopfgartner Markt

Am Neujahrstag erwartet die Besucher:innen ein vielfältiges Programm mit kulinarischen Genüssen, mitreißender Live-Musik verschiedener Bands und einer herzlichen Neujahrsbegrüßung. Die Neujahrsmesse in der Kirche bietet eine einzigartige Atmosphäre während draußen die Straßenkünstler und Musik unterhalten.

## NEUJAHRSSAUBER

01.01.24 - 19 Uhr  
am Dorfplatz in Itter

Nach der Neujahrsmesse werden Fackeln an die Besucher:innen ausgegeben, um gemeinsam zum Schusterhof in Itter zu wandern und das neue Jahr 2024 in einer traumhaft winterlichen Atmosphäre zu feiern. Die Musikkapelle Itter und das Team vom Schusterhof empfangen die Gäste mit Musik und leckerem Glühwein.

Alle Infos



Das Team des Tourismusverbandes Region Hohe Salve wünscht eine schöne und besinnliche Adventszeit. Starten Sie gut und gesund in das neue Jahr!



# 36 Millionen Euro für Tirols Wälder



berger

ern  
rheerenden  
n Sommer  
trockenen  
und zahlrei-  
weiter bei den  
iten vollen  
gt. Auch mit-  
ller Unter-  
dem ersten  
es gelungen,  
onaten be-  
ttel des ange-  
dholzes auf-  
tzt hilft uns  
erung, den  
ruck etwas  
n und Zeit zu  
tzte Woche  
eiter Forst-  
iten, um eine  
nz zu ziehen  
ige Maßnah-  
ließen, damit  
Wiederauffor-  
Wiederher-  
schutzfunk-  
wälder ge-  
rden kann.  
braucht es –  
unterstützun-  
lick auf die  
roler Forst-  
h den Rück-  
ndustrie. Der  
zpreise nach  
sen stößt  
den Wald-  
ßes Unver-  
dazu gibt es  
nen Grund.  
r daher eine  
haft mit  
er Abnah-  
n Preisen.  
ngen gibt es  
isdruck am  
ohnehin  
das fehlende  
die Umset-  
sungsmaß-  
imatische  
a.

Aufforstungsoffensive und Wiederherstellung der Schutzfunktion im Fokus des zweiten Forstgipfels.

**Andrea Dullnigg, Redaktionsleitung**

Die Unwetterereignisse im vergangenen Sommer hinterließen enorme Schäden in den Tiroler Wäldern: 600.000 Festmeter Schadholz, 2.000 Hektar zerstörter Wald und 30 Millionen Euro finanzieller Schaden in den hauptbetroffenen Bezirken Imst, Innsbruck-Land und Schwaz. Auf den rasch einberufenen ersten Forstgipfel Anfang August, folgte vergangene Woche ein zweiter. Neben den politischen Vertretern, darunter auch Forstminister Norbert Totschnig, waren auch Fachleute, Interessenvertreter sowie Vertreter:innen der hauptbetroffenen Bezirke und Gemeinden zum gemeinsamen Austausch anwesend.

**Zwei Drittel bereits aufgearbeitet**

Während es im ersten Forstgipfel vorrangig darum ging, schnelle Hilfeleistungen zu ermöglichen, lag der Fokus vergangene Woche auf notwendigen Maßnahmen zur Aufforstung und Wiederherstellung des Schutzwaldes. Für die geplante Aufforstungsoffensive werden insgesamt



„Ich appelliere an alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, besonderes Augenmerk auf Folgeschäden zu richten.“

**Josef Fuchs  
Obmann Waldverband Tirol**

36 Millionen zur Verfügung gestellt. Diese ergeben sich aus den bereits budgetierten 25 Millionen Euro und den kürzlich mit zwölf Millionen Euro aufgestockten Waldfonds. Mit den Mitteln werden nun neben der Wiederbewaldung auch die Schutzwaldsanierung und die weitere Schadholzaufarbeitung forciert. „Die rasche Aufarbeitung hat beispiellos funktioniert. Nun gilt es, auch die verbleibenden 200.000 Festmeter Schadholz bis zum kommenden Frühjahr abzutransportieren, um

Borkenkäfer und weiteren Folgeschäden einzudämmen. Gleichzeitig muss so schnell wie möglich in die Wiederaufforstung investiert werden, damit die Schutzfunktion des Waldes zur Sicherheit der darunterliegenden Siedlungsräume wiederhergestellt wird“, betont LK-Präsident Josef Hechenberger. In dieselbe Kerbe schlägt auch der Obmann des Waldverbandes Tirol, Josef Fuchs: „Beide Forstgipfel sind ein klares Signal dafür, dass Tirols Wälder nach den Unwettern so schnell wie möglich wieder klima- und zukunftsfit gemacht werden müssen. Wir liegen mit der Aufarbeitung gut in der Zeit – dennoch appelliere ich an alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, jetzt besonderes Augenmerk auf Folgeschäden zu richten. Denn ein drohender Borkenkäferbefall hätte weitere schwerwiegende wirtschaftliche Folgen. Dazu wird es auch künftig entsprechende Unterstützungen und Förderungen brauchen.“ Für die Wiederbewaldung sind insgesamt bis zu sechs Millionen Bäume notwendig. Vier bis fünf Millionen Bäume kommen direkt aus den Landesforstgärten, etwa eine Million muss zugekauft werden. Die Mittel dafür wurden bereits seitens der Landesregierung freigegeben.



Neustift/Oberberg nach dem Sturmereignis (links) und nach den Aufräumarbeiten.

Foto: Land Tirol



# Busverbindung ist

Erstmalige Busverbindung zwischen den Orten Itter – Hopfgarten und der Kelchsau ab 10. Dezember.

VON JOHANNA BAMBERGER

ITTER, HOPFGARTEN, KELCHSAU. Durch den Schallenschloss der Gemeinden Hopfgarten und Itter, dem TVB Hohen Salze und der Bergbahnen Hohen Salze wird die erstmalige Verbindung zwischen Hopfgarten und Itter man Realität. „Wir haben im Sommer bereits einen Kleinbus für diese Strecke eingesetzt und dieses Angebot wurde von BürgerInnen und Gästen bereits gut angenommen. Dieser Kleinbus wird ab 10. 12. durch einen Linienbus mit einer Kapazität für 40 Fahrgäste ersetzt und als Linie 862 in das VVT-Netz integriert“, so Stefan Aigner, Geschäftsführer TVB Hohen Salze.



Die Linie 862 ist ab 10. Dezember im Betrieb.

„Taktung in Kelchsau erhöht“  
„Mehrjährige intensive Verhandlungen und eine internationale Ausschreibung waren nötig, um ein derartiges Projekt umzusetzen. Letzten Endes aber haben sich alle Parteien im Projekt klar zur Umsetzung ausgesprochen und alle berücksichtigungswürdigen Interessen untergebracht. Diese Strecke verbindet die Orte Hopfgarten und Itter erstmalig und ganzjährig im Stundentakt.

Und in der Kelchsau wird die Taktung mit dem Bus zusätzlich erhöht“, freut sich Bürgermeister Paul Sieberer.

Auch in Itter freut man sich über diesen Meilenstein: „Mit dieser zusätzlichen Linie werden wir ein schnelles und gutes Angebot für unsere Region bekommen und den öffentlichen Personennahverkehr interessanter machen. Der Schülerbus wird im Jahr 2024 über die Linie 862 abgewickelt und zusätzlich zweimal am Tag auch den Ortsteil Nasen anfahren“, berichtet Roman Thaler, Bürgermeister in Itter.

### „Nachhaltige Mobilität“

Auch seitens des TVB und der Bergbahnen ist man sich einig, dass die kürzliche, nachhaltige Mobilität ein zentrales Thema ist, speziell auch für Urlaubsgäste. Trotz dieses sehr gut funktionierenden Skibussystems, ergreift man sich speziell finanziell

# neu

*Presseamt, 6. 12. 2023*

## Hopfgartener Schützen zogen erfolgreich Bilanz

sehr stark an der Umsetzung der neuen Linie.

„Unser Anliegen ist es, den öffentlichen Verkehr so weit auszubauen, dass einer Reduktion des Individualverkehrs in Tirol nichts mehr im Weg steht“, sagt VVT-Geschäftsführer Alexander Jag. „Wir als Verkehrsverbund stehen für eine nachhaltige öffentliche Mobilität, denn Klimaschutz muss unser aller Anliegen sein. Mit der stetigen Optimierung des Verkehrs in touristischen Gebieten können wir diesem Ziel wieder einen großen Schritt näher.“

### FAKTEN ZUR LINIE 862

- Zehn Meter Midibus mit ca. 25 Sitzplätzen
- Gesamtkapazität ca. 40
- Tägliche Abdeckung von 8 bis 18 Uhr
- Finanzierung durch: VVT, Gemeinden, Tourismusverband und Bergbahnen

HOPFGARTEN. Am 10. November hielt die Schützenkompanie Hopfgarten in der Sähsa ihre Jahreshauptversammlung ab. Hauptmann Josef Erhartet konnte dazu Bürgermeister Paul Sieberer, Pfarrer Sebastian Kitzbichler, den Kommandanten des Winterschießbataillons, Hans Hinterhäuser, den Ehrenhauptmann Josef Pockenusser und eine große Zahl an Mitgliedern begrüßen.

Die Kompanie hat derzeit ein Ehrenmitglied, zwei Ehrenoffiziere, sechs MarketerInnen, 47 aktive und zwei inaktive Schützen und 39 unterstützende Mitglieder, gesamt also 94 Mitglieder.

### Rückgang des Kassastandes

Zusammen mit diversen Sitzungen und sonstigen Anlässen gab es im Vereinsjahr insgesamt 39 Aktivitäten. Der Kassier berichtete über einen deutlichen Rückgang des Kassastandes, bedingt durch Ausgaben in Höhe

von rund 8.000 Euro allein für die Trachtenbeschaffung. Ausdrücklich bedankte er sich bei der Gemeinde für die Gewährung einer nicht unbeträchtlichen Subvention. Um künftig weitere Maßnahmen zu erschließen, stellte Hauptmann Erhartet den Antrag an die Versammlung, den seit über 20 Jahren gleich gebliebenen Mitgliedsbeitrag von 15 auf 20 Euro zu erhöhen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

### Ehrungen durchgeführt

Traditionell wurden bei der Jahreshauptversammlung auch Ehrungen von zwei MarketerInnen und einem Kameraden durchgeführt: Martina Zimmermann (50 Jahre), Anna Sieberer (5 Jahre) und Martin Altenberger (25 Jahre). Mitgliedern, die im abgelaufenen Schützenjahr einen runden Geburtstag hatten, wurde mit einem kleinen Geschenk gratuliert. (joh)

*Presseamt, 6. 12. 2023*

# Erber räumt erneut bei Falstaff Spirits Trophy ab

BRIXEN. Die Edelbrennerei Erber ist nicht nur eine der ältesten Destillieren im Alpenraum, sondern auch eine der erfolgreichsten: Bei der jüngsten Falstaff Spirits Trophy wurde wieder groß abgeräumt. Der aus sortenreinen Früchten und im Kupferkessel doppelt gebrannte Traubenbrand Muskateller wurde mit 97 Punkten Klassensieger. In der Kategorie Zirbe wurden mit dem Tiroler Zirbener und Zirben-Geist gleich zwei Erber-Produkte unter die Top-3 gewählt – insgesamt wurden sechs Erber-Destillate prämiert und mit 552 Punkten bewertet.

### In Champions League

„Das ist ein Riesenerfolg für unsere kleine Brennerei. Wir spielen damit in der Champions League der Spirits mit. Die Auszeichnungen sind zudem Beweis, dass wir die hohe Qua-



Brennmeister Ch. Schmid (re.), Eigentümer A. Pletzer. Foto: Erber/Königsbauer

lität der Produkte auch halten können“, freut sich Brennmeister Christian Schmid.

Mit dem „BRIXX43 GIN“ hat Erber zudem einen der am besten bewerteten Gins weltweit im Portfolio.

Anlässlich des 370-jährigen Bestehens wurde das Unternehmen zuletzt auch vom Land Tirol als Tiroler Traditionsbetrieb ausgezeichnet. (niko)

## „In Advent einischau´n: Ausstellung im Kunstraum Hopfgarten

Im Kunstraum Hopfgarten/Glas Schneider ist zur Zeit die Ausstellung „In Advent einischau´n“ mit Arbeiten von Adi Holzer, Hartwig Kaltner, Elmar Kopp, Günter Leiter, Hans Seifert und Roman Strobl zu sehen.

Ausstellungsdauer: Bis 13. Jänner, jeweils Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr so-



wie Mittwoch und Samstag von 10 bis 12 Uhr.

*Kupf. abt. 6.12.2023*

### 16 LOKALES

*mit heute  
6.12.2023*

#### Nachhaltiger Wald im Hopfgartner Markt

HOPFGARTEN. Über 40 Bäume wurden um das Hopfgartner Marktzentrum aufgerichtet und warten darauf, geschmückt zu werden. Die Fichten wurden im Rahmen von notwendigen Auslichtungsarbeiten vom Forstbetrieb aus den Wäldern geholt. Die Wirtschaftstreibenden im Marktzentrum kümmern sich während des Advents um die Bäume und freuen sich über die Mithilfe beim Schmücken. Alle Kinder sind eingeladen, den Weihnachtswald mit Kugeln, Selbstgebasteltem, Lametta oder Girlanden zu verschönern. Auch in der Kelchsau und Itter können regionale Christbäume von Kindern geschmückt werden.



Hilfe beim Schmücken der Bäume



Kufstein am 6. 12. 2023

# Irrsinnig früher Saisonstart in der SkiWelt Wilder Kaiser – Brixental

Die SkiWelt startete am 1. Dezember in die neue Wintersaison

Jetzt geht's los! Früher als erwartet und mit tatkräftiger Unterstützung von Frau Holle und der SkiWelt Schneemanufaktur mit den SkiWelt Schneerzeuger dürfen sich alle Fans der irr-sinnig großen SkiWelt Wilder Kaiser -

Brixental freuen. Bereits am 1. Dezember öffnete die SkiWelt Ellmau sogar mit Talabfahrt für den durchgehenden Skibetrieb. Vom 1. bis 7. Dezember gelten eigene Tarife. Ab 8. Dezember starten die restlichen SkiWelt Orte mit



den SkiWelt Verbindungen in den täglichen Skibetrieb. Zusätzlich eröffnet die Astberg Rodelbahn in Going am 8. Dezember die Rodelsaison. Alle aktuellen Informationen zu den geöffneten Liften, Pisten und Preisen immer vorab auf der Website [www.skiwelt.at/saisonstart](http://www.skiwelt.at/saisonstart).

## Ellmauer Bergadvent

Hinweis: Am 1. Dezember startete der Ellmauer Bergadvent (1. bis 16. Dezember, jeweils Fr. + Sa.) am Hartkaiser, Europas höchstgelegenes Weih-

nachtsland mit Glühwein und Handwerkskünstlern. [www.skiwelt.at/bergadvent](http://www.skiwelt.at/bergadvent)

## Saisonkartenvorverkauf

Noch bis 6. Dezember gibt es die SkiWelt Winterkarte für alle Vielfahrer zum Vorverkaufspreis. Alle Kassen sind geöffnet, wer sich zur Dauerkarte entschließt, kann das kommende Wochenende als Zugabe gleich in den Skiwinter „mitnehmen“. Zur Info: Bereits ab 11 Skitagen lohnt sich der Kauf einer Winterkarte. [www.skiwelt.at/winterkarten](http://www.skiwelt.at/winterkarten)

- Anzeige -

## Neuer Vorstand beim ÖGB Fotoclub Kufstein

Diesen Herbst standen wieder Vorstandsneuwahlen beim Fotoclub Kufstein an. Hannes Franke wurde als Obmann bestätigt, Julian Höck wurde zum Obmann-Stellvertreter gewählt. Weitere Funktionen übernehmen Evelyne Doppel-

reiter, Ulrike Henk, Brigitte Höck und Evelyn Rauter. Der Fotoclub Kufstein freut sich über jeden Neuzugang. Clubabende finden jeden 1. und 3. Dienstag im Monat statt. Bei Interesse unter Tel. 0664/73894135 melden.





Mio Mondo  
*am Theater*

## VORSILVESTER am See

30.12.2023 | 19 UHR  
5 GÄNGE MENÜ & LIVE MUSIK

RESERVIEREN?  
Wir freuen uns auf dich!

Vorderbühnen 31 | 6385 Thaursee  
Tel.: +43 (0) 670 60 63 585  
info@restaurant-miomondo.at  
[www.restaurant-miomondo.at](http://www.restaurant-miomondo.at)



*Kupf. aktuell 6.12.2023*

## Silvester und Neujahr in der Region Hohe Salve

**D**as Silvester- und Neujahrsfest ist nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch eine Zeit, in der Menschen zusammenkommen und gemeinsam das neue Jahr willkommen heißen.

Der Jahreswechsel in der Region Hohe Salve verspricht eine Vielzahl von Event-Highlights. Die Silvesterfeierlichkeiten beginnen bereits am 30. Dezember mit dem traditionellen Jahresausklang in Kirchbichl. Für diejenigen, die eine ganz besondere Sil-



Foto: Region Hohe Salve, Alexander Arner

vesterfeier in den Bergen erleben möchten, bietet sich am 31. Dezember das Bergsilvester in Hopfgarten an. Am ersten Tag des neuen Jahres sind Hopfgarten und Itter der Treffpunkt für Alt und Jung!

Der Kirchbichler Jahresausklang, der alljährlich am 30. Dezember ab 19 Uhr stattfindet, verspricht eine herzliche und traditionelle Atmosphäre. Ein gemütliches Beisammensein ist im beheizten Parkhaus möglich, während Livemusik sowie leckere Speisen und Getränke für gute Laune sorgen. Um 22 Uhr erwartet die Besucher:innen ein wunderschönes Klangfeuerwerk, das den Nachthimmel über Kirchbichl erleuchtet.

Das Bergsilvester in Hopfgarten verspricht am 31. Dezember einen ganz besonderen

Jahresausklang. Genießen Sie ein atemberaubendes Feuerwerk, indem Sie mit der Bergbahn Hopfgarten direkt zur Mittelstation fahren. Die Gastgeber vom Tennerstadl und der Salvenalm heißen Sie herzlich willkommen und verwöhnen Sie mit warmen Getränken und Speisen. Die Bergbahn Hopfgarten fährt von 19 bis 2 Uhr, damit Sie das Feuerwerk entspannt bewundern können.

Am Neujahrstag erwartet die Besucher:innen ein vielfältiges Programm mit kulinarischen Genüssen, Live-Musik verschiedener Bands und einem Programm für Kinder mitten im Hopfgarten Markt. Die Neujahrsmesse in der Kirche bietet eine einzigartige Atmosphäre während draußen die Straßenkünstler und Musik unterhalten.



In Itter werden nach der Neujahrsmesse Fackeln an die Besucher:innen ausgegeben, um gemeinsam vom Dorfplatz zum Schusterhof zu wandern und das neue Jahr 2024 in einer traumhaft winterlichen Atmosphäre zu feiern. Die Musikkapelle Itter und das Team vom Schusterhof empfangen die Gäste mit Musik und leckerem Glühwein.

Alle Informationen finden Sie unter: [www.hohe-salve.com/silvester](http://www.hohe-salve.com/silvester) oder in den Infobüros des Tourismusverbandes Region Hohe Salve. **Anzeige**

*Kupf. aktuell 6.12.2023*

## 37 Aussteller bei Niederauer Tierschau

Regen herrschte bei der Tierschau des Rinderzuchtvereins Niederau. Der Wastlhof stellte mit der Reithalle und einer Überdachung des Reitplatzes einen idealen Veranstaltungsort dar. In der Halle wurden 110 Rinder ver-



Die jüngsten Teilnehmer der Tierschau präsentierten stolz ihre Kälber - dabei ist voller Körpereinsatz notwendig. Foto: Hannes Eder



rusln

sieben, reinigen

Tua iwara und tu des Patzl nu schnò rusln.

Insa Maidd

Aus dem Buch „Wie ma fritz geog hod“ von der Mundartgruppe

schiedenster Rassen ausgestellt. Darüber hinaus konnten viele weitere Tiere wie Pferde, Esel, Schafe, Ziegen bis hin zu Schweinen hautnah erlebt werden. Der Kleintierzuchtverein organisierte einen Streichelzoo und das besondere Highlight für die kleinsten Besucher war die aufgestapelte Stroh-Hüpfburg. Im Ring wur-

der Niederauer Rinderhalter präsentiert. Besondere Highlights waren ein Jungzüchter-Bewerb sowie mit den Bambinis die jüngsten Teilnehmer der Schau.

Kaspar Ehammer, Obmann der Rinderzucht Tirol, betonte angesichts der vielen ausgestellten Tieren in bestem Fitness- und Gesundheitszustand

den Betrieben: „Gerade in den kleinen Betrieben mit dem persönlichen Bezug der Bauern zu ihren Tieren steht das Wohl der Tiere an oberster Stelle. Die Kombinationshaltung mit Auslauf und Weide bzw. Al-pung während der Vegetationsperiode bietet den Tieren eine artgerechte Haltung und beste Versorgung rund um die



Eine Vielzahl an Events wartet in der Region Hohe Salve zum Jahreswechsel

# Stimmig in das neue Jahr starten

**Der Jahreswechsel in der Region Hohe Salve verspricht eine Vielzahl von Event-Highlights.**

**Hohe Salve** | Die Silvesterfeierlichkeiten beginnen bereits am 30. Dezember mit dem traditionellen Jahresausklang in Kirchbichl.

## **Kirchbichler Jahresausklang – 30. Dezember**

19 Uhr im Parkhaus in Kirchbichl: Der Kirchbichler Jahresausklang, der alljährlich am 30. Dezember stattfindet, verspricht eine herzliche und traditionelle Atmosphäre. Um 22 Uhr erwartet die Besucher ein wunderschönes Klangfeuerwerk, das den Nachthimmel über Kirchbichl erleuchtet.

## **Bergsilvester Hopfgarten – 31. Dezember**

Ab 19 Uhr beim Tenner Stadl und der Salvenalm in Hopfgarten:



Stimmig - die Region Hohe Salve während des Jahreswechsel. Foto: A. Amer

Das Bergsilvester in Hopfgarten verspricht einen ganz besonderen Jahresausklang. Genießen Sie ein atemberaubendes Feuerwerk, indem Sie mit der Bergbahn Hopfgarten direkt zur Mittelstation fahren. Die Gastgeber vom Tennerstadl und der Salvenalm heißen Sie herzlich willkommen. Die Bergbahn Hopfgarten

fährt von 19 bis 2 Uhr, damit Sie das Feuerwerk entspannt bewundern können.

## **Neujahrsmarkt in Hopfgarten – 1. Jänner**

Ab 15 Uhr im Hopfgartner Markt: Am Neujahrstag erwartet die Besucher ein vielfältiges Programm mit kulinarischen Genüssen,

Live-Musik verschiedener Bands und einem Kinderprogramm. Die Neujahrsmesse in der Kirche bietet eine einzigartige Atmosphäre während draußen die Straßenkünstler und Musik unterhalten.

## **Neujahrzauber in Itter – 1. Jänner**

19 Uhr am Dorfplatz Itter: Nach der Neujahrsmesse werden Fackeln an die Besucher ausgegeben, um gemeinsam zum Schusterhof in Itter zu wandern und das neue Jahr 2024 in einer traumhaft winterlichen Atmosphäre zu feiern. Die Musikkapelle Itter und das Team vom Schusterhof empfangen die Gäste mit Musik und Glühwein oder Punsch.

Alle Infos finden Sie unter: [www.hohe-salve.com/silvester](http://www.hohe-salve.com/silvester) oder in den Infobüros des Tourismusverbandes Region Hohe Salve. Wir wünschen einen guten Rutsch und ein schönes neues Jahr!

Werbung





# Reutte wird eine Stadt mit Turm

Der Gemeinderat bejahte ein Hotelprojekt der Pletzer-Gruppe. 36 m wird der Turm aufragen. Nur Reuttes Kirchturm ist höher.

Von Helmut Mittermayr

**Reutte** – Wenn im Außerferner Bezirkshauptort im Juli 2024 die offizielle Stadterhebung groß gefeiert wird, sollte ein Bauprojekt gestartet sein, das den urbanen Ansprüchen des Ortes gerecht werden könnte. Gegenüber dem Bahnhof wird ein Gebäude in die Höhe wachsen, das BM Günter Salchner in der Gemeinderatssitzung am Donnerstagabend dann auch als künftige „Landmarke“ bezeichnete. 36 Meter hoch wird das neue Cityhotel werden. Nur der Kirchturm ist dann in Reutte mit 45 Metern noch höher. Das Möbelhaus Huber etwa, das im Ort schon vielen als mächtig erscheint, kommt auf 24 Meter Giebelhöhe. Das Kirchenschiff von St. Anna ist innen (ohne Dachboden) „nur“ 13,10 Meter hoch.

Der Kitzbüheler Multiunternehmer Anton Pletzer, im Außerfern längst als Sanierer der Bergbahnen am Hahnenkamm bekannt, war persönlich zur Gemeinderatssitzung nach Reutte gekommen, um dort dann ein einstimmiges Kommitment des Gemeinderates zu erfahren. Der Flächenwidmungsplan wurde

ganz in seinem Sinne pro Cityhotel abgeändert.

BM Salchner ging auf das aktuelle Hotelsterben im Markt ein: „Wir haben die Krone, den Schwarzen Adler, das Beck und gerade erst den Campingplatz verloren.“ Im Ort selbst gebe es mit Goldenem Hirschen und Mohren praktisch nur noch zwei Hotels. „Ich bin wahnsinnig froh, dass das Projekt kommt. Das Cityhotel mit 226 neuen Betten ist für Reuttes Tourismus daher von zentraler Bedeutung.“

## Hybrid aus Holz und Beton

Dem Reuttener Architekturbüro Wasle & Strele hat Pletzer den Planungsauftrag erteilt. „Wir wollten bei einer Bettenzahl von weit über 200 einen unförmigen Block verhindern“, erklärte dazu Architekt Alexander Wasle und ist deshalb in die Höhe gefahren. Er plant für die Pletzer Hotelerrichtungs GmbH & Co OG ein Hotel mit 36 m Höhe, 89 Hotelzimmern und zwölf Studios, zudem Gastronomie- und Gewerbeflächen, eine Skybar und ein öffentlich zugängliches Fitnesscenter. Das Gebäude soll ein Hybrid aus Beton und Holz werden.



Beim Bahnhof Reutte am Areal des alten Tiroler Hofes wird das Cityhotel der Pletzer-Gruppe mit 226 Betten entstehen. Foto: Arch.-Büro Wasle & Strele

## Bundesskitage 2024 des Österreichischen Seniorenbundes Skifahren in Hopfgarten im Brixental vom 5. bis 7. März



### Programm:

#### Dienstag, 5. März 2024 – Anreise/Begrüßung

- Vormittag Anreise  
ab 12:00 Uhr Abholung der Liftkarten bei der Talstation der Bergbahn Hohe Salve in Hopfgarten
- 12:00-15:00 Uhr Training  
16:30 Uhr Mannschaftsführerbesprechung in Veranstaltungszentrum Salvena (Raum Amadeus, 1. Stock)
- 18:00 Uhr Empfang am Marktplatz mit anschließendem Einzug in das Sportresort Hohe Salve mit Begleitung der Musikkapelle Hopfgarten  
Anschließend Ansprache der Bundesführung, sowie Agape mit Jause.

#### Mittwoch, 6. März 2024 – Sporttag

- 08:00-08:30 Uhr Startnummernausgabe an die Mannschaftsführer an der Talstation der Bergbahn Hohe Salve in Hopfgarten
- 09:00-10:00 Uhr Streckenbesichtigung Riesentorlauf – Skipiste Foisching (Auffahrt mit der Salvenbahn I bis zur Mittelstation und weiter mit der Schernthannbahn)
- 10:15 Uhr Start Riesentorlauf (freies Skifahren am Nachmittag)
- 16:00 Uhr Ende
- 18:00 Uhr Siegerehrung und Preisverteilung im Veranstaltungszentrum Salvena  
Anschließend lädt die Bundesleitung des Österreichischen Seniorenbundes zum Buffet ein.

Die österreichischen Meisterschaften im Riesentorlauf finden nächstes Jahr in Tirol, und zwar vom 5. bis 7. März in Hopfgarten i. B. statt.

Die Skiwelt Wilder Kaiser-Brixental ist mit 284 Pistenkilometer, 9 direkten Einstiegsorten sowie 21 Talabfahrten eines der größten Skigebiete weltweit.

Die detaillierte Ausschreibung erhalten Sie im Landessekretariat. Anmeldungen erbeten bis 16. Feber 2024 im Landessekretariat.

Wir hoffen, dass wir viele Tiroler Teilnehmer an dieser Meisterschaft begrüßen können.

## Telefonseelsorge des Tiroler Seniorenbundes – kostenfrei und unverbindlich

### Termine:

**08.00 - 9.30 Uhr**

**12. + 26. Jänner 24**

**9. + 23. Feber 24**

**8. + 29. März 24**

Oft hilft es schon, sich alles von der Seele zu reden oder zu schreiben. Wir bieten Ihnen eine Anlaufstelle dafür, entweder telefonisch oder auch gerne per Mail. Sie finden bei uns einen Ansprechpartner, der sich Zeit nimmt, Ihnen zuhört, ihre Sorgen und Ängste ernst nimmt. Aber auch für Alltägliches ist er da, einfach mal unterhalten und plaudern. Der Tiroler Seniorenbund bietet eine kostenfreie und professionelle Telefonseelsorge für alle Mitglieder und darüber hinaus an.

Melden Sie sich einfach unter der Nummer 0512/580168 und teilen Sie mit, dass Sie mit unserer Telefonseelsorge verbunden werden möchten. Wenn sie Schwierigkeiten haben, Ihre Rechnungen zu bezahlen (Strom, Miete...) oder in einer finanziellen Notlage sind, können Sie sich auch online an uns wenden, schreiben Sie an: [telefonseelsorge@tiroler-seniorenbund.at](mailto:telefonseelsorge@tiroler-seniorenbund.at). Wir helfen Ihnen rasch und vertraulich weiter.



## Neue Buslinie 862

### Itter Salvistabahn – Hopfgarten i. Br. – Kelchsau

Das erfolgreiche Pilotprojekt des Tourismusverbandes Region Hohe Salve, der Gemeinden Hopfgarten und Itter, sowie der Bergbahnen Hohe Salve wird mit 10.12.2023 vom VVT (Verkehrsverbund Tirol) übernommen und bleibt **ganzjährig** aufrecht.

## 862 Itter Salvistabahn - Hopfgarten i Br. - Kelchsau

ab 10.12.2023	Täglich								
<b>Itter Salvistabahn</b>	08:19	09:29	10:34	12:00	12:40	14:29	15:10	16:16	17:24
Mühltal	08:20	09:30	10:35	12:01	12:41	14:30	15:11	16:17	17:25
Hotel Edelweiß	08:23	09:33	10:38	12:04	12:44	14:33	15:14	16:20	17:28
Sporthotel Tirolerhof	08:23	09:33	10:38	12:04	12:44	14:33	15:14	16:20	17:28
Dorfplatz	08:24	09:34	10:39	12:05	12:45	14:34	15:15	16:21	17:29
<b>Hopfgarten i. Br. Bahnhof</b>	08:30	09:40	10:45	12:11	12:51	14:40	15:21	16:27	17:35
Ziegeleiweg	08:31	09:41	10:46	12:12	12:52	14:41	15:22	16:28	17:36
Schulzentrum	08:32	09:42	10:47	12:13	12:53	14:42	15:23	16:29	17:37
Ortsmitte	08:33	09:43	10:48	12:14	12:54	14:43	15:24	16:30	17:38
Berglift Bahnhof	08:35	09:45	10:50	12:16	12:56	14:45	15:26	16:32	17:40
Abzw. Penning	08:36	09:46	10:51	12:17	12:57	14:46	15:27	16:33	17:41
Mamooserhof	08:37	09:47	10:52	12:18	12:58	14:47	15:28	16:34	17:42
Lochmannbrücke	08:38	09:48					15:29	16:35	
Modl	08:39	09:49					15:30	16:36	
Hörbrunn	08:40	09:50					15:31	16:37	
Waldschenke	08:41	09:51					15:32	16:38	
<b>Kelchsau Abzw. Katzberg</b>	08:43	09:53					15:34	16:40	
Liftparkplatz	08:44	09:54					15:35	16:41	
Kirche/Feuerwehrhaus	08:45	09:55					15:36	16:42	
Abzw. Schulzentrum	08:46	09:56					15:37	16:43	
Gh Fuchswirt	08:48	09:58					15:39	16:45	
Steinerbrücke	08:50	10:00					15:41	16:47	

#### Bitte beachten Sie:

Bei der Linie 862 handelt es sich um einen Bus mit ca. 25 Sitzplätzen und einer Gesamtkapazität von ca. 40 Fahrgästen. Zusätzlich bleiben die Linien 4057 und 4060 unverändert bestehen.

Der Bus 862 ist für Gäste der Region Hohe Salve mit gültiger Gästekarte sowie für Einheimische mit Wintersportausrüstung **kostenlos**.



## Neue Buslinie 862

### Kelchsau – Hopfgarten i. Br. – Itter Salvistabahn

Das erfolgreiche Pilotprojekt des Tourismusverbandes Region Hohe Salve, der Gemeinden Hopfgarten und Itter, sowie der Bergbahnen Hohe Salve wird mit 10.12.2023 vom VWT (Verkehrsverbund Tirol) übernommen und bleibt **ganzjährig** aufrecht.

## 862 Kelchsau - Hopfgarten i Br. - Itter Salvistabahn

ab 10.12.2023	Täglich								
<b>Kelchsau Steinerbrücke</b>	08:55	10:01					15:43	16:50	
Gh Fuchswirt	08:57	10:03					15:45	16:52	
Abzw. Schulzentrum	08:58	10:04					15:46	16:53	
Kirche/Feuerwehrhaus	08:59	10:05					15:47	16:54	
Liftparkplatz	09:00	10:06					15:48	16:55	
Abzw. Katzberg	09:01	10:07					15:49	16:56	
<b>Hopfgarten i. Br. Waldschenke</b>	09:03	10:09					15:51	16:58	
Hörbrunn	09:04	10:10					15:52	16:59	
Modl	09:05	10:11					15:53	17:00	
Lochmannbrücke	09:07	10:13					15:55	17:02	
Mamooserhof	09:08	10:14	11:02	12:20	13:00	14:50	15:56	17:03	17:50
Abzw. Penning	09:09	10:15	11:03	12:21	13:01	14:51	15:57	17:04	17:51
Berglift Bahnhof	09:11	10:17	11:05	12:23	13:03	14:53	15:59	17:06	17:53
Ortsmitte	09:12	10:18	11:06	12:24	13:04	14:54	16:00	17:07	17:54
Schulzentrum	09:13	10:19	11:07	12:25	13:05	14:55	16:01	17:08	17:55
Ziegeleiweg	09:14	10:20	11:08	12:26	13:06	14:56	16:02	17:09	17:56
Bahnhof	09:15	10:21	11:09	12:27	13:07	14:57	16:03	17:10	17:57
<b>Itter Dorfplatz</b>	09:21	10:27	11:15	12:33	13:13	15:03	16:09	17:16	18:03
Sporthotel Tirolerhof	09:22	10:28	11:16	12:34	13:14	15:04	16:10	17:17	18:04
Hotel Edelweiß	09:23	10:29	11:17	12:35	13:15	15:05	16:11	17:18	18:05
Am Grünholzbach	09:24	10:30	11:18	12:36	13:16	15:06	16:12	17:19	18:06
Mühltal	09:25	10:31	11:19	12:37	13:17	15:07	16:13	17:20	18:07
Salvistabahn	09:26	10:32	11:20	12:38	13:18	15:08	16:14	17:21	18:08

#### Bitte beachten Sie:

Bei der Linie 862 handelt es sich um einen Bus mit ca. 25 Sitzplätzen und einer Gesamtkapazität von ca. 40 Fahrgästen. Zusätzlich bleiben die Linien 4057 und 4060 unverändert bestehen.

Der Bus 862 ist für Gäste der Region Hohe Salve mit gültiger Gästekarte sowie für Einheimische mit Wintersportausrüstung **kostenlos**.





### „Da Summa is aussi“

Zum gemütlichen Nachmittag lud der Hopfgartner Seniorenbund ins Sportresort Hohe Salve ein. Dabei stand die Volksmusik im Mittelpunkt. Es sangen und spielten der Mandergsang 3Spitz aus der Wildschönau, die Klarinetten Musig unter der Leitung von Christian Egger, Julia Strasser, der Burgberger Dreisgang und die Weisenbläser aus Brixen. Durch das Programm führte Joch Weißbacher. Obmann Pepi Decker freute sich über den zahlreichen Besuch. Auch Landesobfrau Patricia Zoller-Frischauf begrüßte die zahlreichen Gäste, die über zwei Stunden lang den Darbietungen lauschten.

### Fahrt ins Blaue der Hopfgartner Seniorinnen und Senioren

Es war wieder einmal so weit, Obmann Peppi Decker lud zur Fahrt ins Blaue. Nach kurzer Fahrt besuchten wir die Schoppealm, eine gemütliche bayerische Alm abseits vom Massentourismus am Ende der wildromantischen Gießenbachklamm bei Kiefersfelden. Für gute Stimmung sorgten Jakob Brix und Matthias



Von links: Joch Weißbacher, Landesobfrau Patricia Zoller Frischauf, Obmann Peppi Decker, BM Paul Sieberer

## Hopfgarten i. B.

### Jubilär - Feier

In Hopfgarten lud der Seniorenbund seine Mitglieder ab dem 70. Lebensjahr in die Salvena ein, um ihre „runden und halbrunden“ Geburtstage zu feiern. Gleichzeitig wurden die Ehepaare, die 40, 45 Ehejahre oder die „Goldene“ und die „Diamantene“ Hochzeit feierten, zu Kaffee, Kuchen, Wein und Musik eingeladen. 60 gutgelaunte Gäste haben an der Feier teilgenommen. Bürgermeister Paul Sieberer gratulierte den Jubilaren, Angela trug Geschichten und Gedichte vor, Marianne und Margit begeisterten mit ihrem Gesang und Friedel und Schorsch spielten sich mit Harfe und Ziehharmonika in unsere Herzen.

weiter auf der nächsten Seite →



### Leitfaden Ortsgruppenberichte HORIZONTE

Texte als Worddokument maximal 1000 Zeichen per Mail an uns senden. Alle erwähnten Personen mit Vor- und dann mit Familiennamen anführen. Fotos als JPG ca. 1 MB als Anhang im Mail mitsenden. Allfällige Kürzungen und Änderungen behält sich die Redaktion vor.

VVT, Gemeinden, Tourismusverband und Bergbahnen finanzieren Verbindung gemeinsam

# Linie 862 von Itter in die Kelchsau

Dank einer ganz besonderen Kooperation gibt es jetzt eine eigene Buslinie, die von Itter über Hopfgarten bis in die Kelchsau fährt.

**Das Hopfgarten** | Die Freude ist auch bei Tourismusverband-Geschäftsführer Stefan Anton groß. „Durch den Schulabschluss der Gemeinden Hopfgarten und Itter mit dem Tourismusverband Tourismusregion Brixler Tal und der Bergbahnen Halle Tauern, wird die vorläufige Verbindung zwischen Hopfgarten und Itter mit der Linie 862“ bereits im Sommer über einen Zeitraum für zwei Wochen eingerichtet und das Angebot wird von Brixner und Gärten bereits gut angenommen. „Der Einsatz wird sehr freigewogen. Wäre durch einen Linieneinbau mit einer Kapazität für 40 Fahrgäste ersetzt und als Linie 862 in der VVT-Netz integriert“, ergänzt Stefan Anton.

„Mehrfache intensive Verhandlungen und eine internationale Ausschreibung waren nötig, um ein derartiges Projekt umzusetzen. Letztlich haben sich alle Partner im Brixler Tal für die Umsetzung ausgesprochen und die bereits nichtspiegelbildlichen Interessen ausgeglichen. Das Brixler Tal und die Orte Hopfgarten und Itter sind eng und gegenseitig im Handeln. In der Kelchsau wird die Verbindung mit dem Bus zusätzlich erleichtert und bietet sich für die Skifahrer eine optimale Verbindung in das Brixler Tal“, stellt Egon Feil fest.

### Bus fährt zweimal täglich zum Ortsteil Rosen

Auch in Itter freut man sich über diese Maßnahme. „Als kleiner, mehrheitlich Italer haben wir ein schönes und gutes Angebot für unsere Region bekommen und den öffentlichen Personennahverkehr verbessert. Das Schöne ist, dass wir es ab Sommer 2024 über die



Alpenbuslinie: Martin Gasser (VVT), Josef Bieri (Bergbahnen), Michael Hochner (Bergbahnenverbände), Gerhard Neuch (Buslinie) Egon Roman Thaler (Agri-Tour Itter) und Stefan Anton (VVT).

Linie 862 abgewickelt und zusätzlich zweimal am Tag auch des Ortes Rosen anbieten“ berichtet der Brixner Bürgermeister Roman Thaler.

Auch wenn das Tourismusverband und der Bergbahnen ist man sich einig, dass die hierigen, mehrheitlich Italer, ein spezielles Angebot, das die Bedürfnisse der neuen Generation ist, welche sich aus dem durchgehenden Tourismus stützt, ist man ganz verbunden, ergänzt Stefan Anton.

„Diese Aufgabe ist es, das ist natürlich. Jeder hat ein Recht auf den Individualverkehr in Itter, nicht mehr im Vergleich“, sagt VVT-Geschäftsführer Stefan Anton. „Wir als Verkehrsverband haben für eine schnelle öffentliche Maßnahme, dass es ein bisschen mehr über die Äußerung ist.“

**ERIKA**  
ALPEN-APERITIVO  
12.00 - 16.00 UHR  
ALPENFRUCHT TRIVIST AUF LEUKERDORF GEMISCHT  
10 € PRO PERSON

Reservieren Sie Ihren Abend mit einem Glas Erika und genießen Sie die besten Alpenfrüchte in der Alpenregion. Die Erika Alpenapertivo ist ein unvergleichliches Erlebnis.

**10 € PRO PERSON**

+43 3300 93000  
1894 417 41

www.erika.at

14. Dezember 2023

Kunstweihnacht bei Kästlerisches, Musikalisches und Kulinarisches

# Hopfgarten zelebrierte Advent

Die Kunstweihnacht in Hopfgarten versetzte die zahlreichen Besucher in adventliche Stimmung.

**Hopfgarten** | Kunst, Weisheit, ein Kaktus, Musikinstrumente mit Kaktus und ausgewählte kulinarische Delikatessen, Glühwein und Punch – all das und noch mehr wurde kürzlich bei der Kunstweihnacht in Hopfgarten gefeiert.

In einem, als wäre die ganze Marktgemeinde auf den Seiten, vor dem Festtag sind das Advent zu zelebrieren. Zahlreiche Besucher schickerten durch die weihnachtliche und adventliche geschmückte Hopfgarten und konnten dort geistliche Andenken und kulinarische Marktstände besuchen.

Die Veranstalter der Bundesmusikfest Hopfgarten gingen von Anfang an: An-



Christoph Haggmüller in einem Atelier.

ber – darunter der Kunstkreis Hopfgarten, die Galerie Textil Text und die Atelier Haggmüller – und erbot sich die Teilnehmer mit traditionellen Weihnachtsmärkten. In der Markt-Hoch konnte die Kunst kreativ tätig sein. Die Kunstkreis Hopfgarten organisierte eine kleine Weihnachtsmarkt.

an traditioneller bergbauartiger Motive und lebendigen Bildern eine kleine Mischung aus Kunstweihnacht.

„Tausende können sich von einem Werk von Jakob Anton Bucher und Atelier Haggmüller zeigen, aber auch die Kunstweihnacht in Hopfgarten ist ein sehr schönes Ereignis.“

**Aufgefallen**

### Advent mit Sinn in Brixen

**Brixen** | Die Initiative der Brixner Christenversammlung lädt zum „Advent mit Sinn“ ein. Bis zum 23. Dezember, im Pfarrhof am Dreieck, wird es um die spirituelle Dimension des Advents gehen. Die Initiative der Brixner Christenversammlung lädt zum „Advent mit Sinn“ ein. Bis zum 23. Dezember, im Pfarrhof am Dreieck, wird es um die spirituelle Dimension des Advents gehen. Die Initiative der Brixner Christenversammlung lädt zum „Advent mit Sinn“ ein. Bis zum 23. Dezember, im Pfarrhof am Dreieck, wird es um die spirituelle Dimension des Advents gehen.

**ENGEL & VÖLKERS**

Die einen suchen Träume. Die anderen haben sie.

Wir bringen keine Unterkünfte. Das heißt, wir Sie ein neues Zuhause suchen oder für Ihre nächsten die perfekte Küche. Vielleicht Sie gerade jetzt auf Ihre 22 Jahre lang in der Alpenregion in der 2. Zeit in der, die mit einem weiteren Natururlaub möglich und Küche zusammenhängt.

Verbringen Sie gerne einen geschäftlichen Besuchs, bevor oder eine berufliche Marktingenaktivierung – telefonisch, online oder in unserem Shop.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Engel & Völklers | Alpenregion Tirol & Südtirol | Land +43 3300 930 700 | Tirol@engelvoelklers.com | engelvoelklers.com



# Sonderlandtag am 16. Jänner, Platzgummer geht

Die sechs Landtagsfraktionen haben sich am Montag rasch auf einen Termin für eine außerordentliche Sitzung zum Landesenergieversorger Tiwag im Jänner geeinigt. Der Sonderlandtag wird am 16. Jänner stattfinden, wie FPÖ-Parteiboss Markus Abwerzger gegenüber

der TT bestätigt. Im Mittelpunkt sollen laut Abwerzger die beabsichtigten Massenkündigungen von Altverträgen zum Strompreis stehen, „die unbedingt zurückgenommen werden müssen“. Sauer sind die Oppositionsparteien FPÖ, Liste Fritz und Grüne aber auch auf Eigentümerversorger und

Landeshauptmann Anton Mattle (VP). „Zuletzt hat Mattle die Tiwag-Debatte im Landtag nur schweigend mitverfolgt, ich hoffe, dass er im Sonderlandtag Rede und Antwort stehen wird. Auch zur Tiwag-Führung“, fügt der FPÖ-Parteichef hinzu.

Der Aufsichtsrat der Tiwag wird heute unter seinem Vorsitzenden **Eduard Wallnöfer** jedenfalls die personellen Weichen für die Zukunft stellen. Er legt die Ausschreibungsmodalitäten für zwei Vorstandsfunktionen fest, die auslaufen. Darunter jene des Vorstandsvorsitzenden **Erich Entstrasser**, der 2025 ohnehin pensionsbedingt aus dem Unternehmen ausscheiden wird. Der aktuelle Vorstandsposten von **Thomas Gasser** steht ebenfalls zur Disposition, Gasser dürfte sich wahrscheinlich neuerlich bewerben.



Nachfolge für Platzgummer wurde ausgeschrieben. Foto: Picma

Ebenfalls zu einem Wechsel wird es 2024 in der Bezirkshauptmannschaft Kufstein kommen. Das Land Tirol hat in der Vorwoche die Funktion des Bezirkshauptmanns bzw. der Bezirkshauptfrau neu ausgeschrieben. Der seit 2015 amtierende Behördenleiter **Christoph Platzgummer** geht in Pension. Als mögliche Nachfolgerin wird **Elisabeth Obermoser** von der BH Kitzbühel genannt. (pn)



Das neue Jahr startet gleich mit einem Sonderlandtag zum Landesenergieversorger Tiwag. Foto: Bohn

19.12.2023 TT Für Platzgummer kommt Dr. Elisabeth Obermoser (BH-Kitzb.) ?

Bezirk, 21.12.2023

## Tirols Wintersportanlagen: Top-Qualität und Sicherheit



Vertreterinnen der ausgezeichneten Wintersportanlagen mit LH-Stv. Georg Dornauer, LR Mario Gerber und LR René Zumtobel. Foto: WK Tirol/Die Fotografen

TIROL, BEZIRK. Das Gütesiegel des Landes Tirol steht für höchste Qualität und Sicherheit von Wintersportanlagen. Egal ob Skigebiete, Naturrodelbahnen oder Langlaufloipen, alle mit dem Gütesiegel ausgezeichneten Anlagen erfüllen höchste Standards. Aktuell sind in Tirol 66 Naturrodelbahnen, 54 Skigebiete und 16 Langlaufregionen mit dem Tiroler Gütesiegel ausgezeichnet. Erst kürzlich wurden zwei weitere Skigebiete und vier Naturrodelbahnen neu ausgezeichnet sowie das Gütesiegel für 20 Skigebiete, sechs Loipengebiete und zehn

Naturrodelbahnen verlängert. Das Gütesiegel gibt es seit 1977 (Skigebiete), seit 1981 für Loipen und seit 2008 für Rodelbahnen.

### Aktive Gütesiegel im Bezirk

Ausgezeichnete Skigebiete: St. Johann, Steinplatte Waidring, Fieberbrunn, Kitzbühel, Hopfgarten, Brixen, Westendorf, St. Ulrich, Kössen Unterberg;  
Ausgezeichnete Naturrodelbahnen: Astberg, Gaisberg, Haagalm;  
Ausgezeichnete Loipengebiete: TVB PillerseeTal (gesamt), TVB Kitzbüheler Alpen (gesamt), TVB Kaiserwinkl (gesamt).



# Seniorenbund lud zur Adventfeier



HOPFGARTEN. In der Salvena trafen sich die Hopfgartner Senioren zur Adventfeier. Obmann Peppi Decker begrüßte die ca. 200 Besucher und freute sich, dass sich auch Bgm. Paul Sieberer mit seiner Gattin Maria Zeit für die Feier genommen haben.

Der bekannte Mundartdichter Silli Oberhauser führte mit seinen Reimen und Erzählungen durch den Nachmittag.

Den musikalischen Rahmen gestalteten der Gruber Zwogsang, Friedel und Georg Egger und die Anklöpfler aus Niederau.

Zum Abschluss wünschte der Obmann allen Seniorinnen und Senioren frohe Weihnachten.

**Von unserem Regionauten  
Peter Ainberger**

SCHON



AK Wahl Tirol: Kelchsauer Freiheitlicher auf dem zweiten Listenplatz

## Guido Leitner wirbt um Stimmen

**Im kommenden Jahr steht in Tirol die AK Wahl an: Für die Freiheitlichen geht der Hopfgartener FP-Gemeinderat Guido Leitner ins Rennen. Der Kelchsauer verfolgt ambitionierte Ziele.**

**Hopfgarten, Innsbruck** | „Wir wollen die schwarze Mehrheit in der Tiroler Arbeiterkammer brechen“. Guido Leitner, FP-Gemeinderat von Hopfgarten und ein waschechter Kelchsauer, hat für die bevorstehende Arbeiterkammer-Wahl in Tirol große Ziele. Bei den kandidierenden Freiheitlichen ist er hinter Patrick Haslwanger auf dem zweiten Listenplatz gereiht. Leitner rechnet sich gute Chancen aus, in die AK Tirol als Kammerrat einzuziehen.

Mit seiner Liste kämpfe er um die Gleichberechtigung für Mann und Frau bei Löhnen und Gehältern, hält Leitner, im Brotberuf Bauleiter, gegenüber dem Kitzbüheler Anzeiger fest. Außerdem wol-



Tritt für die AK-Wahl an: FP-Mandatar Guido Leitner (links) hier mit LA Alexander Gamper in Kitzbühel.

Foto: Fusser

len sich die Freiheitlichen auf Grundlage des sogenannten Berndorfer Modells vermehrt für die Förderung von familieninterner Kinderbetreuung einsetzen: „Wenn eine Frau in den ersten Lebensjahren ihres Kindes daheim bleiben möchte, soll dies mit öffentlichen Mitteln entsprechend unterstützt werden“, sagt Leitner.

Die AK Wahl 2024 findet von 29. Jänner bis 8. Februar statt. Arbeitnehmer können im Zeitraum von 29. Jänner bis 8. Februar ihre Stimme abgeben.

Bei der letzten AK Wahl in Tirol (2019) erzielte die FPÖ sechs Mandate (8,6 Prozent der Stimmen). Sie zog mit einem Mandat in den Vorstand ein.

Alexandra Fusser



VC Klafs Brixental:

## Chicas auf Erfolgskurs



Die zweite Damenmannschaft mit großteils Nachwuchsspielerinnen, hat heuer bereits alle Erwartungen übertroffen. Mit nur einer Niederlage und sieben Siegen liegt man zurzeit an der Tabellenspitze in der Landesliga C Ost. Alle Fünfsatzkrimis konnten die jungen Spielerinnen um Neokapitänin Anna Aigner, mit 186 cm ein großes Versprechen für die Zukunft, für sich entscheiden. Damit hat sich die Mannschaft von Trainer

Harald Schörghofer schon vorzeitig für die obere Play Off qualifiziert. Mit Clara Danklmaier wurde auch eine VCB Spielerin in den Tiroler Landeskader aufgenommen. Da ein Großteil der jungen Spielerinnen in der Landesliga B zum Einsatz kommen, darf man gespannt sein, wie sie sich dort bewähren können. Erklärtes Ziel ist der Klassenerhalt und eine Platzierung im mittleren Drittel. *-red-*



# Weihnachten

Zeit des Friedens, Tage der Besinnung, Stunden der Stille, Momente des Glücks, Augenblicke der Hoffnung.



*Wir danken unseren Kunden,  
Mitarbeitern und Freunden  
für die gute Zusammenarbeit  
und wünschen allen  
ein frohes Weihnachtsfest und  
ein gesundes neues Jahr.*

*Familie Hetzenauer*



Holzbau Hetzenauer GmbH & Co KG | Brixentaler Straße 60 | 6361 Hopfgarten  
Tel.: +43 (0)5335 2790 | office@hetzenauer.at | www.hetzenauer.at

**Planung | Bau | Zimmerei | Tischlerei | Spenglerei | Dachdeckerei**



## Gaisbergstüberl Kirchberg



Das Gaisbergstüberl - direkt am Gaisberglift mit beleuchteter Rodelbahn!  
Orig. gemütliche Hütte, mit traditioneller Tiroler Küche und freundlicher Bedienung.

*Immer einen  
Besuch wert!*

**Gaisbergstüberl Kirchberg**

Tel.: +43 (0)5357 35555

www.gaisberg.tirol | stueberl@gaisberg.tirol





## Neue Busverbindung Itter-Hopfgarten-Kelchsau: Bis 18 Uhr täglich mit dem Bus pendeln



Im Sommer war bereits ein Kleinbus im Einsatz, der von den Bürgern der Gemeinden Itter, Hopfgarten und dem Ortsteil Kelchsau bestens angenommen wurde. Durch den Schulterchluss der Gemeinden Hopfgarten und Itter, dem TVB und der Bergbahnen Hohe Salve wurde dieser Kleinbus am 10. Dezember durch einen Linienbus für 25 bis max. 40 Fahrgäste ersetzt und in das VVT-Netz integriert.

Mehrjährige intensive Verhandlungen und eine internationale Ausschreibung waren nötig, um ein derartiges Projekt umzusetzen. Letzten Endes aber haben sich alle Projektpartner klar zur Umsetzung ausgesprochen und alle berücksichtigungswürdigen Interessen untergebracht. Diese Strecke verbindet die Orte Hopfgarten und Itter erstmalig und ganzjährig im Stundentakt. Und in der Kelchsau wird die Taktung mit dem Bus zusätzlich erhöht und bietet auch für die Skifahrer eine optimale Verbindung zu den Bergbahnen.

Auch in Itter freut man sich über diesen Meilenstein. „Der Schülerbus wird im Jahr 2024 über diese neue Linie 862 abgewickelt und zusätzlich zweimal am Tag auch den Ortsteil Nasen anfahren“ freut sich der Itterer Bürgermeister Roman Thaler.

Auch seitens des Tourismusverbandes und der Bergbahnen ist man sich einig, dass die künftige, nachhaltige Mobilität ein zentrales Thema ist. Trotz eines sehr gut funktionierenden Skibussystems, engagiert man sich finanziell sehr stark an der Umsetzung der neuen Linie. Gerade auch durch die Errichtung der neuen Gondelbahn in Itter, welche seit 2021

einen durchgehenden Sommerbetrieb anbietet, ist eine gute Verbindung essenziell. Finanziert wird die Buslinie vom VVT, den Gemeinden, dem Tourismusverband und den Bergbahnen Hohe Salve.

„Unser Anliegen ist es, den öffentlichen Verkehr so weit auszubauen, dass einer Reduktion des Individualverkehrs in Tirol nichts mehr im Weg steht“, sagt VVT-Geschäftsführer Alexander Jug. -be-



Matthias Geiger (VVT Tirol), Friedl Eberl (Bergbahnen Hohe Salve), Nachhaltigkeitskoordinator Michael Kirchmair, Gerhard Treichl (Postbus), BGM Roman Thaler (Itter), BGM Paul Sieherer (Hopfgarten), GF Stefan Astner (TVB Hohe Salve)

Saso Avsenik & seine Oberkriener begeisterten beim Weihnachtskonzert:

## Ausverkauftes Haus in der Salvena



Bereits zwei Monate vor der Veranstaltung stand fest, das wird ein voller Erfolg für das Kulturreferat der Marktgemeinde Hopfgarten mit Kulturreferent Anil Dönmez und Mitorganisator Dir. Sepp Gandler von der Landesmusikschule Brixental.

Aus Nah und Fern waren die vielen Oberkriener Fan's und Musikkollegenschaft angereist. Sie alle kamen im schönen, vorweihnachtlich geschmückten Saal der Salvena Hopfgarten voll auf ihre Rechnung. Mit Liedern und Stücken aus allen Abschnitten der bereits seit 70 Jahren bestehenden Oberkriener Musik der Gebrüder Slavko und Vilko Avsenik, aber auch mit eigenen Kompositionen von Gregor und Saso Avsenik wurde das Publikum zu regelrechten Begeisterungstürmen hingerissen, ja es gab sogar mehrfach „Standing Ovation“ für dieses fantastische Ensemble, das bei diesem Auftritt in Hopfgarten durch die Sängerin Monika Avsenik und deren Vater Gregor Avsenik als virtuosem Sologitaristen hervorragend ergänzt wurde.

Diese Veranstaltung bewies einmal mehr, die Oberkrienermusik lebt und sie lebt vor allem vom brillanten Vortrag durch jeden einzelnen

Instrumentalisten, aber auch von ihrem gefühlvollen Gesang. Diese Formation wird auch in Zukunft noch viel von sich hören lassen und manch schöne Erfolge feiern.

-red-



Foto: Veranstalter

Marktadvent Hopfgarten:

## Kunst und Kultur vereint



Ausstellungen in den drei Hopfgartner Galerien und Treiben auf dem Marktplatz, das war am 8. Dezember in Hopfgarten angesagt. Bei schönem Winterwetter waren hunderte Menschen unterwegs.

Der Salzburger Künstler Hartwig Kaltner nimmt einen großen Teil der Herbstausstellung im Kunstraum Hopfgarten ein. Seine Werke, von kleinformatig bis wandfüllend, drängen sich nicht auf, regen jedoch an, sich über die Darstellungen Gedanken zu machen. Denn erst beim zweiten Blick eröffnen sich die

Geschehnisse auf der Leinwand. Auch Adi Holzer, Hans Seifert, Elmar Kopp und so manches Einzelstück, als Bild oder Skulptur, sind zu sehen.

In der Galerie „Toni Toni“ steht wie immer der Hopfgartner Künstler Anton Jakob Bucher im Mittelpunkt. Dazu präsentiert Max Biembacher seine einzigartigen Skulpturen – von denen er sich allerdings kaum trennen kann.

Irmgard Hagenmüller malt seit vielen Jahren. Sie hat sich erst Jahre später dazu entschlossen, mehr aus ihrem Talent zu machen. Ein Teil ihres

Hauses ist eine einzigartige Galerie, geprägt von den Naturbildern. „Ich kann nicht sagen, dass das Malen entspannend ist. Im Gegenteil. Wenn ich das Gesehene im Kopf habe, bereitet mir das so manche schlaflose Nacht“, sagt die Künstlerin.

Gerade erst eröffnet hat Steffi Rauter ihre Werkstatt „Steffileins Kleinigkeiten“ im Zentrum des Marktes. Wer kleine Geschenke und Aufmerksamkeit sucht, wird dort garantiert fündig und der kleine Laden trägt zur Belebung des Ortskernes bei.

-be-



Max Biembacher, Heidi Plotzer in der Galerie „Toni Toni“



Steffi Rauter in ihrer kleinen Werkstatt



Irmgard Hagenmüller mit einem ihrer Bergbilder



Selbstgemachtes von den Mittelschülern



Allerlei Süßes und Praktisches

Foto: Eberharter



## Ausgezeichnete Tiroler Lehrbetriebe



Die WK Kitzbühel dankt allen Betrieben, denen die Verlängerung ihres Qualitätssiegels gewährt wurde. „Es ist von entscheidender Bedeutung, dass die Betriebe im Bezirk weiterhin so erfolgreich Lehrlinge ausbilden und ich danke allen Lehrbetrieben im Bezirk. Ihre Bemühungen sichern die Zukunft unserer Wirtschaft und bieten wertvolle Möglichkeiten für unsere jungen Menschen, Fähigkeiten und Kenntnisse zu erwerben, die ihnen ein Leben lang erhalten bleiben“, so WK-Obmann Peter Seiwald. „Wir sind stolz darauf, dass die Qualität der Lehrausbildung in unserem Bezirk besonders hoch ist. Das zeigen die Auszeichnungen der Lehrbetriebe und die herausragenden Leistungen der Lehrlinge bei den Lehrlingswettbewerben.“

### Neuverleihung 2024-2026:

Hauschild Installationen GmbH & Co KG, Aurach

### Verlängerung 2015-2026:

Metzgerei Huber GmbH, Oberndorf

### Verlängerung 2021-2026:

APL Apparatbau GmbH, Hopfgarten

Elektro Aschaber GmbH & Co KG, Kitzbühel

FOTOS: SCHNITZSCHMIE LEITENHUBER

### Verein Netzwerk Naturraum Brixental:

## Wanderführer sollen wichtige Infos weitergeben



Der Verein setzt seit 2008 auf die Vernunft der Naturnutzer. Jetzt werden auch die Wanderführer als Multiplikator dieser Idee mit einbezogen. In der Salvena legten Vertreter des Vereins, der Bergwelt Tirol und Forstverwaltung sowie Jäger den Wanderführern die Problematiken dar. „Das Projekt Woipertouring bildete den Grundstein für Bergwelt Tirol. Mittlerweile gibt es 17 davon. Ziel ist es, einen Dialog mit allen Naturnutzern zu finden. Franz Bittersteiner (Bergwelten Tirol) beteuerte: „Durch diese Lenkungskonzepte werden keinesfalls Tourengerer angelockt,

wie dem Verein oft vorgeworfen wird. Die Zahl der Tourengerer ist aus verschiedenen Gründen extrem gestiegen.“ Seit 1. Dezember sind die Tiroler Schutzzonen erfasst. Wenn Routen gesperrt werden, ergeht eine Info an alle Tourengerer-Apps“, erklärte Bittersteiner. Christian Rieser (Österr. Bundesforste) erklärte den Wanderführern die Verdrängungseffekte durch die Naturnutzer. Tiere werden aus ihren „Wohnflächen“ vertrieben, müssen sich anderswo ansiedeln dadurch würden Schäden im Wald immer häufiger. Grundsätzlich besteht ein

Betretungsverbot für Neu-Wälder mit Bäumen unter drei Meter hoch. Forstorgane dürften hier Strafen aussprechen, allerdings setzt man auch dort auf Zusammenarbeit und Einsicht. „Den Naturnutzern muss bewusst sein, dass sie sich auf Grund und Boden bewegen, der jemandem gehört“, erklärte Rieser. Peter Zimmermann betonte: „Der Wald muss auch bewirtschaftet werden um vielerorts die Funktion des Schutzwaldes erfüllen zu können.“

Franz Heim (Forstverwaltung) und Martin Antretter (Bezirksjägermeister a.D.) informierten über das Verhalten des Wildes, vor allem auf das Birkwild, das sich an den Waldgrenzen und Freiflächen aufhält. „Die Raufußhühner können wie die Vögel keine Fettreserven bilden. Sie sind überwiegend zu Fuß unterwegs und besonders der Nachtski- und Fackelwanderungen stören diese Tiere“, sagte Heim.

„Das war sehr aufschlussreich“, erklärte Sheima Machackova nach dem Vortrag. Auch die Wanderführerin Luise Slob sah die Informationen sehr positiv und Tobias Muster fand den Vormittag extrem spannend und bereichernd. Er will Schneeschuhwanderungen anbieten und weiß nun, worauf er achten muss. -be-



Wanderführer nahmen sich Zeit und wollen die Informationen an ihre Gäste weitergeben

Foto: Eberharter





## MONATSBABY



Foto: Eberharter

*Maximilian*  
aus Hopfgarten

Vorhang auf für den Winter 2023/24:

## Veranstaltungshighlights im Brixental



Im Brixental erwarten Einheimische und Besucher eine winterliche Atmosphäre und einen vielfältigen Veranstaltungsreigen. Vom WinterWoodstock der Blasmusik über die traditionellen Weihnachtsmärkte bis hin zu atemberaubenden Lasershows zu Silvester – das Brixental feiert die kalte Jahreszeit in vollen Zügen.

In **Brixen im Thale** beginnen die Silvester-Feierlichkeiten **am 30. Dezember 2023 um 19.00 Uhr auf dem Brixnerwirtsfeld**. Die **Lasershow für Kids** startet um **19.30 Uhr** und verspricht faszinierende Augenblicke für die jüngsten Besucher. Später, **um 21.30 Uhr**, können die **Partybegeisterten** sich auf eine atemberaubende Lasershow mit einem mitreißenden DJ freuen. Getränkeausschank vor Ort!

In **Westendorf** werden **am 31. Dezember 2023** zwei aufregende **Lasershows bei der Übungswiese** stattfinden. Um 17.00 Uhr gibt es ein Rahmenprogramm der örtlichen Skischulen und um 17.30 Uhr geht die erste Show für Familien los, gefolgt von einer weiteren um 21.30 Uhr.

In **Kirchberg** geht die Vorstellung **am 01. Jänner 2024** bei der **Skiewiese ab 17.00 Uhr** los und ein DJ wird für die richtige Stimmung sorgen. Um **17.30 Uhr** erwartet die Familien und die kleinen Gäste die erste Lasershow des Abends. Außerdem werden die örtlichen Skischulen ein Programm zwischen den beiden Vorstellungen darbieten.

Um **20.30 Uhr** folgt die zweite Lasershow. Für das leibliche Wohl sorgen die Vereine von Kirchberg.

Das „Woodstock der Blasmusik“ kommt 2024 zum dritten Mal mit der Winter-Edition ins Brixental und bringt Festivalfeeling und Blasmusikstimmung. Beim Winter-Woodstock der Blasmusik von 22. bis 24. März 2024 werden die drei Orte Brixen, Kirchberg und Westendorf blasmusikalisch erklingen. Es wird wieder an verschiedensten Plätzen zu Berge und zu Tal feinste blasmusikalische Bühnenkost serviert. 2024 wird erstmals auch tagsüber im Tal musiziert – und zwar auf der Dorfbühne in Kirchberg. Infos und Festivalpässe unter [www.winterwoodstock.at](http://www.winterwoodstock.at). Die Tickets gibt es auch in allen drei TVB-Büros im Brixental.

-red-



Silvester wird im Brixental mit Lasershows gefeiert

Symbolfoto: Pinterest



# Polemik erreicht Höhe des Turms

Das Cityhotel-Projekt in Reutte wird wegen Höhe und Aussehen heiß diskutiert. Zu anderen Entscheidungen der Gemeinde werden kritische Vergleiche gezogen.

Von Helmut Mittermayr

**Reutte** – Selten hat ein Bauprojekt im Außerfern eine derart intensive Begutachtung durch die Allgemeinheit erfahren. Das vom Reuttener Gemeinderat durchgewinkelte Cityhotel in Reutte lässt niemanden kalt. Die im Bezirk Reutte bisher nicht gekannte Höhe eines Hotels von 36 Metern (Erdgeschoß +10), die urban reduzierte Formensprache des Gebäudes und das schnelle Tempo der behördlichen Genehmigungen führten zu einem halben Shitstorm in den sozialen Medien. Die Befürworter, denn auch die gibt es, äußern sich öffentlich kaum. „Eh klar, zum Stadtbeschluss ein Stadthotel“, ätzen etwa noch freundlich Kommentierende. Vor allem zwei Bauprojekte in Reutte, ein abgelehntes und ein sich in die Länge ziehendes Verfahren, werden genannt, um die angebliche Beliebigkeit und Zufälligkeit der Gemeindeentscheidungen zu belegen.

Das Autohaus Schweiger wollte an seinem Standort in der Allgäuer Straße 2019 auch ein Hotel errichten. Die Bullys wären auf drei Ebenen präsentiert worden. Die obersten zwei Stockwerke hätten, gerade auch für VW-Bus-Käufer, als Hotel genutzt werden sollen. Die Gemeinde Reutte lehnte das sechsstöckige Projekt ab. Nein zu E+5 am Ortsrand, aber ja zu E+10 im Zentrum? „Genau so ist es“, steht Bürgermeister Günther Salchner auch heute zur damaligen Entscheidung, als er in der vergangenen Legislaturperiode noch Gemeindevorstand war. „So ein riesiges Gebäude am Ortseingang wollen wir nicht. Das ist nun beim zentralen Cityhotel etwas ganz anderes, zudem auch gewidmetes Kerngebiet.“

Ein überdimensionierter Blickfang, wie das Schweiger-Projekt, als Willkommens-

gruß in Reutte würde auch heute nicht genehmigt werden. Womit der Marktchef auch gleich zum zweiten Projekt überleitet, das im Zuge der Diskussion gerne mit dem Cityhotel verglichen wird. Der Weisshaus Shop platzt mit seinen über 50 Mitarbeitern in Pinswang aus allen Nähten. Deshalb will Chef Andreas Osler Pinswang verlassen und in Reutte ein neues Betriebsgebäude errichten. Zufällig genau gegenüber des Autohauses Schweiger.

## Verfahren als Tempobremse

Osler hat die nötigen Grundstücke am Ortseingang Reuttes vor Monaten erworben, kommt aber nicht zum Bauen. Das anscheinend so träge Tempo des Behördenapparates (seit 2022) wird im Netz

mit der Eilzugenehmigung des Cityhotels in Beziehung gesetzt. BM Salchner: „Das ist überhaupt nicht vergleichbar. Dort, wo Osler bauen will, muss das Örtliche Raumordnungskonzept geändert und ein Baulandumlegungsverfahren durchgeführt werden.“ Das sei alles im Gang, das Land involviert und es dauere leider. Die Gemeinde sei bemüht, der Bauausschuss im September erstmals befasst gewesen. In der Dezember-Gemeinderatssitzung seien schon entsprechende Beschlüsse gefallen. Salchner bezüglich des Entrees in Reutte: „Eine gefällige Architektur wird sicher notwendig sein. Ein Entwurf weist in die richtige Richtung. So ein seelenloses Gebäude, wie es in Pinswang steht, wollen wir nicht.“



Der Hotelurm: groß dimensioniert, groß diszipliert. Foto: Arch. Büro Wacker & Steiner



TT-Beilage vom 23.12.2023



„Unsere Gemeinde ist mit der Alpenländischen seit vielen Jahren partnerschaftlich verbunden, und so konnten wir schon zahlreiche Projekte gemeinsam verwirklichen.“

BGM Paul Sieberer



T 446

Fertigstellung:  
Juni 202125 Eigentumswohnungen,  
7 betreutes Wohnen

## HOPFGARTEN, KITZBÜHEL



## HOLZGAU, REUTTE



T 470

BGM  
Florian Klotz, M.A.

„Unser Betreutes Wohnen Lechtal in Holzgau gilt als Leuchtturmprojekt für die gesamte Region. Die gute Zusammenarbeit mit der Alpenländischen war dafür ausschlaggebend.“

Fertigstellung:  
Dez 202416  
MietwohnungenFertigstellung:  
Nov 20188 Eigentum,  
9 Mietkauf

„Bei sämtlichen umgesetzten Projekten mit der Alpenländischen steht, neben deren fachlicher Expertise und langjähriger Erfahrung, immer die zwischenmenschliche Komponente im Vordergrund.“

## ASCHAU, SCHWAZ



T 404 II

BGM  
Andreas Egger



# 2024

## in der Region Hohe Salve begrüßen

### Silvester- und Neujahrsteste

Das Silvester- und Neujahrstest ist nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch eine Zeit, in der Menschen zusammenkommen und gemeinsam das neue Jahr willkommen heißen. Der Jahreswechsel in der Region Hohe Salve verspricht eine Vielzahl von Event-Highlights. Die Silvesterfeierlichkeiten beginnen bereits am 30. Dezember und bieten bis 1. Jänner tolle Veranstaltungen. Bei allen Events werden Sie mit regionalen Köstlichkeiten und warmen Getränken versorgt.

#### Kirchbichler Jahresausklang Samstag, 30. Dezember – Parkhaus Kirchbichl

19:00 Uhr | Beginn im beheizten Parkhaus  
22:00 Uhr | Klangfeuerwerk  
00:00 Uhr | Ausklang der Veranstaltung

#### Bergsilvester Hopfgarten Sonntag, 31. Dezember – Tenner Stadl & Salvenalm

00:00 Uhr | Riesiges Feuerwerk  
Sonderzeiten der Bergbahnen Hopfgarten (19:00 - 02:00 Uhr)

#### Jahresausklang Mariastein Sonntag, 31. Dezember – Wallfahrtskirche Mariastein

21:00 Uhr | Silvesterandacht mit anschließender Fackelwanderung  
22:00 Uhr | Feuerwerk und gemütlicher Ausklang

#### Neujahrsmarkt Hopfgarten Montag, 1. Jänner – Markt Hopfgarten

15:00 Uhr | Livemusik von „Yellow Brick Road“  
15:00 Uhr | Bastel- und Spielstation & Pferdekutschenfahrten  
16:30 Uhr | Livemusik von „Hand auf's Herz“  
18:30 Uhr | Straßenkünstler und Hintergrundmusik während der Neujahrsmesse  
19:30 Uhr | Livemusik von „Audioheadz“

Zwischen Itter und Hopfgarten wird es einen kostenlosen Shuttle Service geben.  
von 15 bis 18 Uhr und von 20 bis 23 Uhr im Halbstundentakt  
(Haltestelle Hopfgarten - Raiffeisenbank | Haltestelle Itter - Dorfplatz)

#### Neujahrzauber Itter Montag, 1. Jänner – Dorfplatz Itter

19:00 Uhr | Beginn Neujahrsmesse  
Anschließend Empfang beim Schusterhof in Itter

---